7. Jahrgang. — Nr. 300

#### Telegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "United Preg".)

Juland. Rongreß.

Washington, D. C., 23. Dez. Das Abgeordnetenhaus hat ber jüngsten Botschaft bes Prafibenten Cleveland über bie Finanglage infofern entfpro= chen, als es vorerft feinen Ferien=Be= fclug faßte. (3m Senat mar ein fol= cher bereits angenommen worben.)

Der Brafibent icheint übrigens bom Rongreß wenig ober nichts in biefer Frage zu erwarten, und wie man hört, hat er fich bereits geftern mit ben Ra= binetsmitgliebern babin berftanbigt, wieber aus eigener Machtvollkommen= heit eine neue Obligatonen-Ausgabe gur Ergangung ber Golbreferbe gu beranftalten.

Wafhington, D. C., 23. Dez. Der Republifaner Dinglen bon Maine, be= fanntlich Borfigenber bes Ausschuffes für Mittel und Wege, erflärte im Ab= geordnetenhaufe, er hoffe, am Donnerftag imftanbe gu fein, bem Saufe eine Borlage betreffs Abhilfe für bas Schabamt ju unterbreiten, wie fie bom Brafibenten Cleveland in feiner jungften Botschaft angeregt worben

Das Saus vertagte fich ichon um halb 1 Uhr Nachmittags auf Dienftag. Der Republitaner Trach von Miffouri wurde in ben Musichuft für Flotten= Ungelegenheiten ernannt, an Stelle bes Demofraten Sart von Bennfplvania. Genatssitzung mar heute feine.

Wafhington, D. C., 23. Dez. Bur Lifte ber Abgeordnetenhaus = Mus= fcuffe ift noch bingugufügen:

Deffentliche Gebäude und Unlagen - 10 Republikaner, 5 Demotraten: Seth L. Milliten, Maine; Elijah A. Morfe, Maff.; D. C. Mercer, Rebr.; 3. D. hids, Ba.; S. C. hilborn, Cal.; A. R. Riefer, Minn.; Charles D. Gu= lett, N. D.; Geo. G. White, Ju.; Sa= muel C. Sybe, Bafh. T .; Chas. Sen= rn, Ind .; 3. G. Banthead, Mla.; 3. Abbott, Ter.; Harry Stinner, R. C.; Stephen M. Spartman, Fla.; John S. Little, Art.

Sandelsmarine und Fifcherei - E. G. Bahne, N. D.; G. D. Bertins, Ja.; A. J. Hoptins,= Ja.; L. M. Strong, D.; M. Griswold, Pa.; R. C. McCormid, N. D.; J. Simpfins, Maff.; E. S. Miner, Wis.; A. S. Berry, Ry.; G. A. Robbins, Ala .: C. M. Cooper, Fla.; J. F. Figgerald, Maff.; M. Crowley, Ter.

Unfprüche - 9 Republikaner; 6 Demofraten: Charles R. Brumm, Dewitt, D.; J. Frank Hanly, Ind.; Jos. B. Graff, Ju.; Horace G. Snober, Mich.; James G. Batfon, Inb.; Edward S. Miner, Bis .; D. G. Colfon, Rn.; N. G. Cor, Tenn.; B. G. Ruffell, Ga.; Jos. C. Hutcheson, Tex.; Fred. A. Woodard, R. C.; Finis G. Downing, 311.; Balter M. Denny,

#### Aldt fdwer Berlegte.

Bittsburg, 23. Dez. In Schonbergers Sochofen erlitten heute 8 Ur= beiter burch plöglich entweichendes brennenbes Gas fehr fchwere Brand= wunden. Ihre Rleiber brannten ihnen faft bollftanbig bom Leibe, außerbem mußten Die Unglücklichen athmen! Die namen ber Berletten find: Freberid Bowman, Freberid Lear, Michael Relly, 23m. Moonen. Rofeph Rodman, Unthony McNally und David Scott. Drei ober vier biefer icheinen nicht mit bem Leben ba= bongutommen. Der hochofen war mehrere Tage hindurch nicht im Betrieb gewesen, und erft neuerbings ma= ren bie Feuer wieder angegundet mor= ben, als ploglich ein Theil bes Man= tels emporgesprengt murbe.

Spater: Roch ein Arbeiter unbefannten Ramens ift ichmer verlett.

#### Die halbe Borfenpanif.

New York, 23. Dez. Un ber Attienborfe herrichte heute ein erregtes Treiben. Die Preise gingen wieber hoch, und bie Rauf=Orbres von aus= wärts waren viel gahlreicher, als bie Bertaufs=Orbres.

Es heißt auch, baf ber Golb-Ubfluß nach Europa am Mittwoch nur gering fein werbe. Die meiften Gelb= firmen scheinen jest bafür gelten gu wollen, baß fie bebeutenbe Golbfen= bungen über ben Dzean bermeiben

Bofton, 23. Deg. Much hier ift im Aftienmartt wieber eine Reattion ein= getreten, und man glaubt jest, baß bas Schlimmfte jedenfalls poriiber fei.

#### Dampfernadrichten.

Mingetommen. New Yorf: Umbria bon Liverpool;

La Bourgogne von habre; Peninsular bon Liffabon. San Francisco: Auftralia bon So=

Genua: Raifer Wilhelm II, bon

Sabre: La Gascogne bon Remyort. Southampton: Spree, von New Port nach Bremen (war befanntlich an ber Infel Wight geftranbet, wurbe aber Sonntagnachmittag glüdlich wieber flott gemacht.) hamburg: Marfala von Rem Dort.

Mbgegangen. Queenstown: Lucania, bon Liberpool nach Rem Dort.

#### Die Beneguela-Frage.

Wafhington, D. C., 23. Dez. Es wird mitgetheilt, bag Prafibent Clebeland einen Genie-Offigier ber Bunbesarmee an bie Spige ber Rommif= fion gur Untersuchung bes beneguela= nisch=britischen Grengftreites ftellen werbe. 3m Uebrigen will ber Brafi= bent feines ber Rommiffionsmitglie= ber auswählen, ehe er weiß, bag ber Betreffende wirklich annimmt. Wahr= scheinlich wird bie Rommiffion aus fünf Mitgliedern bestehen. Der Bra= fident ift bis jest u. A. ftart zugunften bes früheren Gefandten Ebward Phelps bon Bermont, ber mahrend Clevelands erftem Umtstermin bie Ber. Staaten in London reprafentirte. Much ben früheren Bunbesfenator Gb= munds bon Bermont möchte er gerne in Diefer Rommiffion feben.

#### Der Bhiladelphier-Streif.

Philabelphia, 23. Dez. Mus ber= Schiebenen Theilen ber Stadt werben wieder mehrere bedeutende Rramalle in Berbindung mit bem Strafenbahn= Streit gemelbet, obgleich bie Streiter felber nichts mit benfelben gu thun gehabt haben. Behn Strafenbahn Da= gen ber Girard Abe. murben bon Jun= gen und Männern, fowie bon jenem Element, welches immer babei ift, wo es Tumult gibt, mit Steinen u.f.m. bombardirt und arg bemolirt. Die Polizei, einschließlich ber berittenen, tonnte nur mit Mühe Die Boltshaufen zerstreuen. Reue Bolts-Bufammenroitungen erfolgen, und nach ben let= ten Berichten murbe bie Sachlage bon Stunde gu Stunde bebentlicher. Die Erbitterung bes größten Theiles bes Bublitums auf Die Strafenbahn=Ge= fellichaften scheint größer gu fein, als je, besonders feit der Lügennachricht bon einer Beilegung bes Musftanbes.

Philadelphia, 23. Dez. Mue 35 Strafenbahn Bagen, welche ber Gu= perintendent Thaderan heute "unter polizeilicher Bebedung" hatte laufen laffen, find fchlimm bemolirt gurud= gefehrt und mußten fofort ber Repa= rir = Wertstätte überwiefen werben. Biele neuangeftellte Motorleute find befertirt und haben fich ben Streitern angeschloffen. Baffagiere befanden fich in jenen 35 Wagen gu feiner Beit.

#### Socifluth im Indianergebiet.

Magoner, J. I., 23. Dez. Der Rio Grande fteigt noch immer an= haltend, und bie Baffer richten große Berheerung an. Allenthalben fieht man in ben raufchenben Bemaffern Baufer, Bagen, Farmthiere und alle möglichen Trummerftude herumtrei= ben. Gine Ungahl Manner und Frauen haben sich etwa 36 Stunden in Baumwipfeln aufhalten muffen und wurden bann in Booten gerettet. Deh= rere Personen, barunter eine Frau, scheinen umgekommen gu fein. große eiferne Brude ber St. Louis-, Fron Mountain= & Southern Bahn au Fort Gibson ift icon am Sonn= tagabend weggeriffen worden. diesem Theil des Landes war noch nie= mals eine fo schlimme Sochfluth gu

#### Der Manitobo. Schulftreit.

Winnipeg, Canada, 23. Dez. Die Legislatur von Manitoba ift wirklich heute wieder aufgeloft, und es find fo= fort Neuwahlen angeordnet worben, bie am 15. Sanuar ftattfinden follen. Das neue haus wird mahricheinlich auf ben 25. Januar einberufen mer= ben. Premierminifter Greenwan hat feine Ubreffe an bas Bolf erlaffen,und wie zu erwarten mar, wird ber Bahl= tampf faft ausschlieglich über bie Frage ber Geftenschulen ftattfinben, gu beren Wieberaufrichtung man fich nicht bon ber Dominial=Regierung zwingen laffen möchte.

#### Shlimmer Deidenbrud.

Befin, 31., 23. Dez. Die Lamarch= Drainage=Deiche, brei Meilen in der Rabe von bier, ift um halb fünf Uhr Morgens gebrochen, und das Waffer richtete großen Schaben an ben Lanbereien im gangen Diftritt an. Arbeis ter=Abtheilungen murben alsbald her= beibeorbert, um bas Led mit Sand= faden zu verstopfen. Biele Farmer bringen ihren Haushalt, ihr Geräthe und ihr Bieh auf höher gelegenes Land. Der Flug ift in ben letten paar Za= gen um fechs Tuß geftiegen.

#### Musland.

Militartoller Deutschamerifaner. Berlin, 23. Dez. Der junge Wilhelm Brahl aus St. Louis tam hierher und wollte burchaus Solbat werben. Gine Untersuchung ergab aber feine Untaug= lichteit. Und jest fist er völlig mittel= los in hamburg und erwartet bom herrn Papa aus St. Louis bie nothi= gen Gelber gur Rudfehr nach Ume-

#### Renes vom Rüpel-Röller.

rifa! Berlin, 23. Dez. Man erwartet bie Biederzulaffung ber "New Yort Life Infurance Co." Der jetige Minifter bes Innern, Freiherr b. b. Rede, bat bie Entbedung gemacht, baß fein Borganger b. Röller bie Gingabe, in melcher sich die Gesellschaft bereit erflart hatte, fich ben bon ber preußi= fchen Regierung geftellten Bebingungen zu unterwerfen, einfach unbeachtet gelaffen bat! Diefer Utt faft unglaublich eigenwilligen, ja boswilligen Borgebens erregt bebeutenbes Muffeben und durfte noch weitere Folgen haben.

Deutscher Kabelbrief. (Gigenbericht ber "United Breg".)

Deutschland und ber Beneguela: Streit. Berlin, 23. Deg. Sier hat ber gmi= schen ben Ber. Staaten und England entstandene Streit wegen ber beneque= ligischen Grenzfrage teinen Augen= blid befonders lebhaftes Intereffe in politischer Beziehung erregt - Die er= ften diesbezüglichen Nachrichten waren übertrieben - boch fpurt man biefe Ungelegenheit in finangieller Begie= hung. Allerdings ift es ju teiner wirklichen Finangpanit gefommen, aber ber Bertauf ameritanischer Werthpapiere an ben berichiebenen Borfen mar in ben letten Tagen ein ftarter. Dies braucht jedoch nicht gerabe für ein Zeichen gehalten gu mer= ben, daß man bie amerifanischen Ba= piere unter allen Umftanben los fein will, fonbern ift wohl hauptfächlich ein spefulativer Schachzug gewiffer Rliquen, aber in ber Wirtung mag es auf basfelbe binauslaufen, und bie Finangpreffe thut ihr Mögliches, bie Spetulation auf bas Fallen Diefer Papiere gu ermuthigen. Un einen Bollfrieg gwischen Deutsch=

#### glauben, - und auch biefe hoffen es Die Beihnachtstage.

land und ben Ber. Staaten fcheint

außer ben Agrariern Riemand gu

Reine politischen und finangiellen Fragen haben indeß heuer hier einen nennenswerthen Ginflug auf Die Bor= bereitungen für bie "frohliche, felige Weihnachtszeit" zu üben vermocht. Bas bie faiferliche Familie be=

trifft, fo feiert biefelbe Weihnachten nach echter alter Burgermanier, und ber Raifer wird wieber im Schook feiner Familie eine Reihe fröhlicher Stunden berbringen, in benen er nichts weiter ift, als Bater und Gatte. Morgen haben bie Pringen Befchee= rung; wie gewöhnlich, werben bie Ba= ben bon einem Beihnachtsbaum aus an fie bertheilt, und hat außer bem gemeinsamen Baume jeber Bring noch feinen eigenen, ber je nach bem Alter bes Betreffenden bon periciebener Große ift. Much für bie fleine Brin= geffin Bictoria Louise wird ein Baumchen geputt, und jedes Mitglied bes Saushaltes, bis zu bem Rüchen= perfonal, hat ebenfalls ein Baumchen.

Much fonft fcheint Weihnachten giem= lich lebhaft begangen zu werben. Die eigentliche Gefellschafts = Saifon für ben Winter beginnt in Berlin erft furg bor bem "Orbensfest", bas am 18. 3a= nuar ftattfinbet und biesmal mit bem Jubilaum ber Proflamirung bes neu= en beutschen Reiches verbunden fein wird.

#### "Cherchez la femme"

bon hervorragenden Konfervativen an ben jest unter so schmählichen Um= ftanben ausgefniffenen Er-Rreuggei= tungsmann Freiherrn b. Sammerftein gerichtet murben, fo unangenehme Dinge für viele ber Berren enthalten follen und fich gur Beit im Befit ber Sozialbemotraten befinben, finb in beren Sanbe burch niemand anberes gelangt, als burch Flora Bag, bie done Jubin, welche bie Beliebte Sammerfteins war, bon ihm befannt: lich in fehr burftigen Umftanben gurudgelaffen wurde und bann ber= taufte, mas fie tonnte. Ginige beutich= freifinnige Reichstaasabgeorbnete fauften ebenfalls folche Briefe, aber bie meiften und grabirenbften - etma 70 - befinden fich im Besit ber Soziali: ften. Ginige biefer Briefe maren an Wie man Flora felbit abreffirt. hort, fürchten fich viele Ronferbative nicht nur bor ben politischen Enthul= lungen, welche bie Befanntmachung biefer Briefe bringen fonnte, fonbern auch bor perfonlichen Blosftellun= gen in sittlicher Beziehung.

Stumm ale Stumm: Dacher Der vielgenannte Freiherr b. Stumm, ber Tobfeind ber Sogialiften, will.es im Reichstag bahin zu bringen fuchen, bak, auch wenn jene Stanbalbriefe bort befannt gegeben merben follten, unter allen Umftanben ber Inhalt bem Publifum vorenthalten werben follte, auch die Abgeordneten berhindert werben follten, in der Er= örterung bes Begenftanbes irgenb= welche mundliche Enthüllungen gu

machen. Much hat er bie "geniale" 3bee, bie sozialistischen Reichstagsabgeordne= ten einfach aus bem Reichstag auß= fcliegen gu laffen, weil biefelben bie Berfaffung berlett hatten, inbem fie fich aus ihrer Parteitaffe für ihre Dienfte als Abgeordnete bezahlen liefen. Derfelbe Bebante tauchte icon einmal auf, mahrend Bismard noch Reichstangler mar; aber ein biesbegug= licher Berfuch verungludte alsbalb, und es ift auch fehr unwahricheinlich, baß er diesmal Erfolg haben murbe.

#### Der Reichstangler b. Sobenlobe ift icon am Freitag bon Berlin nach feis nem But in Bohmen abgereift, um bie Beibnachten bafelbit mit feinem alte-

Muerlei.

ften ohn Bring Philipp gu verbringen. Die Migerfolge bes "Reftors aller Teutschen" in Amerita haben benfelben auch bei feinen eigenen Barteigenoffen bahier in Migtrebit gebracht, und jungft murbe in einer Berfamm= lung berfelben babier erflärt, baß feine Reife ohne alle Ermächtigung erfolgt let, und baber auch jebe Berantwortung bafür abgelehnt werben muffe.

Raifer Bilbelm leibet gegenwartig

#### ftanb burchaus nicht gu Beforgniffen

Unlak. Die Raiferin-Bittme Friedrich hat bereits an bie Mabchen bes Bictoria= Institutes sowie an die Zöglinge im Peftaloggi= und im Froebel-Inftitut bahier Weihnachtsgeschenke ausge= theilt. Gie ift bon allen mit bem Sof in Berbindung ftebenben Berfonen bie geschäftigfte im Wohlthätigfeits-Wert in biefen Tagen.

#### Politifde Berfolgungen.

Berlin, 23. Dez. Abermals ift ber hiefige "Sozialist" beschlagnahmt wor-

München, 23. Dez. Der hiefig Frei= benter=Berein ift bon ber Polizei als "politifcher Berein" ertlärt morben und wird bemgemäß behandelt werben. Magbeburg, 23. Deg. In Erfurt wurde ber bortige Redafteur 2B. Leitelparg bom Landgericht megen Belei= bigung bes "fchneibigen" Berliner Landgerichts=Direttors Braufemetter gu 14 Tagen Gefängniß berurtheilt.

Die Boligei in Nordhaufen hat gegen bie Abhaltung ber fogialbemofratifchen Parteitonfereng bafelbit ihr Beto eingelegt.

#### Edlacht in Zeitun!

Berlin, 23. Dez. Die "Frantfurter Beitung" melbet aus Ronftantinopel, bağ es in Zeitum endlich zu einem bef= tigen Rampf amifchen ben bie Stabi umgingelnben türfifchen Truppen und ben fie bertheibigenben Armeniern ge= tommen fei. Beibe Theile follen ba= bei furchtbare Berlufte erlitten haben. Die Türfen maren 10,000 Mann ftart und haten 24 Stude Artillerie. Die Urmenier waren 15,000 Mann ftart, aber ohne Artillerie.

#### Schredliche Familien-Tragodie.

Urnsberg, Weftfalen, 23. Deg. Bu Soeft, im Regierungsbegirt Urnsberg, hat ber Rentier Esten feinen Bruber, feine Schwägerin und bann fich felbft

#### Untreue und Gelbfimord.

hamburg, 23. Dez. Der frühere Postdirettor Schiel bon Minben hatte bedeutende Summen im Amte verun= treut, berichwand bann und beging Selbstmord, indem er fich ertrantte. Seine Leiche murbe hier, in ber Elbe treibend, aufgefunden.

#### Mordgeididte.

Magbeburg, 23. Dez. In Wittin, Proving Sachien, murbe ber Stadt= fammerer Bottder ermorbet porgefun= ben. Als ber That bringend perbach= tig murbe fpater ber Berichtsfefretar Bering eingestedt, ber wegen frummen Transattionen suspendirt worben

Wien, 23. Dez. Die icon feit Jah= ren gefuchten Bantnoten = Falfcher Rnauthauf und beffen Mutter find endlich gefunden worden. Cobald fie faben, baf fie ber Berhaftung nicht mehr entgeben konnten, verschluckten fie Gift. Die Mutter ift ichon geftorben, und auch ber Sohn fann am Leben erhalten werben.

#### Shlimmer Dampfergufammenftof.

London, 23. Dez. Der von Unimerpen und Southampton nach Rem York abgegangene Schnellbampfer "Berlin" ftieß geftern etwa 30 Meilen bon ber Infel Portland mit bem britischen Schiff "Willowbant" von Glasgow aufammen und rannte basfelbe in ben Grund. Erft hieß es, bag bie aus 39 Berfonen beftehenbe Mannichaft bes letteren Schiffes umgefommen Dann wurde gemelbet, bag alle In= faffen, mit Ausnahme eines Lootfenber noch feine Rleiber holen wolltebom "Berlin" gerettet worben feien. Letterer Dampfer mußte aber wegen ber am Bug erlittenen Beschädigun= gen nach Southampton gurudtehren. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Geite.)

#### Lokalbericht.

#### Berlangen Aufpaffer.

Bei Mapor Swift fprach heute eine Abordnung bes Schupberbandes ber Apotheter vor, um von ihm bie Durch= führung einer faft in Bergeffenheit gerathenen ftabtifchen Berordnung gu berlangen, welche es Upothetern bei Strafe verbietet, geiftige Betrante für andere als "rein medizinische" 3mede gu berfaufen. Ueber bie einzelnen Berfäufe follen fie genau Buch führen. Der Manor meinte, bie wohanftanbi= gen Leute, welche in die Apotheten ftatt ins Wirthshaus geben, um ihren Morgenschnaps zu trinten, würben ihm bie Bollftredung biefer Berord= nung febr berübeln, auch hatte bie Stadt nicht Poliziften genug, um Zaufend Apotheten gu übermachen. Berr Smift rieth ben Bittftellern, fich mit Ginnehmer Maas zu berftanbigen unb barauf gu bringen, bag ben Apothe= fern, falls fie aus bem Sanbel mit beraufdenben Getranten ein Beidaft machen, eine angemeffene Gemerbefteuer auferlegt werben moge. Dabon wollten aber bie Romitemitglieber nichts miffen; fie erflärten fich fcbliefelich bamit gufrieden, baf in jeber Apothete ein Abbrud ber fraglichen alten Berordnung angebracht werden foll. Bei ber Gelegenheit ift bem Ginnehmer Maas übrigens eingefallen, bag er unter biefer Berordnung bon jebem Apotheter \$2 für einen "Erlaubniß= an einer Erfaltung, boch gibt fein Bu- I fcein" gu verlangen bat.

### Die Mnflagetammer.

Dereidigung der Grofgeschworenen für den

Dezember- Cermin. Richter Smith vereidigte heute im Rriminalgericht bie Großgeschworenen für ben Dezember=Termin und er= nannte herrn G. Q. Smith bon 209 Daflen Abe. jum Obmann ber Unfla= gefammer. 3mei bon ben Burgern, bie gum Dienft an ber Grand gurn ausgelooft maren, ftellten fich nicht ein, und ftatt ihrer wurden John I. Ddell und I. McComb ju Mitgliedern ber

Behörde gepreßt. Die Inftruttionen, welche ber Richter ben Grofgeschworenen erigeilte, waren zumeift allgemeiner Ratur, boch machte er bie Berren barauf aufmert= fam, bag ihnen Material gegen eine große Maffe bon Upothefern borgelegt werden würde, welche fich llebertretun= gen ber für ihr Geschäft geltenben staatlichen Regeln haben zu Schulben tommen laffen. Auch an bem üblichen hinmeis auf die Bintelborfen ließ es ber Richter nicht fehlen, und Obmann Smith erbat fich biefen Theil ber Belehrungen ichriftlich aus. Der Rich= ter handigte bem Obmann auch einen Romitebericht ber borigen Grand gu= rh ein, in welchem es heißt, bag biele bon ben professionellen Gelbberleihern weiter nichts als Diebshehler feien.

#### Dem Trunfe ergeben.

In einer Belle ber Cheffiel'b Abe.= Polizeiftation befindet fich gur Beit ein etwa 35jähriger Mann, Namens Mi= chael 3. Bern, ber noch bor wenigen Sahren als Borfteber Des Berfandt= geschäftes ber Pabit'ichen Brauerei in Milmautee eine angesehene Stellung betleidete und jest als ein bem Trunte ergebener Bagabund in Saft genom= men werben mußte. Die gegen ihn erhobene Anklage lautet auf Sach= beschädigung und unorbentliches Betragen. Bor 11 Jahren hatte wohlbekannten Anwaltes E. F. Coot berheirathet; er war ba= mals als Bertehrsagent ber Babafh Gifenbahn angeftellt und bezog ein jährliches Gehalt von \$10,000. Die Che, ber ein Töchterchen entfproß, Das jest acht Jahre gahlt, war anfangs eine fehr gludliche, bis fich Bern Dem Schnapsteufel ergab, feine Berufs= pflichten vernachläffigte und ichlieflich entlaffen murbe. Das gefchah bor etma 18 Monaten. Geit biefer Beit führte Bern ein wilbes, zügellofes Leben, perpfändete feine fammtlichen Mobel und Saushaltungsgegenftande und mighanbelte angeblich feine Familie in ber robeften Beife. Bor feche Mona= ten fam bie ungludliche Frau mit ib= rer Tochter nach Chicago, wofelbit fie im Saufe Nr. 608 Burling Str. eine billige Wohnung miethete. Sier erhielt fie geftern Abend ben Befuch ihres ganglich herabgefommenen Gatten, ber, als er faum bas Saus betreten hatte, wie ein Rafenber zu toben anfing, Bilber und Spiegel gertrummerte und nur mit Miihe und Roth bon einigen fonell herbeigeholten Boligiften übermältigt werben fonnte. Frau Bern will jest als Anklägerin gegen ben Berhafteten

Gin hubiches Weihnachtsgefdent. Richter Dunne machte beute bem fürglich bes friminellen Ungriffs auf Lizzie McNichols überführten Ri= chard Dates eine ficher höchft willtommene Beihnachtsfreude, indem er ihn aus ber Saft entlief. Der Umftanb, baf McNichols eine aus Frau und neun Rindern bestehende Familie gu ernähren hat, war vornehmlich beftim= mend auf ben Entichluß bes Richters.

#### Rury und Ren.

\* Otto Schmibt, ein 26 Jahre alter Apotheter, murbe geftern in feiner Bohnung, Dr. 162 Chicago Abenue. entfeelt im Bett liegend aufgefunden. Der Berftorbene mar icon feit einiger Zeit leibend und foll, gur Linderung feiner Schmerzen, eine gu ftarte Dofis Morphium eingenommen haben.

\* Die Chicago Drop Forge & Foundry Co. hat im Obergericht ihre Forberungen gegen die Moffat Encle Co. geltend gemacht, welche ihr Geichaft bor brei Jahren aufgegeben hat, und beren Aftionare jest für ihre Ber= bindlichteiten haften follen.

\* 3m Stadtrath wird heute Abend ein Berfuch gemacht werben, ben Rampf um bie Jadfon Str. einen Schritt bormarts gu bringen. heißt, die Berordnung ber fogenann= ten Central Electric Co. werbe gur Schlugabstimmung aufgerufen wer=

\* George S. Samuels foll ber rich: tige Name bes Mannes fein, welcher am Camftag Abend mahrend eines politifchen Streites von Chas. Leienbeder erichoffen murbe. Ueber ben Fall felbft wird an anderer Stelle biefes Blattes ausführlich berichtet. Der übliche Coroners-Inqueft wird im Laufe bes Tages in ber harrijon Str. Polizeistation abgehalten.

\* "Mo nichts ift, ba hat ber Mayor fein Recht verloren," fagt Rontrolleur Wetherell und lehnt es ab, ben ftabti= fchen Ungeftellten ihre Dezembergebalter noch bor Weihnachten auszugahlen. Den größeren Theil ihrer Baarvorrathe wird bie Stabtbermaltung noch bor Enbe biefes Monats gur Begablung ber fälligen Bigfen auf die Bondschuld berwenden muffen.

#### Gin erufthafter Plan.

Prafibent Sarven I. Weefs bon ber

Derlängerung der Ogden Avenue und Derlegung der Stadthalle nach dem Union Part verlangt.

Beftfeite Bartbehörbe tritt neuerdings mit aller Entschiedenheit für bie Musführung der Plane ein, welche in let= ter Beit entworfen worben find, in ber Absicht, Die Intereffen ber Beftfeite gu forbern. In erfter Linie halt herr Weets ben Durchbruch ber Ogben Abe. bon ber Randolph Strafe bis gum Lincoln Bart für nothwendig. Diefes Unternehmen würde nach ben Mus= ührungen bes genannten herrn meber jo ichwierig noch fo toftspielig fein, als es auf ben erften Blid ben Un= fchein haben möchte. Die Entfernung bom jegigen Endpunft ber Ogben Abe. an ber Randolph Strafe und bem Union Part bis gur Kreugung bon Clark Strafe und North Abenue beträgt etwas über zwei Meilen. Die verlängerte Strafe wurde bie Milmautee Uvenue in ber Gegend bon Sangamon, Die Beleife ber Rorth= weftern Bahn an ber Salfteb Strafe und ben Flug unmittelbar nördlich bon Chicago Abenue freugen. Das gu ermerbenbe Land wurde nur auf ber Strede zwischen Division Strafe und North Abenue boch im Breife gu fteben tommen. Die Mittel gur Gr= werbung bes Landes brauchten auch nicht ausschließlich ber Stadttaffe ent= nommen zu werben, benn bie Stra-Benbahn-Gefellichaften ber Rord= und ber Westfeite wurden fich wohl bereit finden laffen, für ben 3med größere Beträge beigufteuern, auch ließe fich unter ben Geschäftsleuten ber beiben Stadttheile mit auter Ausficht auf Er= folg eine Substription in's Wert fe= ben. Die Bortheile, welche ein befferer Berbindungsmeg zwischen ber Nordund ber Gubmeftfeite bietet, liegen auf ber Sand und find ichon eine Rapital= anlage werth. Es find übrigens befich Bern mit ber Tochter bes reits bor Jahr und Tag alle jum Durchbruch ber Daben Abenue erfor= berlichen Blane angefertigt morben.

> Stadtvermaltung an bas Bureau bes Rorporations=Unwaltes abgeliefert, find aber feither nicht wieber gum Borichein getommen. Mufer bem Durchbruch ber Daben Abenue liegt ben Lofalpatrioten ber Beftfeite bie Berlegung bes Ratbhaus fes nach ihrem Stadttheil am Bergen. Gie halten es für außer Frage, bag bie Stadtverwaltung ihr jegigesQuar= tier über furg ober lang raumen muf= fen werbe. Run fei ber Union Part für die Errichtung eines ftabtischen Monumentalbaues wie gefchaffen, benn bort tonnte er gur Geltung tom= melcher ber Bartboben feiner Reit ber Stadt übertragen worden fei, enthalte appar Die Bestimmung, baf bas Land ausschließlich Partgmeden bienen und an bie Erben bes uriprunglichen Be= figers gurudfallen falle, fofern biefe Beftimmung berlett werbe, aber bie Erben feien bereit, gegen eine geringe Abfindung auf ihre allenfallfigen Rech te Bergicht zu leiften, und fo tonne bie Stadt gar nicht billiger gu einer geeig= neten Bauftelle tommen, als menn fie ben Union Part in ber vorgeschlagenen Beije benute.

Diefelben murben unter ber porigen

Mit einem britten Borichlag, mechen bie Unnahme bes zweiten felbft= berftanblich machen wurde, halten bie auten Leute bon ber Beftfeite borlaus fig noch hinter bem Berge. Diefer Bor= fchlag murbe bie biagonale Berlan= gerung ber Grand Abenue bon ber Western Abenue bis gur Cottage Grobe Abenue bezweden, ein Unternehmen, beffen Ausführung fich freilich etwas theurer ftellen wurde, als ber Plan mit ber Ogben Avenue.

#### Gin Zeitungemarder.

Der 10 Jahre alte Wollfopf Fred Lamfon murbe bon Blauroden ber Late Str.=Polizeiftation babei abge= faßt, als er frühmorgens Zeitungen aus ben Sauseingangen ftibitte. Rich= ter Chott bestrafte ben fleinen Thus nichtaut beute Bormittag mit \$10, er= lieft ihm bann aber bie Grafe noch mals auf flebentliches Bitten ber Mut= ter bin, zumal Lettere berfprach, ben Rohrstod bafür ordentlich auf Frigchens hinterleber in Bewegung fegen

#### Poftalifches.

3m Poftamt find umfaffenbe Borfehrungen gur Bewältigung ber Mehr: arbeit getroffen worben, welche bas na: benbe Gabenfeit berurfacht.

Muf ber Clart Strafe Rabellinie ift nun auch ber zweite Boftwagen in Dienft geftellt worben. Der Boftmei= fter wird jest gu erreichen fuchen, baß ber Zugbienft auch auf ben Rabellinien ber Gud= und ber Gubmeftfeite eingeführt wird.

#### Das 2Better.

Bom Metterburem auf bem Anditoriumthurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Weiter für Juinois und die angrenzenden Staaten in Aus-sicht gekellt: Juinois: Umbestimmtes Metter und ichmacher Ae-gen; geringe Temperaturberänderung; judwestliche Minde.

Binde. Regen, geringe Temperaturberanbetung; Beranderliche Binde. Bisoonfin: Unbeftimmtes Better und warmer;

Bisconfin: Unbestimmtes Wetter und warmer; judweitliche Winde.
Jobos: Im Allgemeinen schon und wärmer; judweitliche Winde.
Riffour: Regenichauer, morgen wahrscheinlich schon und wärmer; veränderliche Winde.
In Glicago kellt fich der Temperatunkand seit unserem legten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 34 Grad, Mitternacht 36 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 37 Grad und beute Mittag So Grad iber Naff.

## Sochbahn-Unfall.

Ein Motorwagen der Metropolitan : Bahn fturgt an der Endftation auf die Strafe hinab.

Der Motorführer und der Kondufteur erheb= lich perlett.

Beim Ginlaufen in bie Enbftation an Weft 48. Abenue gerieth heute gu früher Morgenstunde ber elettrifche Apparat eines Motormagens ber De= " tropolitan-Hochbahn in Unordnung,

wodurch ber Bug untontrollirbar wurbe. 3m nächsten Moment prallte ber Motorwagen mit voller Bucht gegen bie Gicherheitspuffer an, gertrummerte biefelben und fturgte bann, aus einer Sohe bon über 20 Fuß, auf's Stras Benpflafter hinab, ben Führer und ben Kondutteur bes Zuges mit fich in bie Tiefe reifend. Beibe murben erheblich

berlett. Die namen ber Berungludten finb: 23. S. Brady, Motorführer, bon Mr. 646 Beft 43. Strafe, schmerzliche

Sautabichurfungen an ber Sufte. 28m. Ring, Rondufteur, an Beft 45. Abenue und Ban Buren Strafe wohnhaft. Rlaffende Schnittwunden

am Ropf und innerlich berlett. Beiben murbe fofort jegliche arat= liche Silfe gu Theil, worauf man fie nach ihren reip. Wohnungen trans= portirte. Ihr Buftand foll feinen Unlag

ju ernfteren Beforgniffen geben. Der Unfall trug fich gegen 4 Uhr Morgens gu. Die wenigen Baffagiere bes Buges maren furg gubor ausgeftie= gen, und ber Motorführer Braby er= hielt bas Signal gur Rudfahrt, als plöglich beim Undrehen ber eleftri= fchen Rurbel ber Motorwagen mit voller Schnelligfeit nach vorwärts Che Braby noch bie Brem= fen in Thatigfeit fegen tonnte, maren die Endpuffer ber Station be= reits gertrummert, und ber Bagen faufte mit bem Borbertheil auf Die Straße herab, mit ftartem Unprall aufschlagend. Die hinterraber Des Bagens blieben bagegen auf bem Soch= bahngeleife. Konbutteur Ring, welcher am hinteren Ende bes Wagens ftand, wurde heftig nach borne geschleudert und fchlug hierbei mehrfach mit feinem Ropf gegen die Wandung an, mahrend . Bradus Rörper arg zerschunden murbe.

Bodurch ber eleftrische Kontrollap= parat eigentlich außer Ordnung gerieth, tonnte bisher noch nicht feftge= ftellt merben. Die Sochbahngefellichaft halt fich überdies aus leicht begreifli= chen Brunden fehr jugetnöpft in Bequa auf die gange Ratastrophe und fucht benfelben als einen faum nen=

nensmerthen Unfall binguftellen. Der Motormagen, beffen Begichaf= fen viel Schwierigkeiten bereitet, riß te ber Strafenbahn ab, wodurch bie Reparaturarbeiten boppelt gefährlich werben. Gin Pferd bes an ber Be= ftern Abe. und 2B. 12. Str. wohnenben Charles Rrumm trat auf einen ber Drafte und murbe ichmer an beis

#### ben Beinen verbrannt. Rädtlides Abenteuer.

Mis ber Itr. 421 State Strafe moh= nende Auguft Lutiner heute gu früher Morgenftunde bie Bolt Str. feinem heim zu entlang ging, bernahm er plöglich an 3. Avenue laute Hilferufe. Er eilte fofort borthin und verscheuchte amei Wegelagerer, Die eben ihr Opfer auszuplündern bersuchten. Luttner fette ben eiligft babonrennenben Burs den nach, erhielt bann aber plöglich bon einem ber Raubgefellen eine Re= bolverfugel zugefandt, die ihm burch bie Baden brang. Der nicht unerheb= lich Berlette murbe bon bingutommen= ben Blauroden nach Saufe gebracht, benen es fpater auch gelang, ben eia

#### nen ber Rerle bingfeft gu machen. Die ichlechten Zeiten.

Die Beigmaaren-Firma McGoon Bros., beren Gefchaft fich an 21. Stras Re, nahe Wabafh Abenue, befindet, er= flärte fich heute Bormittag für bante= rott. Den Berbindlichfeiten in Sobe von \$6500 fteben Aftiva im Betrage bon \$30,000 gegenüber. Der Ron= furs foll burch bie Schwierigfeit, baa= res Gelb zu erhalten, herbeigeführt

morben fein. Chenfo nahm beute bie "Dubuque Builbing Co.", bon Rr. 58 Babaff Abenue, eine Geschäftsübertragung gu Gunften bon John G. Brown bor, ohne aber ihre Beftanbe und Berbinda lichfeiten näher anzugeben.

#### Immer mehr.

Gin bertrauensboller Irlander Ras mens James D'Learn erschien heute bor Rabi Gverett mit ber Rlage, baß ber berüchtigte Gauner Ledie ihm burch Buficherung einer Bachterftelle \$200 abgeschwindelt habe. Die Berhandlung bes Falles ift auf ben 31. Des gember anberaumt worben.

Ledie hatte beute eines anderen Walles wegen - ber name bes Beichwin= belten lautet bier Gus. Johnson auch vor Rabi Richardson gu er-Er erwirtte eine Berles gung bes Berfahrens bor Friebends richter Underwood und biefer ichob bie Berhandlung bis morgen auf.

\* Der Poftelert Robert Mlen, melcher fürglich wegen Briefdiebstahls in Saft genommen wurde, ftellte beute bor Rommiffar Sumphren bie berlang. te Burgichaft und murbe barrauffin fofort auf freien Tug gefest.

## Telegraphische Notizen.

Inland.

- Muf bem Lathrop=Gee bei Ur= vaba, Col., ertranten Sonntag frus 4 Personen beim Schlittschuhlaufen burch bas Brechen bes Gifes.

- 3m Ranal zu Morris, 3ll., er= tranten geftern 3 Jungen Ramens Ebward Lauermann, William Lauer= mann und James Rinnen.

- In einer Rohlengrube gu Dbin bei Carlyle, 311., fand eine Explosion ftatt, bei welcher 4 Rohlengraber comer, und mehrere andere leicht ber= lekt murben.

- Bu Roffea, Tex., brannten 7 Badftein-Gebaube mit ben Borrathen bon 17 Firmen ab. Rur Silfe bon auswärts perhinderte bie Bernich= tung bes gangen Städtchens.

- Die Rleiberhandlung bon Beibelberg & Co. in Baltimore ift ge= ftern bollftanbig niebergebrannt, nebit allen Baaren, beren Berth fich auf etwa \$50,000 belief.

- Bu Plymouth, Maff., murbe ausgangs ber Woche ber 275. 3ah= restag ber Landung ber Bilgerbater (mit ber "Manflower") festlich began= gen. Die Sauptageftrede hielt bies= mal ber Bundesfenator George J. Spar.

- Sonntagabend brannte in Cincinnati bas 5ftodige Badftein-Bebaube nieder, welches von den Thee=, Raf= fees und Gewürzhandlern 28. 28. Thomas & Co. benutt murbe. Lette= re Wirma erlitt einen Berluft von etwa \$100,000. Das Gebäube gehörte ber "Stanbard Dil Co."

- Mus unferer Bunbeshauptftabt wird mitgetheilt: Die neue Berfaffung bon Utah, welche bor einer Boche bon ber Rommiffion Utahs hierhergebracht worben mar, ift bom Braffbenten und bem Ober-Bunbesanwalt harmon geprüft und in jeder Beziehung als mit ben Bumbesgeseten im Ginflang ftebend befunden morben.

- Der 18jahrige Guftab Thier= mann bon Milmautee hatte bor einer Boche bas Beim feiner Eltern berlaf= fen, um fich an einen Farmer un= weit Fond bu Lac ju verbingen. Mus Bergweiflung über Die ungewohnt fomere Arbeit auf ber Farm hat er jest Selbstmord begangen, indem er fich an einer Ulme aufhängte.

- Brafibent Cleveland hat noch am Samftag bie Benezuela=Refolution unterzeichnet. Es liegt ihm alfo jest ob, Die Greng-Untersuchungstommiffare gu ernennen. - Rach unferer Bunbeshauptstadt ift bie Rachricht ge= langt, es fei in Paris bas Berücht perbreitet, baß fich Stalien ben Ber. Staaten und England als Schiedsrich= ter anbieten wolle.

- Der Strafenbahn=Streit in Bhilabelphia ift nicht nur noch im Gange, fonbern es find auch wieder neue Unruhen porgetommen. Biele glauben, Die fälschliche Rachricht bon einem Friebensichluß fei urfprünglich auf Bestellung ber Stragenbahn-Be= fellschaften felber ausgesprengt morben, um bie Musfrandigen gu bemoras liffiren und bas Bublitum ju taufchen.

früh eine Feuersbrunft aus, welche fich auch auf bas B. C. Cohen'iche Rleiber= gefchaft und auf bas "Central Sotel" perbreitete. Der Sotelbiener Gli Ste= S. 2. Rig wurde burch Sprung aus einem Fenfter bes vierten Stodwer= tes tödtlich berlett, nachdem er eine Frau und 3 Rinder glüdlich gerettet

Sonntag früh murbe in bas Pelawaaren = Geschäft von Max 2. Frentag gu Rodford, 3ll., eingebrochen, und es murben Belgmantel u. f. m. im Gesammtwerth von etwa \$2000 geraubt. Diefer Ginbruch mar ber bermegenfte, welcher feit Jahren in Rodford vorgetommen ift, zumal bas Frentag'iche Beichaft gerabe im Befchäftsgentrum ber Stadt liegt. nach ben hinterlaffenen Fußstabfen gu foliegen, mar auch eine Frauensperfon an bem Ginbruch betheiligt.

- Gine Depeiche aus Winnipea Manitoba, meldet: Alle Angeichen beuten barauf hin, daß die Legislatur balb wieber aufgelöft werben, und ein Appell an bas Bolf in ber Schulfrage erfolgen wirb. Das Minifterium ar= beitet wieber eine Antwort auf die lets= te Aufforderung ber canadischen Do= minalregierung in Diefer Frage aus, und wie man allgemein annimmt, wird biefe Untwort befagen, bag Ma= nitoba unter feinen Umftanben fich auf bie Bieberaufrichtung bon Gettenichu= Ien einlaffen merbe.

#### Rustand.

- Das heurige Weihnachtsfest in Berlin war, infolge bes prachtvollen Wetters mahrend ber gangen bergan= genen Boche ein außergewöhnlich glangendes.

- Es wird bestimmt mitgetheilt, daß sich Fürst Bismard an den am 18. Januar in Berlin ftattfindenben Festlichkeiten - jum 25. Jubilaum ber Proflamirung bes beutschen Reiches - ebenfalls betheiligen werbe.

- Etwas gemäßigter ift jest ber Con ber britifchen Preffe gegenüber ben Ber. Staaten geworben. Man findet jest bort bie Monroe-Doftrin an fich burchaus nicht anstößig — und ift nur entruftet barüber, bag Ontel Sam es wagt, biefe Dottrin auch gegenüber England anzumenben.

- Roch immer laufen Nachrichten über Finangpanit an ber Wiener, Berliner und anderen Borfen, an= läglich ber Spannung amischen ben Bet. Staaten und England, maffenhaft ein. 'Die "Baiffe"=Spetulanten geben sich natürlich, wie auch in Amerifd, alle Dube, bie Beunruhigung noch fünftlich zu erhöhen.

In einem ber albernften Leitar= titel, welchen fie jemals gebracht, fagt

bie "Boffifche Zeitung" in Berlin, bie Botichaft bes Prafibenten Cleveland über Die venezuelanische Streitfrage fei fein Geban. Der horizont ber Brille von Tante Bog fceint picht mehr über Guropa und einige "benach= barte Dörfer" hinauszugehen.

- Der Londoner "Standarb" mel= bet aus Berlin, ber Amerifaner Poultnen Bigelow, welcher burch feine persönliche Froundschaft zu Raiser Wilhelm befannt geworben ift, fei bort eingetroffen und habe gemiffe Bor= schläge anläglich ber Bertreibung ber ameritanischen Berficherungsgefell= ichaften aus Deutschland gu machen,-Borichlage, welche fehr gewichtiger Natur fein follen. Neuerbings hat die preußische Regierung ihre Haltung gegenüber biefen Berficherungsgefell= schaften etwas gemäßigt.

- Fürft Bismard foll bem Raifer Wilhelm bei ber jungften Bufammen= tunft gerathen haben, fobald, wie thunlich, im Reichstag ein neues Unti= Sozialistengeset, fogar mit noch schärferen Bestimmungen als bas frühere, einbringen zu laffen. Auch he= ben die Bismard'ichen "Samburger Nachrichten" in mehreren Urtiteln Die "bringende Nothwendigfeit" ber Un= terbrudung ber fogialen Revolution, welche anscheinend in Balbe bevorftehe, burch Militärgewalt erörtert.

#### Lofalberiait.

#### Countagearbeit.

Eine Infpeftionstonr des Mayors.

Manor Swift . hat ben geftrigen Sonntag gu einer ausgebehnten In= fpettionstour burch berichiebene Stabt= theile benutt und bat ben Ginbruck ge= wonnen, baß bie gewaltigen Regen= guffe ber letten Woche am Stragen= pflafter einen Schaben im Betrage bon mehreren Sunberttaufend Dollars angerichtet haben. Das neue Cement= pflafter ber 2B. Mabifon Strage ift bos verquollen, in der Babafh Abe., amifchen Late und Sarrifon Strafe, wo die Union Loop Co. die bon ihr gezogenen Laufgraben nur flüchtig hatte zuwerfen laffen, find gründliche Reperaturen nöthig, ebenfo und aus bemfelben Unlag in ber Fifth Abenue, und fo fteht es faft überall, mo bas Strafenpflaften bon Rorporationen aufgeriffer morben, aber nicht wieber gehörig in Ordnung gebracht worden

ift. Großen Schaben hat ber Regen auch an bem Colapflafter vieler Stra-Ben angerichtet. Die Solgblode find an bielen Stellen bermagen aufge= quollen, baß fie aus ber Lage geriethen und bann fortgefpult murben. Der Manor versichert, er werbe barauf feben, daß bie Reperaturtoften bon ben Rorporationen getragen werben. wo immer biefelben für ben Schaben perantwortlich finb.

Much bem Geeufer ftaitete ber Manor einen Besuch ab, obgleich er bis zu ben Rnocheln im Schlamm berfant, magrond er bort herumfpagierte. Die 3f. Bentral-Bahn läßt an ben bon ibe arbeiten, und zwar gleichzeitig an ber | ron ober eines halben Dugend bon fol-Biehung ber Augenmauer, ber Auffullung bes ihr jugeftandenen Theiles | fie beftellt, meinte er, und man werbe In ber Tomann'fchen Baderei | bom Seeboben und ber Erhöhung bes | bas als einen Beweis anfeben muffen, au Bluefield, B. Ba., brach Sonntag alten Uferparts. Damit Die Gefell- bak fie es nicht beffer baben wollen schaft für lettere Arbeit nicht etwa Material gebraucht, welches beffer nicht für biefen 3wed verwendet wird, will ber Manor bemnächst einen stäbti= bens tam in ben Flammen um, und fchen Auffeher mit ber Uebermachung ber Arbeit beauftragen.

\* Etwa fünf und fiebengig Chicagoer, gumeift Mitglieber bes Minois Glub und Familien-Ungehförige besfelben, werben im nächften Monat eine Tour burch Merito machen.

Musgezeichnete Tag: und Abend:Edule. Brhant & Etration Bufines College, 315 Babajo Mbe.

#### Mir. Jones' Albenteuer.

Die Polizei ichentt ber "Räuber= geschichte", welche ber 52 Jahre alte Bm. Jones, bon Mr. 349 Dearborn Abe., zu ergahlen weiß, feinen rechten Glauben, boch find immerhin mehrere gewiegte Deteftips mit ber Aufarbei= tung bes Falles beschäftigt.

Jones ift ein Ungeftellter ber "Denete Chabe Cloth Comp." und will am Samftag Abend unweit feiner Brivatwohnung plöglich von zwei vermegenen Stragenraubern mittelft ei= ner Bleischlinge gu Boben gefchlagen und um \$100 beraubt worben fein. Dann follen Die Rerle ihn auf ihren Wagen gelaben und in ben Gee gemorfen haben. Bubelnag fam ber Mermite fpat am Abend heim, ba aber Schmut an feinen Rleibern nichts gu Boligei, bag noch irgend ein anderes Beheimniß hinter ber "Räubergeichichte" ftedt.

# Hier in Chicago

Vater und Tochter wieder gesund und glücklich gemacht durch

# Sarsaparilla

"Vor ungefähr einem Jahr war mein Vater krank an der Grippe und schien nicht darüber hinweg kommen zu können. Sein Herz war nicht in Ordnung er hatte Köpfschmerzen, Darmbeschwerden nud hustete eine ziemliche Masse Schleim aus. Er kounte weder essen noch schlafen, und schien in seinen Ohren eizenthümliche Geränsche zu vernehmen. Den Acrzten gelang es nicht, ihn zu helen, und so fing er an, Hood's Sarsaparilla zu gebrauchen. Er spürte schon nach der ersten Flasche eine solche Besserung, dass er es zu gebrauchen forfuhr und er kann jetzt nicht genag zum Lobe von Hood's Sarsaparilla sugen. Meine Schwester war mager und hatte keinen Appetit. Sie fing an, Hood's Sarsaparilla zu nehmen und ist jetzt und und frisch." Luzzte J. Carrie, 417 South Leavitt Str., Chicago, Illinois.

### Hood's Sarsaparilla

lst der einzige wahre Blutreiniger, der beim Publi-kum Anschen geniesst. \$1; 6 für \$5. Hood's Pillen heilen alle Leberleiden, Gallenleiden, Kopfschmerzen, 25c.

Arbeiter=Angelegenheiten. Der "Sabor Congreg" erffart fich für Dereis

Maffenverfammlung im Intereffe der Sonntagsfperre.

nigung.

Der "Labor Congreß" beichäftigte fich in feiner geftrigen Ertra=Ber= fammlung mit bem Bericht feines De= legaten Dolb über ben Erfolg bon beffen Gendung jum Ronvent ber Umerican Feberation of Labor. Berr Doid theilte mit, wie er in New York an= fänglich eine große Mehrheit gegen fich gefunden hatte, wie es aber ichlieglich bem Nationalfetretar ber Baufchreiner, B. J. McGuire bon Philabelphia, gelungen fei, ihm Gebor gu perichaffen und ein Uebereintommen gu Stanbe ju bringen, nach welchem eine Berei= nigung ber lotalen Bentral=Rorper= schaften auf ber bom "Congreß" ange= ftrebten Bafis ermöglicht fei. Diefes Uebereinkommen febe bor, bag bie Trade & Labor Uffembly und ber Labor Congreg fich mit einander ber= fchmelgen follen, und zwar follen als Delegaten nur Lohnarbeiter und begahlte Beamte bon Gewertichaften gu= gelaffen werben. Beigere fich eine ober bie andere Partei, hierauf eingu= gehen, fo foll biefenige, welche ben Bor= fchlag annimmt, als örtliche Bertreterin ber M. F. of Q. anerfannt merben; falls beibe Barteien bas Uebereintom= men verwerfen, murbe bie M. F. of L. eine neue lotale Zentral=Organisation in's Leben rufen. Diefes Ueberein= tommen ift bon Dolb und Jacobs für ben Labor Congreß, bon Bomeron und Elbertin für bie Trabe & Labor Mi= fembly und bon folgenden Bertretern ber A. F. of L. unterzeichnet: B. S. Benna, Brafibent ber Bereinigten Grubenarbeiter: Rhobn Renehan, Nationalfetretar ber Sufichmiebe: 3as. McGill, Delegat ber Central Labor Union von Louisville, Rn.

Delegat Morrifon bon ber Inpographia Rr. 16 beantragte bie foforti= ge Unnahme bes Berichtes; berfelbe moge gedruct und ben verschiebenen im "Congreß" bertretenen Gemertschaften mit ber Frage zugeschicht mer= ben, ob fie ihn gutheißen, reip. fich in Diefer Ungelegenheit bem Mehrheitsbefcluß fammtlicher Organifationen fügen wollen. Delegat Dunne bon ber Satiler-Union opponirte bem Untrag. Man moge nichts überfturgen, fagte er; Die Thatfache, bag Pomeron gu Gunften bes Uebereintommens fei, laffe barauf ichliegen, bag es fit um eine Falle handle. Er, Dunne, befürmorte beshalb, bag bie Frage ei= nem Fünfer-Musichuft übermiefen merbe. Delegat Ribb ichloß fich ben Musführungen Dunnes an. Er hielt eine Lobrede über bie unbestrittenen Fabig= teiten Bomerons, bedauerte aber, bag biefem Menfchen nicht gu trauen fei und bag man befürchten muffe, berfel be murbe auch in ber neuen Dragnifa tion wieder feinen unbeilvollen Ginflug ausüben. Bittor Williams bon ben Schriftsegern trat für ben ur= fprunglichen Untrag ein. Wenn bie Bertreter ber Chicagoer Arbeiter nicht übernommenen Berbefferungen eifrig im Stande fein follten, fich eines Bomechen gu ermehren, bann fei es übel um Mehnlich iprachen Die Delegaten Sarbing, Brigius, Jacobs und Sopp. Bei ber Schlugabstimmung murbe ber ur= sprüngliche Untrag mit 27 gegen 6

Stimmen angenommen. Die Delegaten Morrifon und Chrenpreis murben beauftraat, Die Befcmerbe eines Mitgliedes ber Umerican Railway Union gu untersuchen. Der Betreffende behauntet, Die pereis nigten Boblthätigfeits-Befellichaften hatten feiner Familie eine bon berfel= ben bringend benöthigte Unterftugung bermeigert, weil er im borigen Com mer an bem großen Gifenbahnftreit

betheiligt gemefen fei. Die Schneiber-Union Rr. 5 und bie Möbelarbeiter-Union Rr. 1 melbeten ihren Beitritt gum "Congreß" an, und ihren Delegaten murben Gig und

Stimme zugefianben. Die Trabe & Labor Uffembly ließ ibre geftrige Beichaftsverfammlung ausfallen und hielt bafür in ber Salle bes Chriftlichen Bunglingsbereins eine Daffenversammlung im Intereffe ber nach Sonntagsruhe berlangenbenBar= biere ab. Profeffor Graham Tanlor führte in Diefer Berfammlung ben Borfig. Profibent Glbertin bon ber I. & 2. A. hielt Die erfte Rebe. Er fprach über Arbeiterichut=Gefetge= bung und fagte, es fei leiber mahr, bag bie meiften bisher angeblich im Interfein but gang troden und auch bon effe ber Arbeiter erlaffenen Gefege fo vertlaufulirt worben feien, daß fie fich entbeden war, fo vermuthet eben die als nuglos erwiefen hatten, aber bie Arbeiter follten beshalb ben Duth nicht finten taffen, es falle fein Baum auf ben erften Sieb.

Pfarrer B. G. Benfon war ber nachfte Redner; er fagte, nur die Blu= tofraten, Die "reichen Schubiafs" un= ter ben Barbierftuben-Befigern feien gegen bas Cobngefet, bas Bolt, burch bie Staatslegislatur in Springfield bertreten, habe fich gu Gunften bes Be= feges ertlart. herr 2B. 3. Onahan war ber Unficht, bag fein Barbierftuben-Befiger etwas gegen bie Conntagsfperre einzuwenden haben murbe, menn er ficher mare, baf auch alle feine Ronfurrenten ibre Befchafte ichließen wurden. Brafibent Moobburn bom Diftriftrath ber Baufchreiner erflärte fich für die Schliegung ber Barbier= ftuben am Sonntag nicht nur, fonbern auch noch an einem Bochentage, bamit alle jest übergahligen Barbiergehilfen Beschäftigung erhielten. -Es iprachen außer ben icon Benann: ten noch bie Paftoren Cawardine, Silcor und Brufhingham; letterer

gelegenheit bon ben bereinigten Beift. lichen nach ber Willard Sall einberufene Berfammlung an. In ber Presbyterfirche ju Rormal Bart, Ede Pale Abenue und 69.

fündigte bie für heute in berfelben Un-

hindman über bas Thema: "Gine Bertheibigung bes Sabbaths; ein Wort für die Barbiere." - Berrhind= man fprach bon "ber fcmachvollen Offenhaltung ber Weltausftellung am Tage des herrn" und bon beren' "Brandmartung" burch bas Oberbundesgericht. Die Barbierftuben= Befiger fagen, nach herrn Sindman, gu ihren Arbeitern "biefes ift ein freies Land; ihr fonnt am Conntag arbei= ten, ober berhungern, gang wie es euch gefallt." Dit biefer Urt pon Freiheit fei er nicht einberftanden, ichloß ber Redner.

Die englifden Theater. Chicago Opera Souf :. -Unter neuer geschäftlicher Leitung und bei ermäßigten Gintrittspreifen fur bas gange Saus hat geftern für biefes Theater mit einer trefflichen Wieder= gabe ber Operette "Little Robinfon Crufoe" eine neue Mera begonnen, ber hoffentlich ein hubicher Erfolg beichie= ben ift. Die Gröffnungsporftellung fand ben lebhafteften Beifall bes arhle reich erichienenen Bublifums, bem aber auch wirflich Gediegenes geboten mur= be, ba die Operette in ebenberfelben glanzbollen Musftattung und Infgent= rung über bie Bretter geht, wie feiner Beit im Schiller Theater. Ebbie Fons padenbe Romit weiß auch biesmal bie Befucher in fibelfter Stimmung gu halten, mahrend bie anheimelnbe Mu= fit, bas feenhafte Ballet=Dipertiffe= ment und bie technischen Buhnen-Gffette einen boppelt feffelnben Beammteinbrud machen. "Little Ro= binfon Crufpe" perbleibt mabrend ber nächften zwei Wochen auf bem Repertoire bes Chicago Opera Soufe.

Columbia. Die fo beifällig aufgenommene Operette "Rob Ron" foll auch die Beihnachts-Attrattion im Columbia Theater ausmachen, und Die Direttion wird ficher hiermit fei= nen Fehlgriff gethan haben. In ben legten zwei Wochen hat bie Operette - und mit bollem Recht - eine ge= waltige Bugfraft auf das theaterliebenbe Bublitum ausgeübt, fobag bas Saus allabendlich ausberfauft mar. Dies aber ift ber befte Bemeis bafür, baß in "Rob Ron" wirklich Gebiegenes geboten wird.

Grand Opera Soufe. Sonts neuefter Poffenerfolg: "A Runaman Colt" macht bier ben Spielplan für bie Weihnachtswoche aus. Das recht beluftigende Stud, in welchem bem "Raptan" Union bom biefigen Bafeball-Club eine leitende Rolle gugebacht ift, verfehlt feinen hauptzwed in feiner Beife; bie Lachmusteln ber Bufchauer werden in tonftanter Thatigfeit gehal ten, und auch bas Muge erhalt vollauf Belegenheit, fich an hubicher Szenerie

gu ergöten. Soolens. "The Brifoner of Benda", mit G. S. Cothern in ber Ditelrolle, ermeift fich nach wie por als ein Raffenstück erften Ranges und wird beshalb borläufig auch noch nicht bom Spielplan genommen. Gin Befuch ber Borftellung tann nur nochmals auf's Ungelegentlichfte empfohlen merben.

Mc Biders. Much hier bleibt ber Spielplan in ber laufenben Boche berfelbe, und amar wird allabendlich bas irifche Senfations=Drama "Rorn uf the Sill" gegeben. Das Stud meift eine padenbe Sanblung auf, und ba es auch bon einer guten Truppe interpretirt wirb, fo macht bas Drama einen nachhaltigen Gindrud.

Schiller. Der befannte Charafterbarfteller Freberid Warbe bringt hier mit einer tüchtigen Gefellichaft bas für bie ameritanifche Buhne bear= beitete frangofifche Drama: "The Mountebant" gur Aufführung. Das Sujet bes Studes gibt ber artiftif ben Leitung jegliche Gelegenheit gur Ent= fallung farbenprächtiger Roftum= Effette, wie benn überhaupt bie gange Infgenirung bes Dramas eine bifto= rifch getreue und recht wirtfame ift. Die Aufführung verbient bie vollfte

Gunft bes Bublifums. Sanmartet. Das gefellichaft: liche wie politische Leben und Treiben ber öftlichen Metropole wird in cem Stud "In a big Cith", welches hier in Diefer Boche über Die Breiter geht, trefflich wiedergefpiegelt. Die Baupt= rolle, Die eines irifchen Ginigranten, ber es bom "Grunhorn" in fabelhafi furger Beit gum Alberman bringt, liegt in ben Sanben bes tuchtigen Romifers Robert Ganlor, ber natürlich bie Lacher gleich bon Unfang an auf

feiner Geite hat. Lincoln. Den Freunden biefer gut geleiteten Buhne bringt bie Fefttagewoche eine glangende Darbietung bes befannten Musitattungsfrudes "The Blad Croot", oaffen feenhafte Szenerie einem Zauberbilb aus "Zaufend und Gine Racht" gleichtom nt. Gin borguglicher Chor, fowie Dos große Ballet, mit Mile. Grasfee und Mle. Maveroffer als Golo-Tangerin= nen, helfen bem Marchen gu boppeltem Erfola.

Albambra. Der Theatergettel fünbigt bier für bie laufende Boche bas Melobrama "Down in Digie", ein Stimmungsbilb aus bem fonnigen Guben an, in bem es an Blantagen= Sgenen und Minftrel-Befangen na= türlich nicht fehlt.

#### 2Bas war die Urface?

Mit burchichoffener Sirnichale murbe geftern Morgen ber 33 Jagre alt: Rels Thorenfon in feiner Wohnung, Rr. 321 Best Chicago Abe., entfeelt im Bett liegend aufgefunden. Daß ber Ungludliche Gelbftmorb beging, unterliegt wohl faum einem 3weifel, boch fehlt bis jest jeber Anhaltspuntt gur Ermittelung bes Motives ber un= feligen That.

Thorenfen war unverheirathet und lebte in guten Berhaltniffen.

Importirte und amerifanifche Weine - feine Bhisties, Brandies ic. - alle Sorten importirter Liqueure. Strafe, predigte geftern ber Bfarrer | Rirchhoff & Reubarth, 59 Late Str.

#### Weihnachtsfeftlichteiten.

hamburger Klub.

Beihpuchten! welch' ein hochbebeutfames Bort für jeben Deutschen, benn wer bon und gebenft nicht ber iconen Beit, mo wir als Rinder ben gligern= ben Zannenbaum umftanben und bon Rnecht Ruprecht bie Beihnachtsge= Schente in Empfang nahmen. Um fich biefe Grinnerung in's Gebachtniß qu= rudgurufen, beranftaltet ber Sambur= ger Rlub in jedem Jahre ein großes Beihnachtsfest, verbunden mit Rinterbescheerung, bei welcher Gelegenheit alle Rleinen, wenn auch nicht bon bem beutschen Anecht Ruprecht, so boch bon Canta Claus ftets auf bas Reichhal= tigfte beschentt merben. Much in biefem Sahre foll wieberum eine berartige Westlichfeit ftattfinben, und gwar am 26. Dezember in Uhlichs Salle, an ber Ede bon R. Clarf und Ringie Str. Bu biefer Feier labet ber Rlub alle feine Freunde ein, um fich mit ibm unter bem großen Tannenbaum gu berfammeln und einige frobliche Stunben gu berleben. Die Festmufit mirb bon ber befannten Rapelle bes herrn nehmen wollte. Richt minder erfolg-Sugo Beege geliefert merben. Um | reich mar auch bas vierfache Quartett 12 Uhr wird fich Alt und Jung an bes Germania-Mannerchors, welches bem geschmudten Raffeetisch einfinden unter Leitung bes herrn Schoenefelb und ju einer guten Taffe Motta bie felbft mitgebrachten Ruchen und Pfef= fernuffe bergehren. Dag unter biefen Umftanben bas Feft einen glangenben Berlauf nehmen wird, barf icon im Boraus als felbftverftandlich betrach= tet merben. Mational Curnverein.

In allen beutichen Bereinen und Rlubs werben aus Unlag bes Beihnachtsfestes Bergnügungen und Chrift= beicheerungen gur Freude unferer lie= ben Rleinen abgehalten. Die Turnbereine bes Nordamerikanischen Tur= nerbundes, beren Sauptaufgabe barin besteht, Die guten Sitten und Gebraude unferer alten Beimath aufrecht gu Schülertlaffen natürlich nicht unbemertt borübergeben. In allen Turnbereinen finden beshalb Schauturnen und Weihnachtsbescheerungen ftatt, bei benen die Rinder ihre Freude unge= bunden gum Musbrud bringen fon= nen. Auch ber National Turnberein beranftaltet am Mittwoch, ben 25. Degember, in feiner Salle, Dr. 256 Blue Meland Abe., ein großes Schautur= nen mit Beihnachtsbescheerung, wogu alle Freunde und Gonner herglichft eingelaben find. Für ein gediegenes und hochintereffantes Programm hat Turnlehrer Rudolph Lautenbach in befter Beife Gorge getragen, mabrend ein umfichtiges Urrangementstomite für ben gemüthlichen Theil ber Unterhaltung die Garantie übernimmt.

Turnverein " Einigfeit. " Der obengenannte Berein wird am nächsten Mittwoch Abend in feiner Salle, Rr. 710-714 Blue Island Abenue, eine große Weihnachtsfeftlich= feit, berbunben mit Schauturnen und Beicheerung ber Rinber, peranftalten. Es find biesmal gang befondere Un= ftrengungen gemacht worben, um ben Befuchern ben Abend fo genugreich und angenehm wie irgend möglich gu gestalten. Für ben Gintritt gur Festhalle find 25 Cents pro Berfon gu ent= richten.

Bei den Waifen.

3m Uhlich'ichen Baifenhaufe, Gde bon Burling und Center Strafe mirb bas Beihnachtsfeft am Donnerftag. ben 26. Dezember, gefeiert werben. Es ift ein reichhaltiges Programm aufge= ftellt worben, beffen einzelne Rum= mern bon ben in ber Unftalt untergebrachten Rinbern gur Durchführung gebracht merben follen. Die Rleinen werden bei biefer Belegenheit zeigen, baß fie etwas Tüchtiges gefernt haben und gu nüglichen Mitgliebern ber menfchlichen Gefellichaft herangezogen werben. Der Borftanb bes Baifen= haufes rechnet mit Buberficht auf einen gablreichen Befuch.

#### Schmaben Derein.

Der Schwabenverein wird bieChrift= beicheerung für feine Jugend am Sonn= tage nach Weihnachten, ben 29. Degein= ber, in der Gudfeite Turnhalle abhal. ten. Das Geft ift nur für Die Mitglieber und beren Familien beftimmt.

#### Weihnachtsichmans.

Brigabier Edward Fielbing, Rom= manbeur ber Northwestern Division ber Beilgarmee, macht befannt, bag am Mittwoch Mittag ein großer Beihnachtsichmaus für bie Urmen beran= staltet werben wirb, bei melder Bele= genheit etwa 5000 Sungrige - Man= ner, Frauen und Rinder - gefpeift werben follen. Für bie weiblichen Gafte ber "Armee" ift bie Frmin-Salle, Ede bon Mabifon und Baulina Str., gemiethet worben, mahrend bie mann= lichen Gafte im "Brinceg Rint" bemirthet werben. Sunbert Mitglieder ber Beilsarmee haben fich freiwillig erbo= ten, bie Arrangements für Diefes Beih= nachtsfesteffen gu beforgen, und es find bereits große Mengen bon Lebensmit= teln aller Urt gefammelt worben. herr Fielding ift bereit, weitere Gaben in feiner Bohnung, Rr. 558 B. Mabifon Strafe, entgegengunohmen. In ber Speifehalle wird von ber Princeg Rint-Rapelle und bem Echo-Chor mahrend ber Abfpeifung fongertirt merben.

#### Schutts dentichenglische Schule.

In ber unter Leitung bes herrn Louis Schutt ftehenben trefflichen beutschenglischen Schule an Bellsftr. nabe North Mbe., finbet heute Abend eine forgfältig borbereitete Beih= nachtsfeier ftatt, gu melcher bie GI= tern ber Böglinge und fonftige Freunbe ber Unftalt berglichft eingelaben find. Die Sauptnummer bes Programme bilbet bie Mufführung bon Großmutterchens Gefchichte", einem Beibnachts = Singfpiel mit Chor, lebenben Bilbern und Sprechrollen. Die Rlavier begleitung gu bemfelben hat freundlichft ber greife Meifter Julius Fuchs übernommen.

#### Der Edubert-Abend.

Chrenvolle Unerfennung für frau Minna Brentano.

Der fünfte Unterhaltungsabend bes Runft= und Literaturbereins geftaltete fich gu einer recht einbrudspollen und genugreichen Feier, jumal auch ber Befuch ein befferer mar, als man fo burfte. Die Feftlichfeit mar bem Un= benten des trefflichen Lieder= und In= strumentaltomponisten Frang Schubert gewidmet, beffen herrliche Tonbichtungen noch beute bei allen Dufit= fennern bie bollfte Burbigung finben. Das gebiegene Programm bes Abends enthielt außer einem Bortrage bon herrn Bernhard Biehn eine reiche und Gefangsvorträgen, bie faft burch= weg mit großem Beifall aufgenommen wurden. Die treffliche Sangerin, Frau Minna Brentano, Die Bianiftin Frl. Gla Dahl, und ber Biolinfünftler Sr. Gugen Boegner errangen mit ihren Bortragen berechtigte Uneifennung, fo bag bas Beifallflatichen oft fein Enbe mehrere Lieber in trefflicher Beife gu Gehor brachte. Die Rtabierbegleitung für bie Gefangsnummern ber Frau Brentano hatte herr Schoenefeld über= nommen, ber fich auch hierin als ein Meifter erften Ranges erwies. Der nächfte Unterhaltungsabend bes

Runft= und Literaturbereins, am Sonntag, ben 5. Januar, ift Runfifritifer und großen Dramatifer

Gotthold Ephraim Leffing gewibmet. Es mag übrigens hier in furgen Worten einer erhebenben Feier gebacht werben, bie am Camftag Abend in bem fleinen Saale bes Bermanta-Rlubhaufes beranftaltet morben mar. Bei biefer Gelegenheit murbe Frau Brentano mit einem prachtbollen erhalten, laffen bas Geft für ihre Runftalbum befchentt, bas in fauberer falligraphischer Schrift Die Widmung bes Bereins und hohe Borte ber Unertennung für biefe liebensmurbige Rünftlerin enthält. Das Album murbe ber Gefeierien burch ben befannten Rechtsanwalt, Serrn Wilhelm Bode. im Ramen bes Borftanbes bes Ger= mania-Mannerchors überreicht.

> und afte Lungen- und Saldfeiben lindert und heitt. Unte früge die Berdanung mit Jayne's Painless Sanative Pilis. ---

#### Deutiches Theater in Rabenswood.

Um erften Weinachtstage, Mittwoch, ben 25. Dezember, wird bie Wormfer'iche Truppe gum britten Male in Biegers Salle gaftiren und bort bas von Direttor Jeam Bormfer felbit perfaßte Schaufpiel: "Schinberhannes" gur Aufführung bringen. Das Auffehen, welches ber fei= nerzeit allfeitig verbreitete Roman erregt hat, ift mohl hinreichende Gemahr, baß auch bem gleichnamigen Theater= ftud ein reges Intereffe entgegenge= bracht merben wirb. Das Bublitum follte fich bei Zeiten Sitplate referviren, zumal bie Billets im Boervertauf bedeutend billiger find, als bes

Folgende Geirathstijenien marben in der Offese Ganntycklerks ausgeschit:
Frank Stama, Anguska Foreit, 23, 18.
Arbert & Dann, Annie F. Produms, 21, 19.
Aldydioi Reison, Annie W. Anderson, 25, 18.
Arbert & Dann, Annie Berfis, 34, 29.
John J. Moijitt, Mamie Meithe, 28, 24.
Abiliam Geren, Anna Jodonion, 27, 27,
Anderson Anderson, Gentlie Gaelian, 33, 27.
Parl B. Mitejelf, Cifelle Treell, 33, 22.
Camil Ran, Tercha Doun, 22, 18.
Gauli Ran, Percha Doun, 22, 18.
Gaulis Ran, Percha Doun, 22, 18.
Gaulis Ran, Percha Tourn, 23, 18.
Gaulis Ran, Berthe Anguska Beters, 43, 28.
Areamon Anderson, Relie Magnusian, 20, 32.
Areamon Anderson, Relie Magnusian, 20, 32.
Areamon Anderson, Achie Magnusian, 20, 32.
Areamon Anderson, Achie Bartis, 28, 30.
Areamon Anderson, Achie Bartis, 28, 30.
Areamon Anderson, Chaire Bartis, 28, 30.
Areamon Anderson, Chaire Bartis, 28, 30.
Areamon Anderson, Chaire Bartis, 24, 18.
Angush D. Dannie, Bertha Riebad, 24, 22.
Andre Cliviert, Tuicina Pippo, 23, 22.
Andrew Anderson, Chaire Bartis, 28, 29.
Anderson Arciel, Tour Jarder, 23, 29.
Area Milier, Emma Anguska, 22, 18.
Bennert S. Beders, Alma Stable, 28, 24.
George D. Labor, Rita M. Midsan, 35, 22.
Centh Eunothean, Anna Antherson, 24, 24.
George A. Aldor, Rita M. Midsan, 35, 22.
Centh Eunothean, Anna Steinhebel, 23, 29.
Ogonis Steingle, Anna Stable, 23, 29.
Canis Steingle, Anna Steinhebel, 23, 20.
Ogonis Steingle, Anna Steinhebel, 23, 20.
Ogonis Steingle, Anna Steinhebel, 23, 20.
Ogonis Steingle, Mann Relion, 23, 23.
Ogonis Steingle, Mann Steinhebel, 23, 20.

### Cheidungeflagen

wurden eingereicht bon Fannie gegen George har-is, wegen Trunffincht; Gur gegen Ehreles Duncan, wegen Berliffinns: Dobb D. gegen Cordelin E. howen, wegen Berlaffens. Todesfalle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsichen, über deren Iod dem Gefundheitschute zwischen gestern und beute Weldung zuging:
Elizabeth Boardmun. Wet Wilcon Wee. Chas. Frank, 1881 Richigan Wee., 19 J. W. Sebedofsth.
D. Arneger. Ged 48. Str. u. Chicago Ave., 59 J. Louis Schwinn, 886 Pelmont Ave., 20 J. T. Livinger. Bet. S. Dalted Str. Mathias Michaen, West Minge, 63 J. Charte & Chr. D. A. G. M. Charte, S. D. Str., 59 J. J. Winfelmann, Lincoln A. u. Waldet St., 41 J. Sophie Amilina Couns, 399 Beiben Wee., 26 J. Sophie Amilina Couns, 399 Beiben Wee., 26 J.

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an John Austugan. 3-flöd und Bajement Brid Apartments, 5550 Michigon Ave., \$10,000. Thomas O'Urien, Lefted, und Brieuten: Brid Frats, 6442 Bilbon Str., \$3,000. Ocuno W. Schneter, Lefted, und Briement Brid Frats, 359 Edinackter, Lefted, und Briement Brid Frats, 359 Edinackter, Lefted, und Briement Brid Frats, 359 Edinackter Ave., \$5,000. Guston Chebarot, Lefted, und Briement Brid Flats, 301 Windelfter Ave., \$5,000. De u. Rr. 1 Timothu, \$12.00-\$13.50 Rr. 2 Timothu, \$0.00-\$11.00

#### Behnt die Berantwortlichfeit ab.

Indem Brofeffor bon Solft auf Brund ber bisher im Bolterrecht gel= tenden Unschauungen fich gegen Die Stellungnahme bes Brafibenten und bes Bundestongreffes in ber gwijchen England und Benequela ichmebenben Streitfrage erflart bat, icheint er turg bor bem Beihnachtsfeste erwarten in ein Bespennest gestochen zu burfte. Die Festlichkeit war bem Uns haben. Die "Tribune" beröffents lichte biefer Tage ein in faft unfläthigem Zone gehaltenes, gegen ben Brofeffor gerichtetes "Gingefandt" und bie Bingopreffe fucht ben ange= febenen Gelehrten als eine Art bon Landesberrather gu berbachtigen. Bra= fibent Sarper bon ber Chicago Uniperfitn, ber gefragt worben ift, ob er Gulle bon mufitalifchen Aufführungen | ben "berruchten Auslander" nicht gu magregeln gebente, hat eine borfichtig ausweichende Untwort gegeben. E3 ftobe ihm feine Rontrolle über bie Un= fichten ber Profefforen gu, fagt er, und es liege ihm auch fern, eine folche aus= üben gu wollen. Die bon Profeffor Solft im porliegenben Falle ausge= brudte Meinung werbe bon vielen an= beren Profefforen und Studenten ge= theilt, boch feien ebenfo piele Brofefforen und Studenten anderer Unficht, auch er, ber Brafibent, halte ben Standpunft bes herrn bon Solft nicht für richtig.

#### 3m borgerüdteren Lebensalter

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums: llebertragungen n ber gobe von \$1000 und barüber murben am:

ind eingefragen:
Bicajan: Place, 180 Juk weift, von Campbell Ave., A. Kife van C. Iwiga, \$1,400.
This Zir., 28 Juk öfti, von Trumonall Ave., T. B. Glabed an C. M. Brady, \$3,600.
Contiance Ave., PLY Fulk filds, von 90. Str., J. B. Brady, \$3,600.
Contiance Ave., PLY Fulk filds, von 90. Str., J. B. Brady and B. J. Congress of the Congr 

#### Darftbericht.

Chicago, ben 21. Dezember 1895. Breife gelten nur für ben Grobbanbet,

Bentilie. nt ü fe.
Rod., \$3.00-\$5.00 per Sundert.
Vinnenfohl, \$1.30-\$2.00 per Kifte.
Schlerie, 13-25 per Duhend.
Salat, hiefiger, 50-75e per Korb.
Karroffeln, 18-24e per Bujbel.
Jwiebeln, 28-35e per Bujbel.
Niben, rothe, 60-65e per Hab.
Nobrriben, 73-90e per Kab.
Gurfen, 60c-\$1.00 per Hab.
Gurfen, grüne, \$1.10-\$1.25 per ly Bufbel.
Tomatoes, \$3.00-\$3.30 per Luibel.

gebendes Deflügel. Dubner, 6-Gie per Binnb. Truthubner, 5-Se per Bfunb. Guten, 8he per Biund. Banje, \$6.00-\$7.00 per Dugend.

Butternuts, 60-75c per Bufbel. Sidorn, \$1.75-\$2.00 per Buibel. 2Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Buibel.

Buiter. Beite Rabmbutter, 26c per Bfunb. Comala, 6}-8}c.

Gier. Frifche Gier, 21c per Dugend. Gradte.

î d t e.
Aepiel, 75c—\$3.50 per Faß.
Fitronen, \$2.50—\$3.50 per Aiffe.
Vananen, 50c—\$1.25 per Bund.
Ppielfinen, \$3.50—\$4.400 per Aiffe.
Ananas, \$1.50—\$2.60 per Tutheid
Aiffermelanen, \$30—\$60 per Aiffe.
Viranen, \$1.60—\$2.60 per Aiffe.
Aiffermen, \$1.60—\$2.60 per Aiffe.
Aiffermen, \$2.60—\$1.60 per Aiffe.
Aiffermen, \$2.50—\$1.60 per Aiffe.
Aiffermen, \$2.50—\$2.50 per Aiffe.
Meintronden, 20c per Avs. Sommer .Beigen.

Dezember 54ic; Januar 54ic. Binter Beigen. Rr. 2. bart, 503c; Ar. 2, toth, 591-604c. Rr. 3, roth, 563c. Mais.

Rr. 2, gelb, 25te; Rr. 3, gelb, 28c. Roggen. Nr. 2, 33-36}c

Setfte. 30-35c. Gafer."

Mr. 2, weiß, 19-19fc; Rr. 3, weiß, 18f-18fc.

## Abendpost.

Erideint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Dionroe unb Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Eurch unfere Truger frei in's Saus geliefert Schrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Muslande, portofrei ..... \$5.00

#### Die republifantiden Gegenborfalage.

Mit unerhörter und gerabegu unmelicher Schnelligfeit hat ber Spre-y Reeb das Programm entworfen, mittels beffen das Baterland gerettei werden foll. Chenfo fcnell foll biefes Brogramm auch Durchgeführt merben, benn ber Bar erwartet, baß feine Bill fcon Ende biefer Boche bom Abge= ordnetenhauje angenommen und bem Genate Bugefchiat fein wirb. Er hat feinen engeren Landsmann, ben Abgeordneten Dingley aus Maine, jum Borfigenden bes Musfcuffes für Mittel und Wege gemacht, und gemeinschaftlich mit Diejem, nur burch feine lange Dienftzeit befannien Ciaatsmanne hat er ber großen republitanischen, Bartei ihre Marichroute porgezeichnet.

Much Reed gibt zu, daß bem Abflie-Ben des Goldes aus bem Schagamte ein Ende gemacht merden muß, aber nie Dies gejchehen fann, barüber ift er angeblich gang anderer Unficht, als Brofibent Cleveland und Finangfetre-Darlisle. Gleich Legteren olaubt er, das die Regierung bas von ihr vereinnahmte ober geborgte Gold niemals mirb festhalten tonnen, folange fie bie pen ihr mit Golb eingelöften Greenbads immer wieber in Umlauf bringen muß. Statt fich jedoch bem Clepeland Carlis'ichen Borichlage angufoliegen, bag bie Greenbads ein= für hemal eingezogen werben folen, will herr Reed fie nur auf ft a= peln. Er will ber Regierung fo große Ginnahmen guführen, bag fie Heberichüffe anfammeln fann, und Dieje leberschuffe follen bann aus Greenbads befteben. Bur dusführung Diefes Blanes ift felbftverftandlich eine febr ftarte Erhöhung ber Steuern nöthig, und als Republitaner faffen Reed und Dinglen ebenjo felbft= perftanblich nur bie Bollfteuern

in's Muge. Mun weiß jeber Schulfnabe, ber bie Beitungen lieft, bag eine "Tarifbebatte" im ameritanischen Rongreffe nie meniger, als acht Monate bauert. Bar Reed aber hat fich borgenommen, eine Zarifbill in weniger, als acht Tagen burch bas Abgeordnetenhaus gu peit ben. Deshalb ift er fo gutig, ihre Sauptpuntte bem gefpannten Bublitum mitgutheilen, ehe jie noch ausgearbeitet ober gar eingereicht morben ift. Die öffentliche Meinung foll gewiffermagen auf die ihrer harrende Grchitterung porbereitet merben, bamit fie nicht in Ohnmacht fällt. In ber That ift Diefe Borfichtsmaßregel auch nothwendig, benn bie Bill foll nichts Beringeres porichlagen, als eine nabepolitandige Wiederherstellung Des De Rinley = Zarifs. Rur fol= Ien Die Bollfage auf burchicnittlich 60 Brogent ber MoRinlen'ichen ermäßigt werden. Wenn beifpielsweise McRin= len einen Boll von 11 Cents auf bas Pjund Rohmolle legte, jo will Reed fich mit 6.6 Cents begnügen, und nachher will er die Wollmaaren Tabrifan: ten entschädigen, indem er ihre ferti= gen Erzeugniffe in bemfelben Berhaltniffe "fchugt". Blos ber Buder foll von der "horizontalen" Bollerhöhung ausgenommen werben, - permuthlich beshalb, weil ber Budertruft nicht her= ausgeforbert werben barf. Damit je boch das Bolt fieht, daß bie Republi= faner wirflich nur die Ginnahmen bes Chagamtes fteigern wollen, foll ber neue Zarif nach 21 Jahren von felbit erliften, borausgesett natürlich, daß Die Sepublitaner, bie bann "borausfichtlich" alle Regierungszweige beerrichen werben, nicht feine fernere

Beibehaltung beschließen. Indeffen muß bod auch für bie fofortige Ergangung ber Golbrejerbe geforgt werben, und beshalb will ber Bar borschlagen, die Regie= rung gur Berausgabung bon neuen breiprozentigen Schuldicheinen gu er machtigen, Die für Greenbads vertauft und in "Munge" einlösbar fein follen. Weiterhin will er ben Nationalbanten gestatten, Bantnoten bis gum bollen Mennwerthe ber bon ibnen als Sichers heit hinterlegten Schuldicheine ausqu= geben, und bie Steuern auf Dieje Doten will er auf ein Biertel Brogent heruntersepen. In Wahrheit beabsichtigt er alfo, Die Greenbads bem Beriehr ju entziehen, ohne fie bauernb unschablich gu machen. Der Belg foll Bivar gemafchen, aber bei Leibe nicht

naß werben. Dag die riefige republifanifche Dehrheit im Abgeordnetenhaufe, Die auen größten Theile aus unerfahrenen "Coninhornern" besteht, ben Führern. ben Willen ber herbenbesitzer bie Thie-au. Maine unbedingt folgen wird, re einer Tubertulinimpfung unterwerbraucht man nicht zu bezweifeln. Bob! aber ift es febr unmabricheinlich, bag auch bie republitanischen Gilberschwindler im Senate auf ben Reed Dinglen'ichen Blan ohne Weiteres ein= geben werben. Gelbft wenn bies ge= ichehen follte, müßten immer noch ei= nige bemotratische ober populistische Stimmen gewonnen werben, mas gerabezu unmöglich ift. Teller bon Co= lorabo, ber Mortführer ber fogenann= ten Silber=Republikaner, hat jedoch fcon angefunbigt, bag er und feine Sefinnungsgenoffen auf ber Forbeng bestehen werben, bie Regierung folle nach Ericopfung ber Golbreferbe mit Gilber auszahlen und bie Mungftätten ber Freiprägung gum Werthverhaltniffe bon 1:16 ober -"noch beffer" - jum frangösischen

Berhältnig bon 1:151 öffnen. Mit Teller ftimmen die republitanifchen Senatoren aller alten und neugeschaf: fenen Lumpenftaaten überein, und Dies fe haben befanntlich im Genate genau fo biel gu fagen, wie bie Genatoren berjenigen Staaten, welche ein Drit= tel ber Befammtbebolterung umfaffen.

"Wenn die Rraft fehlt, fo ift wenig= ftens ber gute Wille gu loben," fagen wir Lateiner. Rann bie republitani= iche Bartei ihre Plane auch nicht gur Musführung bringen, fo ift es immer= hin bantesmerth, baß fie mit benfelben an bie Deffentlichfeit tritt. Denn nun wird boch wenigftens jeber Burger wiffen, mas fie eigentlich im Schilbe führt. Gie will gwar bie Unordnung in unferen Gelbperhaltniffen nicht bes feitigen, aber fie will bas bischen Za= rifreform wieber rudgangig machen, Die Steuerlaften vermehren und neue lleberichuffe gum Berplempern anfam= meln. Das ift mit gang unwefentli= chen Abschwächungen Diefelbe Politit, Die bom Bolte in zwei auf einander folgenden Bahlen fo nachbrudlich ber= urtheilt morben ift.

#### Das gand und die Borfe.

Go menig ber Gingelne ober ein ganges Bolt fich Reichthümer in feine Tafche hineinlugen fann, ebenfo wenig laffen fich Die wirflich porhanbenen Reichthümer burch bloke Rechenfunft= ftiide aus ber Welt ichaffen. Die Be= bauptung vieler auslandischer, befon= bers auch beutscher Zeitungen, baß bie Ber. Staaten beim erften Auftauchen einer Rriegsmolfe \$1000,000,000 per= loren hatten, ift beshalb gerabegu blobfinnig. Bielleicht find bie an ben Borfen gehandelten Papiere insge= fammt um biefen Betrag gefunten, obwohl auch bas taum ju glauben ift, aber mas bie Bullen verloren ha= ben, bas ift bon ben Baren gewonnen worden, und "bas Land" hat augen= icheinlich teinen rothen Cent einge= buft. Cher burfte es fich im Laufe ber Beit herausstellen, bag bie ameri= tanifchen Finangleute als Banges bei ber Panit ein recht gutes Beichaft ge= macht haben. Denn sie haben- die von Engländern "fortgeworfenen" Bapiere außergewöhalich mohlfeil taufen tonnen, und werben folglich ein chones Schnittchen machen, wenn bie blinde Angft fich gelegt hat und biefe Bapierchen mieber fteigen.

Durch bas Fallen ber Borfenturfe find bie Gifenbahnen, Gruben und Fabriten nicht entwerthet worden, De= ren Aftien Die Englander "berunter= gehämmert" haben. Alle Dieje Betriebe bezahlen fich nicht schlechter, als orher und werfen nicht weniger Di= ibenben ab. Gie bilben alfo einen genau fo großen und werthvollen Betandtheil bes Nationalbermogens wie por bem Rrach, und ihre Attien ftel= len genau fo viel Gigenthum bor wie bisher. Benn aber Jemand für eine Uttie, Die auf 120 gu fteben pflegte, nur \$100 gu gahlen braucht, und wenn er nachher \$6 Dividende erhalt, fo hat bas Bapier, bas feinem Borganger nur 5 Prozent brachte, ihm felber 6 Brogent eingetragen. Diefe Rechnung ift nicht nur tröftlicher, fonbern auch richtiger, als bie ber ausländischen Beitungen und ber einheimischen

Bullen. Damit foll freilich nicht gefagt fein, aß ein Krieg ben Ber. Staaten nichts chaben würde. 3m Gegentheile mur= Den burch einen Rampf gegen Groß= britannien ober irgend eine andere Grofmacht bem Lande ungeheure Ber= lufte jugefügt werben. Der Lanbs wirthichaft wurbe bie Musfuhr abaes ichnitten werben, und viele Induftriezweige murben in's Stoden gerathen. Für Die toftfpieligen Ruftungen und für die Erhaltung ber Land= und Seetruppen mußten bie Steuergahler auffommen, gang ju ichmeigen bon ber Bernichtung vieler Menichenleben, Die boch am ichwerften in's Gewicht fällt. Gin Rrieg ift heutzutage eine fo ernfte Sache, bağ tein gefittetes Bolf fich ohne swingende Roth jum Meugerften ent= chliegen barf. Go bentt man brilben wie buben, und beshalb merben Die Ber. Staaten und Grofbritannien fich ichon wieber mit einander ber= tragen. Wenn fich aber ingwifchen ei= nige Spetulanten und Spieler bie Finger verbrennen, fo ift bas weiter nicht zu bebauern. Der Jammer ber Borfenleute braucht niemandem gu Gergen zu geben.

#### Die Zuberfulinprobe in Daffachus fette.

Die Bornvieh-Rommiffion bon Maffachufetts veröffentlicht einen Musmeis über ihre Benugung bes Tuber fuling in bem mit bem 15. Dezember gu Enbe gegangenen Rechnungsjahre. Rach bem bestehenben Gefet, weldjes am 5. Juni in Rraft trat, tann Die Tuberfulinimpfung nur auf Erfuchen ber Gigenthumer borgenommen werben; bie als tuberfeltrant befunbenen Thiere werden getobtet, Die Besiger erhalten aber volle Entichabigung bafür. Fruber - bor bem 5. Juni be. Jahres - beftanb ein Befeg, nach meldem bie Rommiffion auch gegen fen tonnten und nur bie Salfte bes Berthes gu erfegen hatten, wenn Thiere getöbtet wurden. Das waren ftrenge Beftimmungen, benn burch bie nur theilweise Entschädigung mußte ben Gigenthumern tranter Thiere großer Schaben erfteben und bie icharfe Beg nerichaft, welche fich gegen bas Gefet geltenb machte, ift leicht ertlärlich. Beniger berftanblich ift es aber, ban man in bem neuen Gefet, welches ben Bofigern bon als tuberteltrant getobteter Thieren volle Entschädigung fichert, auch auf bie gwangsweise 3mpfung vergichtet. Wenn bas frühere Befeg brudend war, fo ift bas jegige gang ficher ungenigenb, benn es bietet feine Sicherheit für Die pollftanbige Musscheidung franter Thiere und lagt die Möglichkeit ber Unftedung ganger herben burch eingelne tubertelfrante Thiere offen. Man hat bas auch er= fannt, und bie Bahricheinlichfeit fpricht bafür, bag bie gwangsweife Impfung binnen turgem wieber einge-

führt merben wirb. Rach bem borliegenben Bericht murben in ber Beit bom 5. Juni bis gum 15. Dezember 312 Berben mit 3341 Röpfen ber Tuberfulinprobe unterworfen, und 26.5 Prozent ber Thiere wurden als tubertelfrant befunden. Diefer hobe Rrantheitsprozentfat mehr als 26 Thiere von jebem 100 hat im gangen Staate lebhaftes Intereffe gewedt und auch bereits bagu geführt, bag Milchhandler bier und ba auf Impfung ber Milchtube ihrer Lieferanten bestehen, ba fie nach = weisbar tubertelfreien Milch au befferen Breifen ober boch leichter ber= taufen tonnen. Demgemäß find auch Die Gefuche um Impfung in ber jungften Beit weit gablreicher eingelaufen, als früher, fo bag bor ein paar Tagen icon achtzig herben mit 1790 Thie= ren angemelbet waren und ber 3m= pfung harrten. Die Rommiffion fann nach bem Befege in feinem Falle mehr als \$60 für ein Thier bezahlen, unb bie biesjährige Berwilliguna ift er= schöpft, aber bie Berbenbefiger find berart begierig, ihre herben bon tu= bertelfranten Thieren befreit gu miffen, baß fie vielfach ertlaren, gern auf bie Entichädigung warten gu wollen, wenn man nur bie Tuberfulinprobe baldmöglichft bornehme.

Begen Unfang Dezember murben in Borcefter County fünf Berben bon insgefammt 161 Ropfen geimpft, und es ftellte fich heraus, daß 71 der Thiere tubertelfrant waren; wenige Tage später murben 16 echte "Jerfen"=Rube ber Tubertulinprobe unterworfen, und 15 ber iconen Thiere erwiefen fich als tubertulos. Sie waren gur Zeit ber legten Berichte noch nicht geschlachtet worden, aber bie obenermannten 71 Thiere hatte man getobtet und unterfucht, und in jebem einzigen Falle erwies fich bie Diagnofe als richtig, über haupt hat man nur in einem Falle aus taufend Fällen nach ber Tobtung ber auf die Tubertulinimpfung reagi renben Thiere in bem Rababer feine Tubertelbagillen borgefunben. Die abfolute Buberläffigteit ber Tubertu= linprobe muß bemnach als erwiesen

angefehen werben. In Maffachusetts gibt es etwa 227, 000 Stud hornvieh, bon benen rund 200,000 noch nicht geimpft wurden, fo baß - wenn ber Brogentfag bon 26.5 allgemein ift - in jenem Staate noch etwa 50,000 tuberfelfrante Thiere find. Da alle in ben Staat eingeführten Thiere Die Tuberfulinprobe bestan= ben haben muffen, ift bie Möglichfeit, in berhaltnigmäßig turger Beit ben Staat von tubertelfrantem Sornviel gu reinigen, nicht ausgeschloffen, aber Die zwangsweise Impfung wird nothig fein, ba fonft manches ichwarze Schaf wenn aus feinem andern Grunde als aus Rachläffigfeit, Die Unmelbung gut

Impfung unterlaffen murbe. Much Die Maffachufettser Rommif. fion betont, bag bie Befahr, welche ben Menfchen bon tuberfelfrantem Sorn vieh broht, viel größer ift, als man bisher annahm. Berfuche, bie man mit Schweinen machte, benen man bas Blut tubertulofer Rinber fütterte, ha= ben ermiefen, baf bie Tuberfulofe, mit burch die Milch, fo auch burch bas Blut übertragen werben fann. Die Schweine waren bor ber Blutfütte= rung für tubertelfrei befunben mor ben, wurden aber nach bem Blutgenuß bon ber Tuberfulofe befallen. Daraus ware ju fchliegen, bag auch burch ben Benug von robem und halbrobem Rindfleifch Die Tubertelfrantheit auf bie Menichen übertragen werben fann.

#### Lofalbericht.

#### Gedenft der Urmen.

Das Direttorium ber Sanbfertig= feitsichule für beimathlofe Anaben (Training School for homeless boys) gu Gleenwood, in ber gur Beit etwa 300 Zöglinge berpflegt und un= terrichtet merben, bat einen Appell an alle milbthätigen Bewohner Chicagos und Umgegend gurBeifteuer bon Beib nachtsgeschenten erlaffen. Rleibungsftude, Bucher, Spielfachen aller Art find fehr willtommen, um ben armen berlaffenen Anaben ein frobliches Feft bereiten gu tonnen. Alle Baben find unter ber Abreffe: "Training School for homeleg Bons, Gleenwood, Coot County, 30.", eingufchiden. Für ben Bhilanthropen bietet fich bier ein bantbares Felb gur Bethätigung feiner Nächstenliebe.

Bu Gunften von Richard Cafes. Die Freunde von Richard Dates. ber por einigen Tagen bes verbrecheri= ichen Ungriffs auf Die fünfgebnjabrige Liggie Richols fculbig befunden wurde, wollen bemnachft bor Richter Dunne auf Grund beichworener Musfagen ben Rachweis führen, baß bie Rlagerin icon feit langerer Beit einen zweifelhaften Lebensmanbel ge= führt hat. Man hofft, bag ber Richter fich baburch bewegen laffen wird, eine milbere Strafe gu verhangen.

Dates befitt eine Frau und neun Rinber, im Alter bon 8 Monaten bis gu fechgehn Jahren. Die Familie befinbet fich angeblich in ber größten Rothlage, und ift nabezu bem Sungertobe preisgegeben.

#### Lefet Die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

\* Unter ben Empfehlungen feines Spartomites, bie ber Schulrath am legten Freitag angenommen hat, befand fich auch bie, herrn Gabriel Ra= Benberger mit ber Dbhut bes Gefangs= unterrichtes in ben Sochfculen gu betrauen. herrn Ragenberger, ber feit ft, barf man bie ehrenbe Anertennung feiner Leiftungen mohl gonnen.

#### Gelungenes Unternehmen.

Tropbem im Allgemeinen viel über Schlechte Beiten getlagt wird, er= freut fich bas neue Rleibergeschäft ber Stern Clothing Co." an ber Gde bon North Ave. und Larrabee Str., eines gang befonberen Erfolges. Es finb erft 3 Monate feit ber Eröffnung biefes Labens verfloffen, und icon hat fich berfelbe einen portrefflichen Ruf emworben. Dies beweift, bag bie Leute ebenso gern in ber Nachbarschaft ihre Gintaufe beforgen, als in ben Departementsläben ber unteren Stabt, wenn fie eine reiche Auswahl pon gebiegenen Waaren finden fonnen, wie bies bei ber Stern Clothing Co. ber Fall ift. Die= felbe befitt nicht nur eines ber größten Lager von herren= und Anaben=Rlei= bern und Ausstattungsartifeln, fon= bern fie bertauft auch ihre Baaren gu fehr mäßigen Breifen.

herr G. Stern, ber Inhaber bes Beschäftes, ift einer ber tüchtigften Befchäftsmänner in ber Rleiberbranche; er besitt mehrere Läben außerhalb ber Stadt und erfreut fich überall ber größten Achtung. Seine ftreng reellen Gefchäftsmethoben haben ihm eine gahlreiche Runbichaft zugeführt, ba ein Jeber weiß, bag er gut bebient wirb. Auf bie großartige Ausstattung bon hubichen Beihnachtsgeschenten, welche in biefem Gefchafte gu finben finb, muß gang befonbers hingewiefen merben.

#### Roch in Duntel gehüllt.

Ob ber betagte Farmer Unbreas Safenmeier, beffen bertohlte Leiche, wie erinnerlich, in ber Freitag Racht in ben Brandruinen feiner unmeit Lemont gelegenen Scheune aufgefunden wurde, Raubgefellen ober einem be= dauerlichen Unfalle gum Opfer fiel, ift noch ein dufteres Geheimnig. Der Bahrfpruch ber Coroners-Beichworenen läßt bie Frage einfach offen, unb es ift mehr benn zweifelhaft, ob bie Bahrheit überhaupt jemals an's Za= geslicht tommen wird. Die Rachbarn bes berftorbenen Farmers find nach wie bor ber feften Ueberzeugung, bag ber als Beighals berichriene Alte ermorbet wurbe, gumal bon Belb, bas Safenmeier ftets bei fich gu tragen pflegte, bisher nichts entbedt wurde. Tramps follen Die Unthat aus Raubaier perübt haben.

Sajenmeier mar bereits 72 Jahre alt und mohnte feit annähernd 30 Jahren auf feiner Farm, vier Meilen bon Lemont. Bor nunmehr zwei Jahren ftarb ihm feine Lebensgefahr= tin, und fortan wirthschaftete ber Alte allein auf feinem But, ba feine acht Rinder theilmeife berheirathet und hier in Chicago thatig find.

#### Berirrt.

In ber Polizeiftation an ber 2B. Late Str. murbe geftern vier verirrten fleinen Madchen Dbbach gewährt, Die fich auf bem Beimweg aus einer Sonntagsichule weit braugen an ber Milwautee Ube. verlaufen hatten. Es maren zwei Schwesternpaare, und fie nannten fich Lina und Emma Striffet und Emma und Liggie Strach. Die Rinder hatten bon ihren Eltern Gelb gur Benugung ber Stragenbahn er= halten, es aber vorgezogen, ihr Rapital in Gugigteiten angulegen und gu Fuß gu geben. Dabei berloren fie in ber großen Stadt ben Weg, und als fie gegen Ginbruch ber Duntelheit Die Late Str. erreichten, wollten ihre fleinen Gufe fie taum mehr tragen. Gine Familie Striffel wohnt nach bem Abreffalender Ro. 983 Paulina Str. Dieje murbe bon bem Berbleib ber Rinder benachrichtigt.

#### Durd's Edaufenfler.

John Wilfon und ber "Drofchtentuticher "Tebby" D'Brien befuchten geftern icon in aller Berrgotisfriihe eine Clart Str. Schantwirthichaft und murfelten um bas Bahlen ber Beche. Sierbei fam es gu einem Bortwechfel zwifchen Beiben, ber ichlieflich in eine folenne Reilerei ausartete. In "Die Firigteit" mar Bilfon auf jeden Fall feinem Begner bebeutenb überle gen, ben er bob ploglich ben gappein ben "Tedby" mit fraftigem Griff in bie Sohe und ichleuberte ihn im nachiten Moment - burch's Schaufenfter. Bunberfamer Beife blieb ber Drofch tentutider ganglich unverfehrt. Die flirrenden Glasicherben wedten einen Blaurod aus feinem fugen Morgen= fchlummer, und Bilfon befand fich furg nachher hinter Schlog und Riegel.

#### Sinter beimatbliden Gittern.

Detettive Umftein ift geftern Abend mit bem in Philabelphia bingfeft ge machten 28m. Geals, ber für ben Tob John Callaghans verantwortlich gea halten wird, nach bier gurudgefehrt. Der Arreftant, melder hier unter ben: Ramen John Daly lebte, brachte am bergangenen St. Batrid's Tag feinem Opfer in bem Roblenlager Rr. 571 State Strafe eine ichwere Schuß: wunde bei, ber Callaghan vier Monate fpater im Spital erlag. Seals flüch tete mit feiner Frau nach ber Stabt ber Bruberliebe, behanbelte bafelbit feine Lebensgefährtin aber fo brutal, baf biefe felbft ihren Gatten ber Bo= lizei überlieferte.

#### Quet tine Ren.

\* Der befte ameritanifche Rothwein ift Blad Roje - preisgefront auf ber Columbian Beltausftellung - Rirch hoff & Reubarth, 59 Late Str.

\* Glödner Brebberg bon ber St. James Rirche, Ede Cag und Suron Strafe, feierte geftern eine Urt 3u= bilaum. Es mar neungehn Nahre ber, bag er bas um Beihnachten 1876 im Thurm ber Rirche angebrachte Glodenfpiel ber Rirche gum erften Dale feiner Anftellung unermublich für bie in Thatigfeit gefest hatte. In all' hebung feines Departements thatig biefen Jahren ift herr Brebberg nur an brei Conntagen nicht auf feinem Poften gemefen.

#### Grune Beihnachten.

fichern, daß fie Alles gethan haben, mas in ihren Rraften fteht, um ben Wenn nicht gegen alle Wahricheinlichfeit noch morgen außergewöhnliche Menberungen in ben Lufftromungen eintreten, wird es morgen und über= heute. Jener unvorsichtige nor= wegische Sportflub, welcher für biese bourn Place und Ufbland Abenue, eis großes unbebautes Grunbftud gepach= tratt für die Boche bor Fastnacht um= ichreiben gu laffen.

#### Will aus Rothwehr gefchoffen haben

Urreftanten ichwer.

#### Der Feuerdamon.

Mit ber Befampfung bes Branbes, nächster Rabe gu, und bon bem "Beignachtemartt" an State Strafe brang te fich die Menge Ropf an Ropf nach bem hellauflobernben Gebaube. Erft

gebampft. Die "national Furniture Co. chatt ihren Schaben auf etwa \$40, 000; Die "Umerican Dunlap Fire Co." erleidet einen folden bor. \$5000 und gleid, hoch foll aud bas Gebaube, Gigenthum bes Juweliers 2B. 3. Giles, beschädigt fein. Das nebenangelegene Möbelgeschäft ber Firma &. Steier= mann & Co. murbe burch Maffer und Qualm ebenfalls in Mitleibenfcaft

Sammtliche Berlufte find genugenb burch Berficherung gebedt. Die Entftehungsurfache bes Branbes ift noch ein Rathfel.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Albert Beltner, welcher am Sam=

ftag Abend beim Rreugen ber Com= elettrifchen Stragenbahngug überfahren und ichwer berlett wurde, ift ge= ftern im St. Lutas Dofpital geftor=

Un Bincennes Abe. wurbe geftern Nachmittag A. D. Smith bei einer Rollifion feines Bagens mit einem Trollenbahngug auf's Strafenpflafter geschleubert und trug bierbei eine tlaffende Ropfmunde babon. Das Gefahrt murbe total gertrummert. Man ichaffte ben nicht unerheblich Berletten im Boligei=Umbulangmagen nach feiner an 89. und Bage Str. gelege= nen Wohnung.

#### Weihnachts Leier

Uhlichschen Waisenhause,

Die Leute auf ber Bettermarte ber-Chicagoern zu Beihnachten Schlitten= und Gisbahn zu berichaffen, aber ihre Anftrengungen haben nichts gefruchtet. morgen gerabe fo trube, bewölft unb unbestimmt am Sorizont ausfeben wie Boche auf ber Rorbfeite, Ede Cin= tet hat, in ber Absicht mahrend ber Beihnachtswoche einen Gistarneval barauf abzuhalten, wird gut thun, entweber einen Bafferfarnebal gu geober aber feinen Bachtton=

Das leibige Politifiren hat am Samftag Abend einmal wieber fchmeres Unbeil angerichtet, inbem bierbei ein gewiffer George Sarris bon Chas. Q. Leiendeder, einem Bruber bes befannten Polititanten "Co" Leienbeder, jo ichmer burch einen Repolber= ichuß verlett murde, daß er ichon menige Stunden fpater im County-Sofpital berichied. Der Thater murbe turg nach ber Schiegaffare in haft genommen und behauptet, bag fein gan= beln ein Mit ber Rothwehr gewesen fei, Da Barris im Berlaufe bes Streites querft auf ihn gefeuert habe. Siermit ftimmen aber Die Ausfagen einer ge= miffen Maggie Clart, welche Mugen= zeugin bes Borfalls mar, feinesmegs überein; bas Dlabchen behauptet juft bas Begentheil bon bem, mas Leien= beder gu fagen hat, und ihre Darle= gung bes Thatbestandes belaftet ben

Die verhangnifvolle Schieferei felbit trug fich in ber Leienbeder'ichen Schantwirthichaft, Ede bon State und harrifon Strafe gu, und gwar furg por Mitternacht. Beibe Manner batten ziemlich ftart getrunten und geriethen über irgend ein politisches Thema in Sanbel mit einander. Da ber Rabau eine ernfte Wendung angunehnien brohte, legte fich "Eb" Leiendeder in's Mittel und beforberte Barris an Die frifche Quft, boch tehrte berfelbe turg barauf wieber in's Lotal gurud und erneuerte ben Streit, ber eben mit ber Erichiegung bes Storenfrieds en=

Leienbeder hat jest borerft ben Bahripruch ber Beichworenen bei bem Coroners-Inquest abzumarten. Die Mutter feines Opfers foll in Rem Dr= leans anjaffig fein.

melder am Samftag Abend bas aus gedehnte Baarenlager ber "Barlor furniture Co." in Dem Doppelgebaue Rr. 302-304 Babafh Abenue ein afcherte, hatten die Lofdmannichaften harte Urbeit, boch gelang es ihnen glüdlichermeife, eine folimmere Rata= fliophe gu verhuten und die Flammen bicht anftogenden Auditoriun fernguhalten. Letteres war zeitweilig jehr gefährbet, da ber Brachtbau nur burch eine Trandmauer bon bem eigentlichen Berb bes Feuers getrenni war. Alle nur eben berfügbaren Sprigen-Compagnien ber inneren Statt murben burch einen Beneral Marm nach der Brandftatte beorbert, doch bedurfte es gang gewaltiger Baf fermaffen, um bas entfeffelte Glemeni unter Kontrolle gu befommen. Zaufenbe bon Schauluftigen faben ben Lojd verjuden ber maderen Feuerwehrleute Die unter bem Oberton mando von Chef Swenie ftanben, aus nach mehrftundigen, beroifchen Un frengungen mar bas Teuer ganglich

## Weitere Obier der Erollenbahn.

mercial Abe. und 79. Str. bon einem

biefelbe finbet am Donnerftag, ben 26. Dezem: ber, Radin. 3 Uhr beginnenb. in ber Balle Des Mn: ftaltegebandes, Ede Burling u. Genter Etr., ftatt. os tommt dabei ein reichhaltiges nub in feiner Ju-lammenflestung einen augenehmen Wechfel betendes Brogramm burch die 102 Jöglinge bes daufes zur aufführung. Ju einem gahlrechen Geing labet berg-lich ein Das Streftorium.

## Bedes Rnanel Garn, welches ein Tidet enthalt, marfirt: Molle

fleisher's Strick Reine an= dere Sorte LEISHERS ift fo gut,

Schwarz ist Ein werthvolles illuftrirtes Sandbuch Aber Stridfunft wird an Jebermann gedas einzig gen Ginfenbung von vier Innfeit-Tidets von Rleifher's Strid-Bolle, und 7 Cts. echte für Bezahlung bes Porto, frei gefchidt. Schwarz. Fleisher's Worsted Works,

Philadetphia.

ift

bas

Echte:

und bas

# "BISMARCK"

# Wintergarten in Derhindung mit einer

# Altdeutschen Trinkstube

eröffnet find. In folge Platymangels und ftetiger Sunahme unferes Befchaftes wurde die Dergrößerung ju einem nothigen Bednrfniffe, insbesondere and die Errichtung feiner Klub- und Speifezimmer, fodag wir in der Lage find, den größten Unforderungen gerecht gu werden. Indem wir für feither gefchenftes Wohlwollen danfen, bitten wir, uns dasfelbe auch fernerbin gu bewahren. Bodachtend die Befchaftsführer,

#### Demme & Roessler.

#### Hlulik-Feiertags-Geschenke.

Wir ermähnen bier furg die verfchiedenen Mufit-Justrumente 2c., welche wir diefes Jahr den feiertags-Einfaufern offeriren und geben direft die niedrigften Preife an für jedes Stud. Preife und Qualität werden immer in Betracht gegogen; wir miffen, unfere Dreife find die rechten und Die Qualitat fpricht für fich felbit. Wir offeriren:

Zpieldofen-Schweiger, beutiche und amerifanische, ju 25c, 50c, \$1.00. \$2.00. \$5.00, \$7.50, \$10 u. anfmaris.

of neu -Lioin-Musftartungen jn \$1.50, \$2.00, \$3.00, \$1.00, \$10.00 and bober, tochje alre Biolinen ju \$25 und aufwarts. Bianos-

iano 3 — Das Anabe, Histor, Hagelton, Blafins, Aras-faner, Univig. dewett, Wishbarn n. A. Nene Uprights zu \$400. Schon gebranche Uprights zu \$125 und \$450. Sapares zu \$50, \$75, \$10 und \$125. Auf Eunich leichte Abichtagszehungen.

Barlor: Pracin-Bute Inftrumente ju \$30 und hober. Auf leichte

Unier eigenes Fabrifat zu \$2.40, \$3.00, \$4.50, \$5.00, \$6.00, \$6.00 und \$60.00. Uniere Bais-burns zu \$22.00.

Maier eigenes Fabrifat ju \$3.00, \$3.50, \$4.00, \$5.50, \$7.00, \$10.00, \$15.00 and \$20.00. Unjere Walburn Guitarren ju \$22.

Banico-3u \$1.50, \$2.00, \$3.00, \$3.50, \$4.50, \$5.50 and Cornets-

Dauerbafte Juftr. ju \$6.00, \$8.00, \$10.00 etc.

31 \$5.00, \$7.50, \$10.00 und aufwarts. Mpollo: Barien-

\$1.00, \$5.00 etc. Flöten--31 \$1.00, \$2.00, \$3.00, \$3.50 etc. Mlationetten-\$4.75, \$7.50 und aufwarts.

Tentide Mecerbeons und Rongertinas in 50c, 75c, 90c, \$1.00, \$1.25, \$2.50, \$5.00 and sufmaris.

\*\*Eodin (\*\*).\*\* And And Angle (\*\*). \*\* Erompeten und worner-

Jun Soo, 75c, \$1.00, \$1.50 etc.

Munte aciners

Jun Anhendern von Mulifsheiten etc., in
arth Perd, Mahagan und anderem Hali zu

\$1.00, \$1.50, \$6.00, \$4.00, \$10.00 etc.

Planos Link bei achagent Link etc., in

Piano: Egarpen und : Doden-In crinftes und japineficher Seibe, Binib Be-laur, Tapeften, Dinnaff etc., ju 75c, \$1.50; \$2.00, \$2.25, \$2.50 etc. Bufit antterale-Rollen und Bortiolios, in Alligator. Moroces etc., 3u 50c, 75c, \$1.00, \$1.50 etc.

cte., 34 obr. ioc. Dien. 300 ginen eine Charamentel Mis-Maffe Bricher-Rolleftionen von Bolal: und angrumentel Mis-fit, fraifich und popular, in einfachen und fauter Eindennt, iedem Geichanse entprechend, 31 25c, 30c, 75c, \$1.00, \$1.25, \$1.50 und \$2.00.

Staten. Staten Berten alle Corten 3 Infrumente, Biolinen, Corente Binbolinen, Guitarren etc., ju 35c, 90c, \$1.00 und aufmarts.

Bir offeriren Die großte Auswahl, Die irgendies gefunden werden fann. Berichiebence-Saiten. Bogen, Bids und Bubehor allet Art binlangliche Angabl Clerts fieht bereit, Eind m ju verieben, was 3hr in biefer Stuffs ge-n werbet, und wir wiederbolen, bag unfere jume Abends offen fein werben bis Beip-

rionsteal Wabash Ave.-Adams Str.

AURORA TURNVEREIN. Weihnachts-Schanturnen

Beideerung und Ball, Mittwoch, den 25. Dezbr., Aurora Turnhalle.

Anfang 8 Uhr Abends. Gintritt 25c @ Perfon.

Geftorben: Ratharine E. Frieb, geliebte Gitim bes verhorbenen Billiam Fried. in miter von 79 Jahren gestorben. Berenigen findet am Dienkag, venigt. Der jember 1805, von Fred. Budgers Unvertaling Cid-biffenen, 302 Belle Bir. um 1 aug. Radmittag nad Refebill Friedbef fatt.

Geftorben: Charles Das, geliebter Sobn von & T. und Anna den. Brudet bon battie Dritte und Erman Troeger, geb. day. Beer-bigung Mittwoch, ben 25. Dezember, 1:30 Ule, bon Truerbanfe, 3730 G. Salped Str., nach Campood Friedhof.

#### Chicago and South Side Rapid Transit Railroad Co. Befiger bon Firft

Mortgage Bonds. Die Unterzeichneten murben ernannt, um als Comite gu fungiren, gemäß eines Bonb: Inhaber - Mebereinfommens, welches fie autorifirt, bie Rechte ber Inhaber ber Firft Mortugge Bonds, Die ihre Bonbe unter bie-fent Hebereinfommen beponiren, ju ichugen.

Schnelles und gemeinfames Sandeln nichert bie erreichbar beiten Refultate. Die Rorthern Eruft Companh ift aum Tepolitorium ernaunt morben.

für Bont nbaber liegt bas Uebereinfom. jur Ginficht in ber Griten Rationals Bant, ber Rorthern Ernit Co.npany und in Dicjeibe find eingelaben porguiprechen, es burchzuseben und gu unterichreiben

> BYRON L. SMITH, Borfipenber, LYMAN J. GAGE, GEORGE SCHNEIDER, CHAUNCEY J. BLAIR, A. O. SLAUGHTER, WILLIAM FLEEMING, LESLIE CARTER, Comite.

Chicago, den 16. Dezember 1895. Dunes, Judah, Willard & Wolf, Rechtsbeiftaub



Wir verkaufen fie

## Roftenpreis. Kasper & Barnes Anweltere,

DleBidere Theater = Gebande.

#### Tobes.Angeige.

Tobes-Ainzeige.
Freinnben und Bekannten die trantige Rachricht, das mier innight gestehter, unvergehilder Geite, Batte, Edwiegere und Geobater ge in rich Konegere und Geobater die in rich Konegere und Bobater dein rich Konegereigen Gesteht und dente nach sollten ber der eine an Sauftag, den 21. Dezember, um 10 Ubr Bornittags, ignit im Herte neitschafe, nich Everbigung inder hatt am Dienftag, den A. Tezanter Gomittags in Uhr, vom Aranter baife, Ede 28. Ett. und Chicago Boe, aus welch Generober Ginterbiliebenen: Choeken Greiboch Um fülle Abeilmahme bitten die frankriben Hinterbiliebenen: Abeilaufter bie frankriben Frinterbiliebenen: Abeilaufter bie frankriben Frinterbiliebenen: Abeilaufter bie frankriben Frinterbiliebenen: Abeilaufter bie frankriben Frinterbiliebenen: Abeilaufter bie eine ger, Gartin Arunger, Sont Rrunger, Sont Rrunger, Sont Rrunger, Sont Rrunger, Sont Rrunger, Sont Beilaufter, die haben an Recht, Berthal Steleft, Minna Rabmann, Schwiegerischer, nebt Enteln.

Tobes-Minjeige.

Columbia Lodge No. 669. E. & L of H. Den Beamten und Mitgliebern jur Radricht, was Bruder ft. Lipbert gestoben ift. Die Beamten und Mitglieder find erfinde, Dienflag, ben 24. Des gember, 83 Uhr Borm. in ber Logonbolle ju etsichienen, num bent verharbenenn Bruber sie leite Chre ju erweifen.

#### Todes-Mujetge.

Freunden und Befannten die fraurige Raceiche, bas unjere liebe Lochter Chrift in a von ihrem Leiben erloge wurde, im Alter wun lie Jahren und elben erloge wurde, im Alter wun le Jahren und ellen eine Alfer, bem Tronerbaufe, 167, 33. Sir., nach der Golinth, Jiousfirche, und jedann nach Datumb Rirchhof. Die trauernden hinterbliebenen:

3 oie ph und Karolina Sansfiede,

Martin und Coutje, Gejdmifter. Geftorben: bermann Brandt, Batte ion Maria Brand: geb. hobemberg, im Blier bon ib Sobren und 9 Moniten. Berodgung am Mirte soch, um? Ubr. man Trauerbaufe, 416 B. Guren ber., nad Balabeim, ms

Achtung! Gine im beften Juftande befindliche Bolgs-flage ant einen Wagen montirt, ift preiswerth gu verdaufen. Bu ertragen Abende aud Canntags toblm 610 Railroad Ave. S. Evanfon, 3L.

bermilligt worben find, murben einer

#### Bergnügungs-Wegweiser.

Chicago Obera Soufe .- Robinion Crufoe Dera House and Runaway Colt.

5.—The Brijoner of Zenda.

ers.—Roch of the Hill. Viders.—Mory of the Hill.
iller.—The Mountebunk.
ibem y of Mu fic.—Blad Crook,
ham bra.—Down Dirke.
ymarket.—In a Big City.
icoln.—Blad Crook. Majic ball.-Baubebille. is.—Baudeville.
ard.—Baudeville.
ic.—Baudebille.
pheus.—Baudebille.
.—Baudeville.

#### Berfaumt.

Bon Sans Grasberger

Sch giebe finfter bes Weges. Der ferne bon beinem liegt, Bon beinem Pfabe, bem ftillen, Der nie zu meinem fich biegt.

Und ob wir wandern und fragen Und fuchen, ich und bu, Die neigen getrennte Bahnen Auf's Neu' einander fich gu.

Wir haben allein bie Sonne Um weiten himmel gemein, Und wenn's mich einsam umnachtet. Schließt gleiches Duntel bich ein.

Mobil trafen wir einst gusammen. Doch fcritten wir ftumm beifeit Und Jebes bachte im Bergen: Es ift ja noch immer Zeit,

Noch immer fcaut bich mein Auge, Roch bringt bir mein Ruf an's Ohr -Go zogen wir faumend weiter, Bis Eins bas Andre verlor.

## Die Beimreife.

Bon Carl Bolf.

"Beim Rauracher Chriftl" nennt man ein fleines Ginkehrwirthshaus am Wege. Die Leute aus dem Thale, wenn fie aus ber Stadt tommen ober borthin geben, bie Rrarentrager, bie Tragerinnen mit ihren fcmer beladenen Rorben, ober ber Meggerinecht mit feinem Treibhunde, ins Thal getom= men, um Ralber einzutaufen, alle machen fie ba Raft.

Der eine trintt ein Biertel Wein, ber andere ein Budele Schnaps, die Tragerin ein "Schalele" Raffee, welches wenigftens ein halbes Liter ent-Der Raffee ift allerdings auf ben Cicorienfelbern Böhmens gewachfen.

Es ift fonft eine gang nette, fleine Baftftube beim Rauracher. Bier Tifche und bavor bie ichweren, hölzer= nen Bauernftuble. Gin Blafertaften, auf ber Bant baneben bas obale, tupferne Glaferichaffl und ein ichrager Stanber mit aufftehenden bolgernen Stiften, über welche Flafchen und Blafer geftillpt merden, nachdem fie bie Rellerin ausgeschwenft mit bem Waffer aus bem Schaffl, welches ber Reinlich= teit halber fogar täglich zweimal frifch gefüllt wirb.

Un ber Wand hangt bie Geschichte ber beiligen Genobeba in fünf Bilbern; bie Birichtuh, welche bem armen Schmerzensreich bie Mild fpenbete, ift mit einem ichonen Geweih abgebilbet. Mitten in ber Stube hangt eine Betro-Teumlampe.

Beute fah es aber in ber Gaftitube nicht fo orbentlich aus, wie gewöhnlich. Der Glasichrant hatte eingeschlagene Scheiben, die Petroleumlampe mar heruntergeriffen und bas "Stinköhl", wie es die Paffeirer nennen, bilbete eine große Lache. Ginige gufammengetretene Stuble lagen berum und beim Glaferichaffl ftand ber Wirth mit bornübergeneigtem Ropf, benn er blutete aus der Rafe und wetterte dazwischen hinein, wie ein Beibe.

Die Rellnerin fegte bie Glasicherben gufammen und die Wirthin tam mit einer Schürze voll Sagemehl, welches fie über bas berfcuttete Betroleum

Still bergnügt bodten aber ber Girt und der Hartl mit noch einigen Freun= ben hinter bem Tifche in ber Ede und ichmungelten einander zu, wenn der Birth recht fchrie und die Rellnerin

Und bag es heute fo ausfah beim Rauracher Wirth, das fam folgendermaken:

Am anderen Tifche, unmittelbar neben bem Glastaften, hatten fich einige Dinterpaffeirer niedergelaffen und fangen allerlei Spottlieder und Gftanglen. Auf einmal stellte der Garner Luis un= ter allgemeinem Gelächter die laute Frage: "Hoi Sirt und Hartl, that's in's nit vorrechnen, wia man auf der Wianer Roas mit hundert Gulden austommet gu 3meit?"

Da war ber Sixt aufgestanden und richtete an feine am Tifche figenden Freunde mit wenigen Worten bie Frage: "Raumen wir auf?" Als. die Uebrigen guftimmend nidten, padte Sixt den Garner Luis an der Joppe binten beim Benid und ichmiß ihn mit folder Gewalt an ben Glafertifc, daß bie Scherben nur herumflogen. Gelbftverftändlich mischten fich uun auch bie Anberen in Die Sache und nach gehn Minuten war bie Partei bes Garner Quis und er felbft regelrecht hinausgemorfen.

Dem Birthe, ber fich Rube ftiftenb hineinmengen wollte, berfette Bartl einen "fcmächeren" Rafenstüber, wie er ausbrudlich binterber berficherte, "baß ihm bon einer Ang'legenheit, be ihm nig angeht, die Bedanten abg'lentt

Der Sigt und ber Bartl maren namlich auf den Schlug ihrer Wiener Reife nicht gut zu fprechen.

Der diensthabende Beamte bes Poligetcommiffariates im Prater mar eben baran, die berichiebenen Säftlinge gu bernehmen, welche in der verfloffenen

Racht eingebracht worben waren. Laut Rapports befanden fich auch Die zwei Tiroler barunter, welche bor einiger Zeit beim "Gisvogel" burch ihr Bitherfpiel und ihre Truglieder fo gro-Bes Auffeben erregt hatten. Ter Commiffar war felber zugegen gemejen und barum auch neugierig, ju erfahren, | ju mufifen anfangen, ift 's grad, wie

warum die zwei Tiroler verhaftet mur-

3m Rapport ftand: "Grober Unfug und Gewaltthätige Widerfeplichteit bei

ber Berhaftung. Musnahmsweise ließ ber Commiffar die amei Tiroler aufammen borführen. Bebachtigen Schrittes betraten Die amei Buriden bas Umtelocal. Der Girt näherte fich dem Tifch des Commiffars, und ba es ihm boch aufdammerte, er tonnte fich geftern vielleicht gegen die bestehende Ordnung und Gefete ber= fehlt haben, fo gedachte er fich durch befondere Freundlichfeit die Gunft des Polizeicommiffars zu erwerben.

"Guat'n Morget," grußte er. "Wia geht's benn alleweil? Guat, muan i, ba, recht quat? Sabt's ja ba bint'n auf'n Gnad a Wettwurft bor lauter augter Roft, moan i."

Gar fonderlich erbaut mar ber etmas beleibte Commiffar nun nicht bon diefer Unrede, aber er machte feine Bemertung.

Run ftellte fich auch ber Girt an Bartl's Ceite. Das Rauchzeug hatte man ihnen felbstverftandlich abgenommen, ehe fie eingeschloffen murben. Sirt aber, ein paffionirter Raucher, hatte boch noch ein Stüdden Tabat in feiner Taiche gefunden und faute an bemfelben, um, wie er fich ausbrudte, wenigstens "a feggele G'ftant'n im Maul zu hab'n". In Folge beffen ipudte er baufig aus.

Der Commiffar, bem die originellen Buriche viel Spag machten, mar nach= fichtig genug und wintte bem Umtsbiener, einen Spudnapf berangufchie= Run fpudte Girt gewiffenhaft ben. auf die andere Seite bin. 211s ber Amtsbiener ben Spudnapf nun auf bie andere Ceite ichob, bemerfte ber Buriche warnend: "Jest, wenn's bos Candtaftl nit weg thuat's, fpud i Eng icon im Fall amal D'rein eini. Racher habt's die G'ichicht'."

"Alfo, was ift's mit Gud', begann ber Commiffar, "warum feid ihr arretirt morben?" "Ja, wenn i fell mußet," antwortete

Sirt. "Da af Wian herunt'n ift's

glei g'macht, 's 3'fammentlauben." "Ihr feid wegen groben Unfugs, Rauferei und gang besonders megen Biberfeplichfeit gegen bie Bachleute berhaftet worden," fagte ftrenge ber Commiffar und ftrich mit ber Sand

burch feinen Bollbart.

"R'megen bie eriten appoa Stud. Richter, werd'n miar ichun nou bifch= gariarn. Aber 3'megnen letten Stud fell ift a fo. Dag es in ber Fremd' gang andere Brauch geben thuat, als berhucamet, jell haben miar g'fechn, g'rod gnuag. Und 3'wegn bem hob i a acht geben, ben Brauchnen nachzufemmen. Dia möcht' halt bochter a als a 'bilbeter Menich bafteh'n. In ber ung'rifch'n Wirthichaft, wo fie ins zwia eing'naht haben, fagt ber Bettlrichter (Bachmann) zu miar: Wiberjeglichfeit, fell that er fie ausbitt'n. 3a, wenn's D' grad willft, bent i miar und nimm ibn mit'n rechten Urm binter bie Rnig und mit'n linfen beim Ruden, und fet'n halt nieder, auf'n Bod'n, weil Stuhl g'rab tugner ba g'meft ift. Und fluag hab' i's g'macht, er hatt' a glafernes hinterg'ftell haben tonnt, a fo fluag hab' i'n anpadt."

"lleber diefe Sache wollen wir noch fpater weiter verhandeln," fagte ber Commiffar, mubfam bas Laden ber-

haltend. "Was war borber?" "Der Tag ift recht guat angangen," begann nun Bartl zu berichten. "Drinnen, auf Wian fein miar ummegrennt, Gaff' auf, Gaff' ab und born Raifer fein Saus hab'm miar der Mufig zuagloft (gehorcht) und nachher fein miar halt mit der Tramwea in Prater zua. Gell ift af Wian überhaupt ber oanzige Ort, mo's eppes zu ichaug'n geben thuat. Beim Prohafchger haben miar Mittag 'geffen. Und i hab' die Bauer bom Bleifch alle in Gad g'ftedt; tuan vanzigs hab' i unter'n Tisch g'worf'n.

"Freili', freili', wia a Stadtlinger er 'geff'n; wenn er nit g'lett 's Teller ausg'ledt hatt' - a Graf fei's, hatt' ma gmuant," ichmungelte Girt.

"Nach'n Gff'n, io um biar ummer, berichtete Sartl weiter, "fein miar um die Rumediantenbäuser ummer g'rennt und mia's an Menich'n halt idun oft tudt und verfolgt, g'luftet in Girt bei an Ringelg'fpiel auf an fotten holgen Röff'l gu reiten. Eppes gu learnen und die Welt gut fech'n, fein miar ja in d' Fremd groaft und a fo hod'n miar halt auf. Miar fein glei' Wein, Fleifch, Broad und Anödl in Mag'n burcheinandergangen. In Sirt aber hat's es erft nach der dritten Roas net g'litten. Jest haben fie uns halt ichon bolli unmaniarli auffig'worfen aus ben Temp'l und bos bericht' i lei, Berr Richter, bag es einfecht's, wia miar amoa g'ftimmt g'west fein.

"Alsdann", berichtete Girt weiter, ift die zwoastundige Gfferei beim Brohafchger umfunft g'west und a Rahrung muaß der Mensch in Magen ha= ben, funft ftirbt 'n die Geel' ab, wie a ung'wafferter Blumenftod. Dag miar nit in weitere Berfuachungen fall'n, fein miar mieder ber Stadt gua und hoden beim Sauswirth auf der Baff'n, a jeber a Rriagl Biar und Augsburger auf Erdapfl. Da g'fellt fi' a herr ju uns, recht a freundlicher Menich. 21 Hauptmann ift 's g'west, ben 's beim Militär nimmer g'freut hat und der jest oanschichtig von der Penfiun leben thuat. Der Hauptmann is a recht a g'moaner Mensch g'west und ben hätt'n miar g'follt in ersten Tag af Wian tennen lernen. herrgott, bat ber Alles und Alles g'wißt bon

Und ber hat ins g'fagt, berichtete nun Bartl, "er werd' ins in a ung'rifch Wirthschaft fuhr'n, bag miar ung'rifcifche Brauch a tennen learnen. Ditgangen fan miar, weil miar bacht ber Wiffenschaft halber roafen. Beim Ticharberer (Cfarda) hoaft fell Wirthshaus und gelm mufitnen fotto ung'rifche Leut', de hoben auf die Rod goldene Soaler (Seile) aufg'naht und bie Dofen fein in ber Bafch' eingangen, bag fie ihre barn bolli nid einiberzwengen. Beigner hoben fie und Clarinetten und Daner hat a Trummlgither. Wenn fie

wenn D' in Wald draukt in an Ametfenhauf'n einistichft mit an Sted'n, a fo zwagelt und wimmelt All's burchanand. Und mit ber Roft fell is a Gau-A ziagelrothe Fleischsupp mit Rleifdbrödler hoben fie auftrag'n und wia ber Sirt an boll'n Löffl boll nimmt' hat er an Sals wie a Ramin, wenn er

brennet werd. A bolbete Stund is er nimmer jum Schnauf'n temma." "Reben meiner", ergahlte Girt mei-"ho'n a brei, viar Leut' an an Tifch und oaner bon ihnen hat a Spagatichnuarl. Dos legt er in brei biar Mafch'n auf'n Tijd und brudt in ber Mitt'n mit'n Finger drauf. Die Unbern beben in Finger in a Maich'n eini und ber erfte ziagt und nit a oanziger war im Stand', be Dafch'n au find'n. be an Schluß hat. B'lest fein fi higig g'word'n und fangen an zu wett'n. Aber dumme Teuf'l fein's g'meft, nit oanmal hoben fie 's rechte Ort g'fund'n. Saggra, fog i und fabr' in a Maich'n eini, an Guld'n wett' i, bos is ber Schluß! Richtig' hab i g'munnen. A zweites Mal, wieder g'winn' i, a drittes, a viertes Dal - alleweil g'winn' i. 's fünfte Dal verschaug i mi' und verlier'. Racher g'winn i wieder. Ra= der verschaug i mi wieder. Teuf' jest werd' i higi! A Salbe Wein fauf' übern Ropf aus und mieder oane. Der Sartl bebt an an 3'wett'n und haft mi nit a'fech'n, haben mir alle Beibe toan Groid'n mehr im Gad."

Der herr hauptmann, ber ins her= führt hat, ift wia in Bod'n eini berfdwund'n. Uftn tummt a Rellnerbua und fagt: ich hatt' brei Gollaticher geff'n und ber hartl a gwoa. Und bermeil ift's a pfefferte Fleichbrodlfuppen g'meft, fo a zieg'lfarbene. Rach= her mit'n Wein, fünf Daglen, fell mag meinetweg'n ftimmen. Aber mit'n Bahl'n, gelm hat's nimmer g'ftimmt."

"3 hab' jum Wirth g'fagt, abarbeit'n that'n miar 3mei Die Bech'. wenn's ihm recht fein that. Da ift er grob g'word'n und hat g'fdimpft und um die Bettlrichter hat er g'ichidt und da hab' i halt die Widerfeplichteit g'a macht. Sat mi eh' frei g'mundert, daß der Mensch g'rad' wieder g'fest fein will."

Das Gelb mar alfo bahin. Rach Abbügung einer geringen Urreftftrafe wurden der Girt und hartl bem Dagiftrat überftellt und in ichonfter Form auf dem Schub heimbeforbert.

Mis fich bie Aufregung beim Rauracher etwas gelegt hatte, ber Wirth fein Rafenbluten geftillt, Die Rellnerin aufgeräumt und ben Boben aufgemifct hatte, jauchzte Sartl noch einmal recht bell auf. "Rellnerin," fcbrie er, "bring'

Liter Bein, bom guat'n, nit bom felben, mit bem bie Wirthin Galat anmacht. Weil migr 3wog mit bundert Guld'n a fo guat austemmen fein af Wian brunt; gibt's heut' a luftige Racht.

#### Gine Runftreife mit Sinderniffen.

In ber Beit ber bollftanbigen Ber= fehrsfreiheit bes perfonlich unbema= felten Individuums follte man es nicht für möglich halten: Drei Rünftler, Die fich von Wien nach einer Landesbaupt= ftadt begeben wollen, um bort aufgutre= ten, haben erft mit ben politischen Beborben lange Auseinanbersekungen gu beftehen. 3mei bon ihnen muffen, be= bor fie Wien berlaffen, fich bon einem Argt auf ihren Gefundheitszuftand untersuchen laffen. Werben fie gefund befunden, bann erhalten fie bie Bemilligung zur Abreife. Nicht genug an bem: Un ber Grenge bes fremben Rronlandes tommt neuerdings einArgt und fieht nach ihrem Befinden. Gind bie givei Runftler noch immer gefund, bann erhalten fie bie Bewilligung gur Fortfegung ber Reife. Und ber Ginn folder adminiftrativer Pladerei? D, fehr einfach: es find nämlich, erzählt bas "n. B. Ibl.", biefe zwei "Runft= ler" zufällig - Schweine. Da nun gegenwärtig noch in mancher Begenb Die Schweinepeft herricht, fo muffen bie gelehrten Bierfüßler gefallen laffen, bag fie auf ihrer Runftreife gleich gang tommunen, schinken= und fpedgebenben Schweinen behandelt und bon einem Thierargt infpigirt wer= ben. Der Artift übrigens, bem bie breffirten Schweine gehören - Dies ift ber britte Runftler, bon bem gu Beginn biefer Beilen bie Rebe ift - hat bei ben Behörben in Unbetracht ber Seltenheit eines folden Schweine= transportes bas größte Entgegenfom= men gefunden. Man follte aber boch im Thierseuchengeset fünftlerisch beranlagten Schweinen eine Ausnah ne=

### Bericht des Penfionsamtes.

Nach bem borliegenben Jahresbericht bes Penfionstommiffars betrug bie Bahl unferer Benfionare am 30. Juni 1894 nicht viel weniger als eine Million, genau ausgedrückt 969,544. Während des folgenden Fistaljahres, endend am 30. Juni 1895= famen 39,185 neue Penfionare hingu, 4206 wurden wieber in die Lifte aufgenommen, und 42,411 fielen meg. Die Bahl betrug bemnach am Schluffe bes letten Finanziahres 970,524. Bah= rend des letteren wurden 96,337 Ber= tifitate ausgegeben, und 103,355Un= fpruche abgewiesen. Aber am 1. Juli, bem Unfang bes neuen laufenben Finangjahres 1895-96, lagen nicht meniger als 552,210 Benfionsgefuche bor. Der Betrag ber Benfionszahlun= gen im letten Finangjahre belief fich auf \$139,807,327. Das macht burch= schnittlich für jeben Penfionar etwas über \$130 im Jahre, mahrend fattifch allerdings einzelne Perfonen bis gu \$300, \$400, \$500 und \$600 gieben und bie niedrigften faum \$100 erreichen. Obige Cumme ift um \$2,876.25 höher als im borbergebenben Finangjahre. Für bas nachfte Gahr, bom 30. Juni 1896 bis jum 1. Juli 1897, wird eine Bemvilligung bon \$140,= Die Penfionen, 000,000 perlangt. welche unter bem Gefet bom 27. Juni 1890 für forperliches Invalibenthum

besorberen Untersuchung unterwor= fen, weil alle Gebrechlichfeiten (infolge Erlaß 164) gleichmäßig behanbelt wurden, und die hochfte Penfion ba= für \$12 monatlich betrug. Die Revi= sionsbehörde unterfuchte 104,160%alle, ftrich 4149 bon ber Lifte, feste 2279 wieder zu höberen Benfionen, Die fie früher hatten, ein, während bie Pen= fionen in 20,359 Fallen herabgefest wurden, und 77,373 Falle als richtig angefett beibehalten murben. Begen Die Rorretturen murben viele Protefte erhoben; aber fie maren burch bie Bornahmen zufolge bes ungefehlichen Erlaffes 164 nothwendig geworben. Unter ben 970,524 Benfionaren im bo= rigen Finangjahre befanden fich 12 Wittmen und Töchter bon Revolu= tions=Solbaten bes borigen Jahrhun= berts, 21 Beteranen bon 1812 unb 3826 Wittmen folder. Bom merifani= ichen Kriege in 1846 waren 12,586 Beteranen und 7,868 Wittmen auf ber Lifte, aus ben Indianerfriegen bon 1832 bis 1842 maren 3012 Beteranen und 3911 Wittmen folder auf ber Lifte. Die Benfionare ber Armee aus bem lettn Burgerfriege beliefen fich auf 352.453, und Wittmen und mino= renne Baifen folder auf 100,220. Die Invaliden der Flotte betrugen an Zahl

Berlangt: Männer und Anaben. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort. Berlangt: Gin Junge in Baderei. 599 G. Salfteb

4770, und die Wittmen und Baifen

u. f. w. folder 2431. Die Lifte ber

penfionirten Rrantenwärter bat 499

Namen. Die Benfionare, welche burch

bas Gefet bom 27. Juni 1890 pen=

fionsberechtigt murben, gahlen 365,=

118. Die Wittmen und Rinder u. f.

m. folder 85,696; Die Invaliden ber

Flotte 12,997, und Wittmen und

minorenne Rinder folder 5104.

Berlangt: Junge für Apothefe. Cde Beftern und Berlangt: Schuhmacher, den einzigen Shufhop ei-nes Lanofistichens fpottbillig zu übernehmen. Guter Blut, Billige Miethe. Raberes Goebel, Dper, Ind. Berlangt: Gin Catebader als 1. Sand. 139 2B. Berlangt: Ginem nüchternen beutiden Schriftieber und Druder ift Belegenbeit geboten, fich bier in Ebicago obne Rapital felbiftindig ju maden. Bu melben brauden fich nur Leute, Die ibr Beidätt berfieben und Referenzen aufweifen fönnen, unter 3. 163 Abentboot. mb

Berlangt: Junge, um Beitungen gu tragen. 2009 Berlangt: Gin Omnibus. 265 S. Clarf Str. Berfangt: Leute jum Berfauf bes Luftigen Bote Ralenders 1896. Germ, Rraufe, 203 Fifth Abe. Zag,frmm,bw Berlangt: Ein guter Abbügler an Sojen. 34 3u-an Str.

Berlangt: Ein erfahrener Bholefale Grocery-Bertaufer mit etablirter Stadtfundicaft. Guter Gehalt bem richtigen Manne zugefichert. Abr. fariftlich per Poft, 179 G. Water Str. —3log Berlangt: Agenten, um Ralender zu vertaufen. Bröhres Bager, billigfte Breife. A. Lanfermann, 76 5. Ave., Room 1.

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berfangt: Guter Mann ober Madden jum Ma-hinen-Raben an Sofen. 466 B. 19. Str. 21blm Berkangt: Arbeitslofe Manner und Frouen, bie arbeiten möchten, fonnen unfere nuglichen leicht verfäuflichen Artifel mit gutem Berdienst absenen. \$1 Raution. 125 Dearborn Str., Jinmer 14. 1901w

#### Berlangt: Grauen und Dadden. (Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

gaben und Fabriten. Bertangt: Mafchinenmabden jum Taidenmachen an Sboproden, und Sandmabden. 23 und 25 Erg-ftal Str., hinter 384 B. Division Str. imb

Berlangt: Majchinenmadchen an Sofen. 707 B. Sausarben. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. Muß einfach tochen fonnen. Privatfamilie. 545 BB. Berlungt: Bajdfrau. 545 2B. Monroe Str. Berlangt: Gin Maochen in fleiner Fomilie. 410 Mavibielo- Ape., 1. Flat. Berlangt: Bufine funchfocin. 117 G. Frantiin Str., Saloon. Berfangt: Mabden für gemöhnliche Sausarbeit. 305 Barrabee Gtr. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 381 Augufta Etr. Berlangt: Gute beutsche Reftaurationstochin. Rordweft:Ede Mouroe und Cart Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für Saus-arbeit, Reine Waiche im Saufe. Bei gutem Lobn. 3. D. Barfer, Winnetfa, B. D. Bor 42. Berlangt: Madden im Reftaurant gu belfen. 1219 Milmautee Abe. Berkangt: Ein gutes Madden für leichte Saus: arbeit in fleiner Samilie. 170 Gvergreen Abe., 2. Flat. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausar-beit. 1944 Milwautee Ave. mb Berlangt: Butes Madden für allgemeine Saus: arbeit. 4308 State Str.

Berlangt: Dabden für wausarbeit. Gines für Reftaurant. 599 Wells Etr. Berlangt: Madden jum Geidirrmaiden. 386 G. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 275 E. Rorth Abe. Berlangt: Saushalterin bei Bittmer mit 3 Rin-bern. 1324, 51. Etr. bern, 1324, 51. Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Brudar-beit in fleiner Familie, Rachquiragen 159 C. Green Str., 2. Flat, hinten. Berlangt: Starfes Mabden für allgemeine Saussarbeit. R. Bid, 294 Dapton Str. Berfangt: Bittme für feichte Sonsarbeit und auf 7 Monate oftes Rind aufzupaffen. 162 Bine 33-lomb fibe.

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sauftars beit. Muß tochen fonnen, Buter Bohn, 379 S. Paus lina Str. mbi Berkangt: Gutes beutiches fatholisches Madchen für allgemeine hausarbeit. Muß über 20 Jahre oft jein. Kleine Familie. Guter Lohn. Achgustragen Morgens vor 7 und Abends nach 6 Uhr. 225 Modente Str.

Berfangt: Gine Frau, um holgmert gu icheuern. Radgufragen in 174, 37. Str., Gudfeite. Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 220 Barren Abe. Berfangt: Gin Mabden für Dausarbeit. 1643 Brightwood Abe. mbm Berlangt: 2 Madden am Tifc aufzuwarten. 542 Lincoln Abe., Restaurant. mb

Berlangt: Madden jum Geidirrmaiden. Rord. weft-Ede State und Ban Buren Str., Bajement. Berlangt: Starfes Mabden für Sausarbeit. B. Bengel, 1083 George Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 438 Afhland Boulebard, 1. Flat. Berlangt: Gine Saushalterin mit guten Empfeh-fungen, Rachyufragen U. Rircher, 695 R. Galfteb Str.

Berlangt: Mabchen finden gute Stellung. herrs fcaften bitte vorzufprechen. 437 Milmaufee Ave. im Berlangt: Rödinnen, hausmabden, Rinbermab-den, Geichirtwaidpmabden, Luchtu-innen, Stuben madden und frijd eingewanderte Mabden, 587 Burtabee Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchenfür haussarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einzgemanderte Madchen für die besten Plätze in den feinsten Familien an der Sudleite, dei hobem Lohn. Frau Gerjon, 215, 32. Str., nade Indiana Ave.

Mabden finben gute Stellen bei bobem Lobn. — Mrs. Gifelt, 2529 Mabaib Aue. Frifd eingemanbers

Mrs. Cifelt, 2520 Mabajb Ave. Frijch eingewandere te iofort untergebracht.
Berlangt: Köchinnen, Mäbchen für haubarbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen erhalten issort und zweite Arbeit. Kindermädchen erhalten issort gute Stellen mit bodean Lohn in den feinsten Art-vatschullen der Arde imd Sisseite durch das Erste beutsche Bermittekungs-Institut, 545 R. Charf Str., frühre W. Conntags offen die 12 Uhr. Act.: 488. Boeth.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Gin anftanbiger Mann mittleren Alters, Befucht: Buverlaffiger Bartenber fucht bis jum

erften Januar Stellung. Sat gute Empfehlungen, Abr. 28. 49 Abendpoft. \$10 Demjenigen, welcher mir einen ftetigen Plat berichafft. Kann Boller beigen und mit Bferden umgeben. 93 hubion Abe., John Jordann.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gejucht: Gine alte Frau wümicht ein gutes Beim. 442 Sebgwid Str. Gejucht: Baichfrau. Rord= ober Rordwestjeite. I.

Befdäftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Beft gelegener gut gahlenber Cd: der gerigener gut gogeleber der directehlere, elegante noue Einrichtung. Großer dorrath Groceries. Aur gangbare Waare. Guces bierd und Bagen. Billige Mierhe. Kommt josort ir den billigften Store, je offerirt. Ibeilweise an dyadbung. 717 Shober Str., nahe W. Division

Bu bertaufen: Gur jeben Preis, Bigarrens, Cans by: und Rotion: Store. Muß binnen 8 Tagen ber-fauft werben. 548 B. Chicago Ave. mb

großer Waarenvorrath, elegante Ginrichtung. tes Pferd und Bagen. Billig für \$1000. Thei an Zeit. Beste Lage. Muß sofort vertaufen E. Division Str., gegenüber Clybourn Ave. Bu bertaufen: Gutgebender Meiner Badereis, Can-by: und Tobaffiore. Preis \$50. Billige Miethe. Abr. BB. . 50 Abendpoft.

Bu verlaufen: CandhaStore, wegen Abreife, billig. 950 R. Dalfted Ser. mbi

Bu bertaufen: Rmntheitshalber, für nur eilweife an Zeit, ober für annehmbare fiegezeichnet gelegenes Fancy Grocerp und teffen-Geichäft in borzilglücher Nachbarichaft. Mieble. Sprecht fofort vor. 3457 Indiana

pe Miethe. Sprecht jofort por. 3457 port 10 Uhr bis 3 Uhr Rachmittags. Bu verfaufen: Saloon. Rordweft-Cde State und 38. Str. 1701m

Ru vermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Store, \$15, gute Lage für Buty-macherin, Schubgeschäft ober Real Eftate Office. Lincoln Abe. und halfted Str. Bu vermiethen: Schoner Store, Clart und Dis-onfin Str., paffend fur Reftourant ober Delitatef-engeschäft. Bu erfragen im Saloon. 819 R. Clart

Ju berniethen: Der britte und vierte Stod bes Abenoboft. Gebauces, 203 Fifth Abe., einzeln ober gufammen. Borguglich geeignet für Musterlager ober leichten Fabribetrieb. Dampfbeigung und fichte finbl. Abere Austunft ind er Geschäftsoffice ber "Abendhoft".

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Befucht: Bourbers. 703 R. Lincoln Str.

Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Junger Abvolit, 28, fucht in moblictes Bimmer in Deutschammerifaniider familie, Nordfeite. Dban abreffire mit Breisangabe und Einzelheiten 3. 155 Abenopoft.

Berfonliches. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die McDowell frang. Rleider-Buichneide-Atademie. Die größte und befte Coule für Rleibermacher

in der Welt.

Die berühmte McDowell Garmene Drafting Masichine hat aufs Reue ihre Ueberligenbeit über alle anderen Melboven des Kleiderszuhchneidens betotes in und erhietl die einzige goldene Medaille nud böchte Mentennung auf der Mit Anterennung auf der Mit Anterennung auf der Mit Anterennung auf der Mit Anterennung auf der Mit Anterentenung und der Mit Anterentenung der Anterentenung

Biener Damenich neiber-Atabemie umgezogen nach 248 Oat Sir., Ede Avsalle Woe. Frau Diga Golbgier. Ermäßigte Preise für die Sommermonate.

Schule für Rleibermachen, Schnittzeichnen und inichneiden. Gründlicher Unterricht in allen 3weisen der Damenichneideren der dem anertannt aussezeichneten Wiener Spiem.
Der Eintritt in Die Schule fann ebergeit ftattfinben, und babend bes Unterrichts fönnen bie men ibre eigennen Rleiber an Damen ihre eigennen gerigen ber fertigen. Der Untereicht wird in beutscher, englischer ober frangolider Sprache gegeben. Genials werben Damentseiber auf Beftellung in eleganter Weise und zu mahigen Preisen nagesferbigt.

8jlanmibm

248 Dat Str. Alexanders Geheimbolizei-Agenstur, 33 und 95 Gifth Abe., Jimmer 9, bringt tragend etwas in Erfahrung auf privaten Bege, unerincht alle unglädlichen Familienverhaltniffe, Cheftandsseue u.f.w. und sammelt Beweise. Diebitäbte, Raubereien und Schwindeliein werden untersicht

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprice aller Art ichnell und sicher folleftirt. Keine Gebihr wenn erfolglos. Alle Rechtsgeschäfte forgjältig be-forgt.
Aureau of Lem und Collection

jorgt. Bureau of Law and Collection, 167—169 Waihington Str., webe 5. Ave., Jimmer 1d. John W. Thomas, County Confiable, Ranager. auer utt jofort folleftett; follechte Miether hinaus-gejekt; feine Bezablinung obne Erjofg; alle Fädle wer-ben prompt bejergt; offen bis 6 Uhr Abends und Sowniags ois 11 Uhr. Englisch und Deutich ge-jorachen. Empfehlungen: Ertie Actionachant. 76—78 Hifth Ave., Room 8. Otto Reets, Kanstabler. Iblin

Löhne, Roten, Miethe und ichlechte Schulben folseletier; Miether hinausgefelt. Rath frei. 21olm Dawleb Law & Collecting Agench, 91 Dearborn Str., Zimmer 301.

Masten-Angüge und Perruden ju berleihen. Größte Auswockl. Trimmings und Masten ju ber-toufen. Komite-Angüge frei für Wasten-Bertauf. 39 Jongreß Str., gegenüber Siegel & Cooper. 110-121

Getragene Herrenkleiber ipottbillig. Berfauf tag-lich, auch Sonntag Bormittag. Farberei, 39 Con-greß Str., gegenüber Siegel Cooper. 110-121 Edte beutiche Filgichube und Bantoffeln jeder Grobe fabrigirt und balt voreathig U. Zimmers mann, 148 Clybourn Abe. 30nlmimbi

Gine fleine Salle, baffend für Cfub, Meeting ober fleine Gejellicheft ift ju bergeben, frei! 404 Ctto Str., nabe Bofrott Str. Die trouernde Bittme bon Bifbelm Beber banft biermit allon Freunden und Befannten für Die bei jeinem Begrabnig erwiesenen Froundlichkeiten.

Bu adoptiren: 3mei Babies, Rnaben. 361 Bafbe ington Boulevard. imb

Sefdaftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Riffens Bufineh College, jest in Stenslands ele-gantem neuem Gebawe, Gde Wilwoufee Abe. und Carpenter Str. Borbereitung für College, Zivedbienkt und Ecfdiffstaufbabn. Unterricht unibertroffen, zur gaffte ber gewöhnlichen Katen. Spezieller Sprach-unterricht für Deutiche Loft und Logis für Stu-benten \$2.50 per Boche. Lags und Moenbs. 23blm, biblialso

angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Frauenfrantheiten erfolgreich behau-belt, Bigabrige Erfabnung. Dr. Abid. Bimmer 380, 113 ftbams Str., Ede ben Clart. Sprechtanden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Minbo Grundeigenthum und Saufer.

Angrigen mater Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Ju verfausen auf leichte monatsiche Abzublung mit \$100 Angablung, neu gebaute Framehäuser, 4 Jimmer Haus 181500, 4 Jimmer Haus und 3 Sauf Bassenent \$1000, 5 Jimmer Haus und 8 Gub Bassenent \$1000, 6 Jimmer Haus und 8 Fub Bassenert \$1000, nach Mankenood Depot, Cston, Be-tern und California Av. Strafenbahnen, Busser im Apasse. Office Sonntags offen, E. Welms, 1785 Milwauter Ave.

Bur bertauschen, bertaufen ober bermiethen: Gin I gimmer Flat und Bafement in Geichäfteftraße in iner Stadt von 200 Einwohnen. Paffend für Schie, ober Sartburtengliche, seine Konfirerengliche, Keine Konfirerenglicheres S. M., 1579 Eifton Abe., Chicago, Ja.

Bu berfaufen: 199 Diberieb Boe., nabe Weftern Abe., 5 Bimmer Brid Cottage mit Steinehundament, ein Blod von Ciffon Abe. eleftrifder Car, ein Blod von Rupfemood Station der R. B. R. R. Bedingungen nach Belieben. 3. F. Bowell, Eigenstümer, Boutegan, 3a.

Bu bertaufden: Bir nehmen Baaren für Saufer Saufer und Garmen. Beftgelegene Saufer und Sotten (nach Biervebohn) jortbillig, fleine Angab-lung. Gonnedigenthumsauleiben. Germen zu ver-fauf und jum Umtauich gegen Stadteigenthum fiets an Dand. John henry Scherer, 1009 Rodens Etr.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Bierd und Topmagen. 308 Couth-Ranarienbogel von 98 Cents aufmarts, Babageien, Golbfijche, Mquarien ju ben afferniebrigften Preifen. 187 Milmautee Abe., BageleStore. jm?

Bu berflaufen: Ramarienvogel (Sanger). 545 Cedge wid Str., Store. imbb Grofe Auswahl sprechender Bapageien, alle Sor-ten Singvogel, Goldfische, Ausarien, Läfige. Bo-gestutter Billigfte Preise. Atlantie und Pacific Bird Store, 187 D. Madipa Str. 30mgbm

Raufe: und Berfaufe: Angebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Milerlei Grocerb., Confectionethe, Bigarrene, Sarbibarres und Butcher-Storce-Firtures, fonte Gelbeidbrante und Defen, su jedwebem Breife. 1024-1033 Babaih Boe.

Bu berkaufen: Prachtvolle gehateite Garbinen, fo-wie verschiedene, ju Meihnachtzgeichenten besorbers geeignete moderne feine Hondarbeiten, preismirbig. 99 Diverseb Place, 2. Floor, vorne, nabe Lincoln Ave., Late Biew.

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmaichine mit fünf Schublaben: fünf Jahre Garantie. Domeitte 255, Rem dome \$25. Cinger \$10. Albreier & Billion \$10, Cibrioge \$15. White \$15. Domeitte Cifice, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren optich von Salfted Str., Abends offen.

Dobel, Sausgerathe tc. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Ein iconer Barlor=Dfen. 889 Dit= Bu verfaufen: Billig, wegen Aufgabe, ein fleiner Soushalt, ober einzeln, noch jo gut wie neu. 3:37 Bentworth Abe. Bu vertaufen: Carpet, Rochofen, Bettgeftelle, Giesbog, Stuble. 576 R. Salfted Str.

3u verkufen: Möbel, Cefen, Teppiche aller Art, in 7 Zimmern, einzeln, billig. 339 28. Congreb Str., 1. Flat. Rianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Upright Biano, billig für Baar 208 Roble Str. m Bu bertaufen: 15 ausgezeichnete Bithern, fpattebillig. 1205 R. Galfteb Str. fml Bu berfaufen: Spottbillig, feines Upright Biano, wegen josortiger Abreife, passenbes Feierkagsgeichent. Kommt nach 6 Uhr Abend ober Sonntag. 775 South-port Abe., 2. Floor, borne. 2001w

Bu verkaufen: Elegantes Uprig., piano, french Balmut, brei Bedate, wenig gebraucht. \$135 Baar. fim Rur \$135 für ein elegantes Emerjon Upright Bia-no, auch an monarliche Abzahlungen. Bei Aug. Groß, 682 Bells Str. 1801m

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb gu berleiben auf Dobel. auf Mobel, Nianos, Aferde, Magen u. 1. w. Rleine Anleiben bon \$20 bis \$400 unjere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Mobel nich weg, wenn die Anleibe machen, sondern Lassen dieselben Abrem Best, Wir baben bas größte deut iche Geschäft in der Stadt.

und e Clabt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn ihr Gelb borgen wollt. Ihr werdet es zu Gurem Bortheil finden, bei mir vorzusprechen, ebe Ihr anderweitig bingebt. Die sicherlie und zwerlassigte Bedienung zugesichert.

A. H. French,
29my,1f 128 LuSalle Str., Zimmer 1.

Menn 3 br Geld zu leiben municht auf Wöbel, Pianos, Pferde, Bagen, Kutichen u. i. w., iprecht vor in der Office der Fibelity Mortgage Loan Geld gelieben in Beträgen der Briegen, ab den Ertigten Raten. Prompte Bedieumg, obne Octfentlicheit und mit dem Borrecht, daß Euer Gigentdum in Gurem Besth verbleibt.
Tidelity Mortgage Loan Co.

3 nforporirt.
94 Basbington Str., erster Flur, gwijchen Clart und Beatdorn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Siib-Chicago. 14ap, 5m

175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19, berleiht Geld in groben ober fleinen Summen, auf Saushaltungsgegniftanbe, Bianos, Pferde, Wagen, jovie Lagerbausischeine, zu febr niedigen Raten, auf irgend eine gewinichte Zeitdauer. Ein beltebiger Theil bes Darlehens fann zu jeder Zeit zurückzezist und baburch bie Jinjen berringert werden. Kommt zu wins wenn 3hr Geld nötfig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19, ober 185 B. Modion Str., Aordmeft-Ede Haffted Etr., Jimmer 205. Office in 175 Dearborn Str. offen bis Abends 9 Uhr.

weiche Gelb auf Mobel. Bianos, Pferbe und Bagen leigen wollen, ift zu uns zu fommen. Bir find felber Deutsche und machen es jo billig wie möglich und kaffen Cuch alle Sachen zum Gebrauch.

Die befte Belegenheit für Deutiche,

167-169 Bafbington Str. , amifchen LaSalle Gir. und Bifth Abe., gimmer 12.

Seid ju berleiben in großen umd fleinen Sums men, auf Mobel, Biamos, Pferbe und Bagen, und auf irgend eine Art von Sicherbeit. Greundliche und iberale Behandlung, für Alle. Reine Ceffents lichteit. — Jahlungen fonnen gemacht weeden, wie es Euch voh! Gud paht 16nnen genischt betern, ibte - Es wied bet uns Deutsch gesprochen. —

Bogu nach ber Sübseite
geben, wenn Ihr billiges Gelb baben tönnt auf
Möbel, Bianos, Pfeede und Bagen. Lagerbaus, heine bon ber North weltern Rortgage
Goan Co., 519 Milwalfee Ave., Jimmer 5 nub
Elfen bis 6 Uhr Abends. Gelb tildjalbiar in beliedigen Beträgen.

Beld zu verleiben.
Anleihen in allen Summen gemacht auf Hausbattungsgegenftände, Planos, Kutichen, Diamanten,
over andere Sichetheit. Durchaus prompt.
End Stin-Rleidungslüdte, Waredouis Dribat. Atedott andere Sichetheit. Durchaus privat. Atebrigfte Nater.
Ration al Mortgage Loan Co.,
Jimmer 502, 100 Wasibingon Str., zwijden Clart
und Beatborn.

Malban verleibent Aribet in Summen von 21000

Geld zu verleihen! Brivat, in Summen von \$1000 bis \$50,000, ju 5 und 6 Prozent, auf Grundeigens ihnm und Bauen. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division Str. Get ju berleihen auf Chicago Grundeigenthum. Darleben jum Bauen ju niedrigften Raten. hart & Frant, 92-94 Bafbington Str. 10ab,mimlj

\$5000-\$6000 abfolut fichere Rapital-Anlage ge-währen 40-50 Prozent Reingewinn. Abr. B. 59 Abendpoft. Gelb zu verleiben. 5 Prozent. Reine Rommiffion. Bimmer 8, 63 R. Clart Str. 1701m

Redifanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Colbaier & Robgers, Rechtsanwälte. Saite 820 Chamber of Commerce. Eusopielle Bajbington und lieballe Ste. Aciepon 8100.

### Verkausstellen der Abendpor

Mordfeite. M. Beder, 228 Burling Str.

ge. a. Seder, 228 Burling Ste.
Garl Lippmann, 186 Genter Ste.
Mrs. R. Basker, 211 Genter Ste.
Mrs. R. Basker, 211 Genter Ste.
Gigar Store, 41 Glarf Ste.
Mr. Bergg, 421 Glarf Ste.
Mrs. R. M. Reppo, 457 Glarf Ste.
Kenss Store, 652 Glarf Ste.
D. Keder, 5904 R. Glarf Ste.
H. B. Kaud, Sov. Glarf Ste.
H. D. Lebel, 255 Glarf Ste.
Louis Bob, 76 Glybourn Abe.
F. G. Lang, 219 Glybourn Abe.
F. G. Lang, 219 Glybourn Abe. C. Lang, 249 Cippo e Beig, 323 Clybour Grube, 372 Clybou hu Dobler, 406 Clybo ganders Keidsport, ihr Ciphourn ganders Keidsport, ihr Ciphon Str.

1. 28. Tolund, 22. Toulon Str.
Roujon & Junty, 317 Livition Str.
Roujon & Junty, 317 Livition Str.
R. G. Parte, 334 Divition Str.
R. G. Parte, 334 Divition Str.
R. G. Parte, 349 Divition Str.
R. Badh, 407 Divition Str.
R. Badh, 407 Divition Str.
R. Badhe, 106 Against Str., Gde 1
C. Heber, 116 Against Str., Gde 1
C. Heber, 119 Harrabee Str.
Rith Plund, 464 Varrabe Str.
R. Bergad, 491 Karrabee Str.
R. Bergad, 491 Karrabee Str.
R. Chang, 317 Varrabee Str.
R. Livition, 317 Varrabee Str.
R. Livition, 317 Varrabee Str.
Ref. Livition, 317 Varrabee Str.
Ref. Livition, 318 Varrabee Str.
Ref. Livition, 318 Varrabee Str.
Ref. Varrabee Str. e Etr., Ede R. Bart Toe. . Rartet Str. blad & Magn Dis Florjard, 231 28ells Mrs. Abdulou, 251 Wells Str. Mrs. Abdulou, 251 Wells St. Ms. M. Bufbuch, 250 Mells Str. Ms. Gurri, 361 Wells Str. Mrs. Abdulou, 350 Wells Str. Mrs. Abdulou, 350 Wells Str. W. Muthford, 350 Wells Str. W. Muthford, 350 Wells Str. M. Molf, 545 Wells Str. Manual Manu

#### Mordwefffeite.

G. C. Butnam, 66 Billow Str.

S. Mathis, 402 R. Afhland Abe.
F. Dede, 412 R. Afhland Abe.
L. Lannefield, 422 R. Afhland Abe.
L. Lannefield, 422 R. Afhland Abe.
L. Lannefield, 256 BB. Chicago Abe.
S. C. Commell, 259 BB. Chicago Abe.
R. Edward, 338 BB. Chicago Abe.
R. Edward, 339 BB. Chicago Abe.
Ditto Maas, 338 BB. Chicago Abe.
Otto Maas, 338 BB. Chicago Abe.
M. E. Amundoon, 418 BB. Chicago Abe.
M. E. Amundoon, 418 BB. Chicago Abe.
E. Edward, 430 BB. Chicago Abe. Division Ste. fion Str. imaufee Ane. James Gullen, 309 Milmourtee Abe.

M. R. Adermann, 304 Milmourtee Abe.
Seberinghaus & Beilfuß, 448 Milmourtee
Hdill, E. Leod, 439 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 832 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 832 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 833 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 833 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 834 Milmourtee Abe.

M. Jaochin, 1151 Milmourtee Abe.

M. Jaochin, 1151 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 834 Milmourtee Abe.

M. Limberg, 1051 Milmourtee Abe. Frai Aglobs, 1000 Allers Milmauke Abe.
G. B. Trombly, 16183 Milmauke Abe.
G. Dow, 1708 Milmauke Abe.
G. Dowe, 187 Maplemood Abe.
Molenthal, 177 Mojact Str.
Grau Riedel, 63 McRennold Str.
As Gare, 329 Noble Str.
Marie Huttoniben, 407 M. North Abe.
G. Canjen, 759 W. North Abe.
G. Moorkead, 905 M. North Abe. Moorhead, 905 M. Rorth Ave. Jonas Gillespie, 228 Sanganton Ste. Gligmann, 626 A. Paulina Str.

## Südweftfeite.

Reins Ctore, 109 BB. Abams Str. Q. 3. Fuller, 39 Blue Island Moe Presbureian sojvital, Edickongres unb Boobs
3. G. Jaic, 12 Tespiaines Str.
6. Enghange, 45 S. Dalled Str.
6. Mojenbach, 212 S. Dalled Str.
11. Jaife, 338 S. Dalled Str.
12. Mojen, 411 S. Dalled Str.
13. Mojen, 411 S. Dalled Str.
14. Symmansty, 666 S. Dalled Str.
15. Dalled Str.
16. Symmansty, 666 S. Dalled Str.
17. John Remann, 706 S. Dalled Str.
18. Appendix, 176 S. Dalled Str.
18. Open Less U. Darrison Str.
18. Garcel, 1128 U. Darrison Str.
18. Dannion, 845 Himman Str.
18. Partel, 113 U. Aufe Str.
19. Letter, 113 U. Aufe Str.
19. Letter, 113 U. Maddion Str.
19. Letter, 113 U. Maddion Str.
19. Letter, 183 U. Madion Str.
19. Letter, 183 U. Mandolph Str.
19. Letter, 183 U. Mandolph Str.
2 U. Ballin, 33 U. Ranbolph Str.
2 U. Ballin, 33 U. Ranbolph Str.
2 U. Spalin, 33 U. Ranbolph Str.
2 U. Spalin, 131 U. B. 18. Str.
2 U. Galled, 184 U. 18. Str.
3 U. Galled, 184 U. 18. Str.
4 U. Galled, 184 U. 18. Str.
4 U. Galled, 184 U. 18. Str.
4 U. Called, 184 U. 18. Str.
5 U. Called,

#### Sudfeite.

Gübfeile.

O. Doffmann, 2040 Archee Are.
— Jacger, 2140 Archee Are.
— Jacger, 2140 Archee Are.
— Mebs Store, 2733 Gertage Grove Are.
U. Beterion, 2414 Gottage Grove Are.
U. Beterion, 2414 Gottage Grove Are.
U. Baffermann, 3240 Gottage Grove Are.
U. Baffermann, 3240 Gottage Grove Are.
U. Davis, 3705 Gottage Grove Are.
U. Davis, 3705 Gottage Grove Are.
U. Beind Hing, 2523 Earlee Grove Are.
U. Beindling, 2523 Earlee Grove Are.
U. Griff, 3402 S. Dalkee Str.
U. Griff, 3402 S. Dalkee Str.
U. Griff, 3403 S. Dalkee Str.
U. Griff, 3405 S. Dalkee Str

galle Fiem. Br. Hoffmann, C. B. Edelhjfand a. Belmonitt.
Mrs. Ihbe, 845 Belmont Cive.
Hogoletes, 915 Belmont Cive.
Hogoletes, 915 Belmont Cive.
Hogoletes, 915 Belmont Cive.
The Beatlon, 217 Lincoln Cive.
Hogore, 428 Lincoln Cive.
Donrolados Revis Store, 485 Lincoln Cive.
Thanker, 547 Lincoln Cive.
Magner, 547 Lincoln Cive.
Mrs. Keters, 726 Lincoln Cive.
Hogore, 547 Lincoln Cive.
Hogore, 548 Lincoln Cive.
Hogore, 1939 Lincoln Cive.
Hogore, 1931 Lincoln Cive.
Hogore, 1931 Lincoln Cive.
Hogore, 1931 Lincoln Cive.

. Fown of Lake.

Sefet die Sonntagebeilage der Abent Billi

## Der sterbende Rörper wird mit Lebenstraft versehen

# Dr.Radway's

#### Sarsaparillian Resolvent.

St. Haadwab. — Werther Herr: Ich erachte es als meine Riicht, Ihnen zu erlanden, meinen Brief in Beng auf Erroteln zu beröffentlichen, nach den dei hingen, welche ich zu erkande brachte, nachdem ich ohne Bedeuten Ihrer Behandlungsweise folgte. Ich der die abermals meine in meinem letzten Brief genachten Wendenbungen, und ich fonnte Ihnen noch mehrere Fälle von verligiebenen Krantbeiten ansichen, welche durch Ihr Spfenn, eheit wurden, obwohl ber Strozeln-Gul der beweitelsbeite war und von beiten Leichen durch in den der Etrozeln-Gul der bewertensbertissfie war und von bielen Leichen als ein wahres Wunder angesiehen wurde.

jehen wurde. Wit aller Hochachtung verbleibe ich Ihr Ranbolph McInthre, M. D.

#### Es fordert die Rorpuleng.

Andu B— fiet innerhalb 14 Monaten durch ein betweißes Fransenseiben im Körpergewicht ab, don 165 auf 75 Plund. Sie gedranchte Kinden, difen, Schweftläure. Hound mehrere andere der jest diel gediefenen Scheinmittel, sowie allerlei Jujektionen, und durche immer schlimmer. Dann des gant sie mit Kadwah's Sarfaharillian Viellunden. Lag für Lag gewahrte sie eine Innahme im Körpergewicht und eine Monahme des Veidens. In zwei Vonaken darch in die Vonaken der kieft in feat und die Vonaken date sie sie für feat gestellt und eine Konahme des Veidens. ist jest hubich und gesund. Alle kranken Da-follten Sarfaparillian Refolbent

#### Sautfrantheiten, Eruption und Musichlag.

Es gibt kein Mittel, welches den an Salgfieß, Ring-wurm, Noth'auf. St. Aurhond's Hener, Siechten, Ku-ftelt, Geljowüren, Ausfchlag, Krickelthie, offenen Bunden, Eiterungen, fowie ihlechten Sätten aller Urt Rebenden fo fchnell kurit, als das Sarfaparil-lian Refoldent. Man berfuche es.

#### Das Billigfte! Das Befte!

fauit bei Apothefern. Breis \$1.

Man fcreibe an DR. RADWAY & CO., No. 55 EIm Etrage, Dem Dorf, für einen Rathgeber.

Beder Bandwurm wird ohne borbergebenbes Mopf vollständig entfernt. Medizin geschmad-los. Die Anr \$1.00; mit Garantis \$2.00. Wan wede sig on John BAOD CHEMICAL CO., 349 W. gorth Ave. Chicago, Ill.

### Entsetzlich!

Gin Suffen! Gine Erftaftung! Sowind. fucht! Cod! Und diefes affes innerhalb eines Mouats. Auf folde Beife werden

## Caulende von Menschenleben

jedes Jahr burch Bernachlaffigung geopfert. Rann biefes als etwas anderes als

## Selbstmord

gelten, wenn bie Chatface von Mergten gu: gestanden und von Millionen, welche das-

#### HALE'S HONEY - OF -**HOREHOUND & TAR**

ein positives, unzweifelhaftes und nie feh-lendes Schukmittel gegen Schwindsucht im ersten Stadinm

ift. Benn Gie einen Suffen, eine Erkalung ober bie geringfte Anfage gu Luu-aleiden haben, fo tandeln Sie nicht

Hale's Honey of Horehound &Tar. welches Ihnen fofortige Linderung verschaf-fen und eine ichnelle Rur bewirfen wird.

In fast allen Apotheten zu haben.



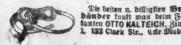
BESTE LINIE

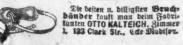
# CALIFORNIA Vier Züge Täglich



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

. . . Fette Leute . . . Part Obefith Pulen bermindern Gier Gewicht um 15 Pib. der Monat. Beine Sungerkur, Faiten oder Schaden. Bein Experiment, positive Seilung. Segen Seportofret berfüglicht, Gugelsteiten (verfiggelt)22. 2hij PARK REMEDY CO., Boston, Mass.





# In Western-Avenue.

Eine Ergählung aus dem deutschamerifanifchen Leben von Sans Stoffand.

(Fortfegung.)

XI. Gine Schredensnacht.

Allein gelaffen in feinem Laben, beffen nach außen führenbe Thure gefchloffen mar, ba bei bem elenben Geschäftsgange gu fo fpater Stunde | Rinn tief in bie halsbinbe, als ftunbe auf das Borfprechen bonRunben ohne= hin nicht im Entferntesten gu rechnen mar, fuchte Wurm feine Bücher herbor. Trop feiner Mübigfeit begann er gu rechnen und zu bergleichen, bag ihm ber Ropf rauchte. Aber wie er fich auch muhte - aus ben Buchftaben unb Bifferntolonnen, Die fcon bor feinen Augen zu tangen anfingen, brach fein noch fo leichter hoffnungsichimmer berbor.

Wurm ftemmte ben Urm auf bas Bult, an bem er faß, und ftarrte gei= | Band mit einer foliben Burgersfrau ftesabwefend in das bor ihm liegende Buch. Nichts rührte fich, nur bie alte Schwarzwälder-Uhr, die bor fo vielen eine fehr bebenkliche Aehnlichfeit mit Sahren aus ber alten Beimath mit herübergefommen war, tidte eintonig an ber Manb meiter.

Gintonig? Für ben, ber nicht naher hinhort, Saat allerdings eine Uhr nichts Ber= nünftiges= nichts weiter als "Tit= Tat" vom Morgen bis gum Abend und bom Abend bis zum Morgen. Aber wer in einfamen und trüben Stunden je einmal einer Benbeluhr zugehört hat, ber weiß, daß eine folde, befon= bers wenn fie fcon bei Jahren ift, alfo | in's Gefprach, indem fie gifchte: Gelegenheit gehabt bat, im Leben Er= fahrungen gu fammeln, febr ernft und | Beiber buden nicht unter: ich fo wenig manchmal fehr bernünftig gu plaubern berfteht. Bei ben gebantenlofen mo=

bernen Uhren freilich, und infonberheit bei bem leichtfinnigen und oberflächli= chen Bolte ber Taschenuhren, murbe man bergeblich auf ein bernünftiges Wort warten. Aber Die alte Schwarzwälberin im

Laben unferes Freundes Burm war nun begreiflicherweise ichon in Folge ihres Alters eine bon ben erfahrenften Uhren, bie es hier zu Lande überhaupt gab, und barum borte ber arme Wurm fehr bald, wie fie, ihr einformiges Tit-Tat einstellend, ju ihm gu fprechen be-

"Früher! Früher!" fagte fie, unb loste bamit in bem Gehirn bes armen Wurm eine gange Rette von wehmüthigen Gebanten.

Ja, früher - ba war es anbers; es war allerdings eine bescheibene Eri= fteng gemefen, boll Arbeit bom Morgen bis gum Abend, aber boch eine Existeng, in ber es auszuhalten war. Wie war boch ploglich bie Wendung gum Schlimmen getommen? - Burm | beim hellen Zag in Finfternig manfann vergeblich barüber nach. Die Schwarzwälderin aber hatte gleich eine meine, — zu glänzen und Guer Leben Untwort bereit. Sie fagte langfam zu erleuchten." und eindringlich:

"Unfrieden bergehrt, Frieden er=

Und bas wieberholte fie mehrmals,

bis Wurm es berftanben hatte. Ja, bie leibigen Streitereien in und außer bem Saus, fie hatten ihm MIles verbittert und ihm bie Luft an feiner | bamit, und nicht felten richten Beib? Arbeit genommen. Go mar's getom= men - ohne bak er es felbit bemerft hatte. Zuerft war ihm bas haus berleidet worden, bann bas Gefchaft, und als es einmal fo weit gefommen war, ba ging's bann auch rafend fchnell bergab: ber Runben murben immer weniger, bie Ginnahmen murben ge= ringer, und bamit mar ber Boben für üble Unternehmungen bon ber Art bei Deutschen Sparbant" bestellt. Batte er nicht Die Luft an feinem Geschäfte berloren, bann mare biefes nicht gurudgegangen und mare biefes nicht gu= rudgegangen, fo hatte man ihn ber= gebens zu beschwagen versucht, fein Gelb biefem Schwindler Brogen anguvertrauen; er hatte alsbann nicht nothia gehabt, auf die "breifig ober viergig Prozent" ber sogenannten "Deut= ichen Sparbant" gu fpetuliren. Go reichte Gins bem Unberen bie Sanb. Aber war es benn wirklich feine Schuld, baß es fo getommen, war nicht vielmehr eine gemiffe Frau -? "Rein, nein!" fagte ernfthaft bie

Und fie hat recht, fann Burm meiter. Denn ber herr im haus hatte er fein follen, nicht bie Unbere, bie Frau Beinzelmann... Sätte er nur ein einziges Mal mit Festigkeit ihr gegenüber feinen Standpuntt vertreten, mare er nur ein einziges Dal babei geblieben, wenn er eine Meinung, eine Unficht aufgestellt batte - nie mehr hatte Frau Beingelmann gewagt, ihm entgegengutreten, wie fie es thafachlich gethan, - ach! - und fo oft gethan! Er hatie balb Rube und Frieden in feinem Saufe gehabt, Saus und Geichaft waren ihm nicht unangenehm geworben - mit einem Borte es bing auch hier wieber Mues gufammen, wie ein Gad frummer Ragel und es ftellte fich flar heraus, bag ihm felber bie hauptichuld an bem unbermeiblich ge= morbenen Bufammenbruche beigumet=

Gben wollte Burm eine neue Frage an bie alte Dame an ber Band richten, ba fnarrte bie Sausthure in ihren roftigen Ungeln. -

Wurm fuhr aus feinen Traumereien auf und jah berftort um fich. Julius war nach Saus gefommen.

Er flieg eben bie Treppe binauf. Schlaftrunten ließ Wurm bas Saupt wieber auf bas Bult finten; er wollte boren, was die Schwarzwalbe= rin ihm noch weiter bon ihrer Beisheit mitautheilen hatte.

Aber die Uhr war offenbar nicht mehr recht jum Sprechen aufgelegt. Wurm hörte langere Beit hindurch nichts mehr bon ihr als bas gewöhn= liche "Tit- Tat", mit bem fie fich auch fonft bie Beit gu bertreiben pflegte. Endlich ließ fie fich wieber verneh-

"Muß anders werben!" tidte fie. Ja, es follte anbers werben, gang anbers, gelobte fich ber Grocer. Er wollte bon nun ab bie Fuchtel imhaufe ten und alles erfaßten, mas fie errei= felber führen und fich ben blauen Teuchen tonnten.

fel barum fümmern, wenn bas etwa Rrach! - Da fprengte ber Rauch ber Frau Beingelmann nicht angenehm bas einzige Fenfter bes Raumes. fein folle. Die Frau Schwiegermutter Burm fuhr mit einem Schrei in Die mußte lernen, Orbre gu pariren und Sohe. Muf feiner Bruft hatte es in ben bie Gattin mußte fich gewöhnen, bem Manne gu gehorchen, anftatt ber Mutletten Minuten wie mit Bentnerlaft gelegen. Er fah berwirrt um fich.

ter. Dann murbe bas Ding wie von Im nächften Augenblid fturgte er wie felber geben und alle Roth hatte ein ein Rafender an bie Thure, Die in fein Enbe. Und als er biefes bei fich bachhaus führte. te, ba fentte Wurm im Traume bas "Feuer! Feuer!"

er icon bor ben beiben Beibern, um

ihnen feinen unwiderruflichen Ent-

fclug angutundigen, bag er hinfort

Che bie Schwarzmalberin noch ir=

genbetwas weiteres fagen tonnte,

mengte fich etwas Unberes ungebeten,

in's Gefprach: Die Petroleumlampe

nämlich, die bicht neben bem nun gang=

lich auf bem Bulte ruhenben Saupte

Wurms ftanb. War bie Uhr an ber

aus ber guten alten Beit gu vergleis

chen, fo hatte biefe Betroleumlampe

einem jener leichtfertigen Damchen, Die

in Mues b'reinreben, ohne bas min=

befte bon ber Sache zu berftehen, um

Erfahrung zu haben, bie nothig ift,

um ein Ding richtig beurtheilen gu

fonnen. Als richtige Moberne hatte fie

einigermaßen revolutionare 3been in

Bezug auf bie Frauenfrage, mas aber

vielleicht baber tam, baß fie mit einem

iconen rothlichen Glas ausgeftattet

mar. Diefe Lampe alfo mifchte fich

wie die Frau Beinzelmann. Wir haben

bie Welt zu regieren, nicht bas fchmer-

Wurm mußte nicht, womit er biefer

Redheit begegnen follte. Er martete

baher ab, mas bie Uhr bagu fagen

Diefe ließ fich enblich herab hingu-

"Siehft Du," fagte nun auch Wurm

bormurfsvoll zu ber Lampe, "bie alte

Dame fümmert fich nicht um Dein na=

femeifes Gefchwäg. Beffer Du haltit

ben Schnabel und thuft allein, mas

Lampe boshaft auf. "Und weißt Du,

mas meines Umtes ift? - leuchten,

leuchten, bamit ihr nicht Alle im Dun=

teln tappen mußt. Wie benn, wenn es

ihr murbet, wenn bie Conne einmal

fclafen gegangen ift, nicht bie Sanb

por ben Mugen feben. Und wenn bie

Beiber nicht maren, murbet ihr auch

beln, benn ihr Beruf ift es, wie ber

Burm martete, mas bie Uhr bagu

fagen murbe; ba biefe fich aber in tie-

fes Schweigen hüllte, antwortete er an

"Ja, leuchten und glängen, bas mare

fcon und gut. Aber weber bie Bei=

ber noch die Lampen begnügen fich

Da Wurm bergeftalt feine Beisheit

ausgetramt hatte, begann bas leicht=

sinnige Wefen zu lachen, daß es sich um

fich felber breben mußte. Bergebens

Die Lampe lachte und hipfte bor

Bergnügen, und ba fie ohnehin febr

tnapp am Ranbe bes Bultes ftano,

tonnte ein Unglud gar nicht ausblei=

ben. Sie perlor benn auch richtig bas

Gleichgewicht und fturgte unter einem

ängftlichen Auffladern bom Tifch bet=

ab in einen zufälligerweise untenftehen=

ben Rorb, ber mit Gagefpahnen ge=

Die Uhr fagte nichts weiter als:

"Da hat man's, da hat man's!"

baß bie Berfechterin ber Fraueneman-

gipation unter ben Lampen abgegan=

gen war. Go fonnte er fich's noch be=

quemer auf bem Bulte machen als bis:

her, ba fie neben ihm geftanben und ben

gangen Raume. Die Schwarzwälder-

Uhr beschräntte fich wieder auf ihr Tid-

Zad, und bie Gebanten Burms irr-

ten in ber weltfremben Traumwelt unt=

Mus bem Rorbe mit ben Gagefpah=

nen aber froch eine feurige Schlange.

Sie froch fnifternd hinüber nach ben

Riften und Gaffern, und bald flammte

es auch ba auf, wie menn bie eben per=

gleich gefräßig an ben Banben hinled-

Warnung.

Es herrichte jest tiefe Stille im

Burm aber mar im Grunde froh.

warnte bie Uhr an ber Band:

"Gieb Acht - gieb Acht!"

feine Lichter gabe wie ich Gines bin -

"Was meines Amtes ift!" gifchte bie

"Lag' fie reben, lag' fie reben!"

fällige Männervolt."

Deines Umtes ift."

ihrer ftatt:

fiillt mar.

Raum beengt hatte.

bamit Unglud an."

murbe.

werfen:

"Macht euch nicht lächerlich! - Bir

bie es fich eben handelt, ja, ohne bie

Und während Wurm nach ben Mohnzimmern eilte, um bie Sausgenoffen gu meden und ihnen behilflich gu fein, baß fie fo rafch als möglich bas Szepter bes Saufes führen und in's Freie gelangten, blies burch die nicht mehr aus ber Sand laffen merbe. geöffnete Thure und bas gerbrochene Fenfter ein leifer bunner Luftzug. Wie fanft er aber auch war - auf bas im Entstehen begriffene Feuer mirtte er belebend, wie ber Sauch bes Frühlings auf bie fproffenben Brafer und Rrau= ter. Mu' bie fnifternben Flammen bereinigten fich alsbalb gu einer ein= gigen mächtigen Flamme, bie mit rafember Schnelligfeit Alles verfchlang,

was in ihrem Bereich mar, und mit ei= ner Art tollen Freude hoch hinaufzucte an ben ausgetrodneten Banben. (Fortfetung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895. Allfo auch in London! Gine fehr bewegliche Schilberung ber Londoner Dienstboten finden wir im "Journal bes Debats". Gine eng= lifche Dame charafterifirte Die Ungedidlichteit ber bortigen Dienftmad= chen bamit, bag Jebe bon ihnen gwei linte Urme besitze. Das Sochite in ber hauslichen Rochtunft besteht barin, bag ein Madden etliche Rohlfopfe ober Rartoffeln in einen Topf wirft und Die Grundbestandtheile eines Budbings in ben Dfen ichiebt. Das Roaftbeef bereitet fich am Spieg von felbft, und eine Mafchine beforgt bas Saden bes Fleisches. Die Saucen tauft man flafchenweise fertig beim Delitateffen= handler. Rann eine Rochin eine Sauce und eine Omlette gubereiten, fo gilt fie als Rünftlerin in ihrem Fache. Das "Sausmädchen" macht bie Betten, aber nicht etwa, indem fie bie Matragen menbet (was niemals geschieht); fie begnügt fich bamit, Die Bettbeden über Die Bolfter zu gieben, und fo bilbet fich auf bem Lager eine bauerhafte Schicht bon Schmut. Das "Sausmädden" halt fich an Die bom hertommen bor= geschriebenen Termine. Gie läßt ben Schmut fich anfammeln, bis bie Beit bes großen Reinmachens fommt. Das ift alle acht ober vierzehn Tage. Dann werben die Möbel in die Mitte bes Bimmers gefchleppt, und man thurmt fic übereinander wie ein Scheiterhaufen, auf bem man ben Göttern ein großes Brandopfer barbringen will. in ben Eden wird trampfhaft gefegt. hierauf manbern bie Mobel an ihren Blat gurud. Un ihren Plat? Rein. Die Ginwohner gebrauchen geraume Beit, um fich nach bem Schiffbruche, ben bas große Reinmachen bebeutet, wieber gurechtzufinden. Die Bimmer feben hernach aus wie bie romifche Welt nach bem Durchzuge ber Gothen. Reines Diefer Madchen tann nahen, nicht einmal fo viel, um ihre eigenen Effetten in Stand gu halten. Reine fann biigeln. In ben Familien, mo ju Saufe gemaschen wird, hat man eine Bringer-Maschine. Diefe, Die auf bem Rontinent nicht ihresaleichen findet, ift bagu beftimmt, ein Bafcheftud fo lange nach allen Geiten gu gerren, bis es entweder ausfrangt ober in ber Mitte gerriffen ift. Betrachtet man ein auf Diefem Wege gereinigtes Tifch= tuch, fo hat man einen Begriff bon ber bewegten Gee. Wirtlich eifrig beichaf= tigen fich bie Sausmadchen nur mit bem Reinigen ber Treppenftufen und ber Metallbeschläge bes Rochherbes. Die letteren bearbeiten fie mit folcher Behemeng, als wollten fie Stahl und Blech mit ihren Sanben fneten. Da= gegen refpettiren fie ben Beftanb bon Spinngeweben in ber Sohe und laffen

fcmunbene Lampe alle ihre Schweftern ferner ein Saubchen, aber biesmal ein au ihrer Unterftugung berbeigerufen möglichft totettes. Sat bie bienenbe hatte. Ueberall erichienen Flammen Englanderin ihren "Ausgang", fo und Flammchen, die feurigen Bungen

fie ungehindert gu Jahren tommen.

Mit ber Reinigung ber Treppenftufen

fieht man fie in ber Regel am Conn-

abend bemüht, boch befummern fie fich

babei mehr um bie auf= und nieberftei=

genben Baffanten als um bie Treme.

Bebes Sausmädchen hat eine Uniform

ober eigentlich zwei Uniformen. Dab-

rend ber Arbeit wird ein Rattuntleib.

eine einfache Schurze und ein Saub-

chen getragen. Um vier Uhr vollgiebt

fich eine Metamorphofe. Da fommt

ein anliegendes ichwarzes Rleib, eine

fteifgeftartte weiße Schurze mit Mouf.

felinbanbern, Die freugweise über ben

Ruden geftedt werben, an bie Reihe,

glaubt ihr Dienftgeber, wenn er ibr

auf ber Strafe begegnet, eine borneh:

me Dame gu fehen. Diefen Lugus

muß fie freilich burch Bergicht auf bas

Rothwendigfte erfaufen. Oft hat fie

nur ein einziges Baar Strumpfe, aber

Seidenftrumpfe. Die Dienftgeberin=

nen treten folder Rotetterie nicht nur

nicht entgegen, fonbern forbern fie

noch, und zwar namentlich bei ber

"Barlor-Maib", welcher die Aufgabe

jugewiesen ift, Befuchern beim Rom=

men und Geben bie Thuren gu öffnen.

und aus beren Auftreten man Schluffe

auf bas Bermögen und bie fogiale

Stellung ber Familie gieht. Bon bier

Uhr an läßt bie Londoner Dagb fich

auf feine Arbeit mehr ein. Gie lieft.

auf ihrem Bette liegend, Romane.

mahrend Madame basfelbe Gefchaft

auf bem Sofa im Salon beforgt. 3hr

Bablipruch lautet: "Alles wie Dabas

me!" Bor fünfundzwangig Jahren

mochte es auch geschehen, bag fie fich

ben Thee ober ben Reispuber ber

hausfrau borgte, babei aber recht wohl

mußte, daß fie etwas Unrechtes that.

Jest fieht fie in folder Gutergemein-

icaft etwas ganz Ratürliches. Trop-

bem betrachtet fie fich als gedrudte

Stlavin. Das Gefet begunftigt fie in

weitestgebenber Weife. Gie tann viel

Das Bublifum wirb por gemiffenlofen Sandlern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberjalg, ober eine Mifdjung bon ge-

wöhnlichem Geiblit. Buiver als "Rarisbaber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutsches (German) Galg", "Rünftliches Rarfebaber Gal;", und unter vielen anberen Bezeichnungen gu berfaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "diefe

eben fo gut" feien wie bie achten Probnite bon Rarlebas, melde bireft aus ben weltberühmten Quellen genommen werben. Dies beruht nur auf einer Zäufdung bes Bublitums bes größeren Berdieufies wegen, ben ber betreffenbe Sanbler an biefen Gal-

fdungen macht. Bebe Flafche bes acht importirten Baffere und Sprudelfalges muß obiges Stadtfiegel, fowie die Unterschrift ber Agenten "Giener & Mendelfon Co., Rem Bort" auf jeber Etifette haben. Bu haben in allen Apothefen. Man bute fich vor Falfdungen.

Der Stabtrath: Rarlabab.

leichter ben Dienft berlaffen, als bie Dienstgeber fie megichiden tonnen. Es foll eine gegenseltige einmonatliche Ründigung ftattfinden, aber es genügt, wenn fie ein Unwohlfein borichugt ober einen bestellten Brief produgirt, in bem fie wegen einer bringenben Bris batangelegenheit in bie heimath berufen wird, und man muß fie ungehin= bert ziehen laffen. Die Polizei mengt fich, auch wenn man ihre Silfe anruft, faft niemals ein, und fo führt bas Londoner "Sausmabchen" ein beneis benswerth freies Leben.

#### Coldaten-Binchologic.

Stimmungsbilber aus ben Tagen bon Meg hat Dr. Abolf v. Gordon in einer Projebire peröffentlicht. "Bas trägt und treibt ben Golbaten im Felbe?" Es find allgemeine Betrachiungen, welche antnupfen an Auszuge aus etnem bei ber Belagerung von Det geführten Rriegstagebuch. Der Berfaf: fer ift bei Musbruch bes Rrieges als Stubent freiwillig mit Begeifterung in bas Beer eingetreten. Die Wirtlichteit bes Rrieges aber hat bie Begeifterung alsbalb gu einem ftrengen Bflichtge= fühl ernüchtert. Den Mufgeichnungen bes Tagebuches entnehmen wir Die nachfolgende Reflexion: "Gine andere Mobifigirung meiner Unficht betrifft bas Gefühl, mit welchem ber Solbat in bie Schlacht geht. Man fpricht mohl bon bem "frifchen, frohlichen Rrieger muth", bon ber Aufregung und Beget= fterung, Die Die eigene Lebensgefahr bergeffen machen. Das mag fo lange bas porherrichenbe Gefühl gamefen fein, als man mit bem Schwerte in ber Sand auf einander losging, als mentaftens bie Rampfesart Die Enticheibung berbeiführte, - wo, wenn man in ber Schlachtgefahr war, man auch thatig eingriff. Unbers jest, wo bie matgema tifch zu berechnenbe Geschützwirtung, Die richtige Auffuchung bon Dedung, Die Umficht ber Leiter mefentlich enticherbet. Sier tommt es vielmehr auf ein muthiges Leiben für ben Bemeinen an; und wo das borherrichend ift, Da anbert fich bas Grundgefühl, welches ben ethischen hintergrund bilbet: es ift nicht mehr bie Begeifterung, es ift bei ben Ebleren - un'b bas ift in ber That, nach meinen Erfahrungen gu urtheilen, Die Mehrgahl - bas Pflichtgefühl, bei ben anderen bas Befühl Der militäcifchen Disziplin. Ratürlich fpielt, befombers bei ben Offigieren, bas Ehrgefühl eine große Rolle, wenn auch nicht bie, welche man ihm in Schriften gutheilt. Baftor M. hatte nicht Unrecht, menn er einft mahrend bes Schleswig'ichen Felbzuges bon bem "Bischen Ehre" fprach, bas nicht im Stanbe fei, Sunderttaufende in ben Tob gu treiben. Bei jeber muthigen That fragt ber gemeine Golbat gang naib: Bogu? Bas ift erreicht? und verbammt jebe überfluffige Preisge= bung burch mitletbiges Achfelguden. 3ch haben noch feinen Offizier, noch teinen Soldaten tennen gelernt, Der ben Rampf gewünscht hatte, wie es bie Rorreiponbenten fo oft behaupten, Rur Reulinge, wie wir es maren, benfen fo. Als neulich ber Anmarich ber Frangofen gemelbet murbe, murbe Alles ernft. R. gab unferer, bas heißt ber Rachge=

tommenen Unichauung Ausbrud mit ben Borten: "Das mare ja famos!" ein borübergehenber Offigier unferer Rompganie, ber ihn gang genau fannte: und wir alle ohne Musnahme find jest feiner Unficht."

- Muszug aus bem Dienftbuche ber Fanny Frofchl. - Fleifig, treu und folib mar bie Froichl, Rur - Das - - bas Göjál - - bas - Amanda Blauftrumpf: Reimler.

- Emig gerftreut.- Schüler: "Berr Brofeffor, Die Frau Profeffor fteht por ber Thure!" - Brofeffor: "Co, fo, mas mag fie benn angeftellt haben, baß fie fich hinausftellen muß?"

Bogu er's braucht. - Studio: fus Bummel (ichreibent): "Lieber Ba= ter! 3ch habe mich nunmehr für bas Studium ber Beralbit entichieben. Schide mir boch ichleuniaft eine gro-Bere Summe, bamit ich bie Bappen ber berichiebenen Staaten auf ben Müngen fennen lerne."

# **\$0\$0\$0\$0\$0\$0**

Das Blut ist die Quelle des Lebens. \* \* \*

Wenn baffelbe nicht rein ift, ift ber Menich vielen Grant: heiten ausgesett. Man ge= brauche baher in Beiten . .

August Ronig's HAMBURGER

4. Dr. 4



# TROPFEN,

# ein unfehlbares & Blutreinigungsmittel.

\$0\$0\$0\$0\$0\$**0** 

## Gebrauchet sie lieber so,

wenn Ihr fein Dearline gebraucht, Gebt Euren muden Urmen und fcmergenden Ruden einmal Ruhe, wenn 3hr icheuert und reinmachet.

"Eine alberne Jdee ?" Matur. lich. Aber wenn Jemand das haus mit Pearline reingemacht hat, Jahr ein und Jahr aus, und weiß wieviel Arbeit und Zeit und Reiben es erfpart, bann ericbeint nichts alberner, als ohne daffelbe reinzumachen. Dearline - feine Seife dazu - nur

Pearline - macht das hausreinmachen leicht. 466 Millions NOW Pearline

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein les Mittel für Kinder ist und besser als le anderen, die ich kenre."

H. A. Accher, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooki, n, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Migensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Toliet Würmer, verleht Schlaf und befördert Verdauurg.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

# MAENNERSCHWAECHE



Phufifde Araft und ftarte Rerven find unidanbar für alle Manner, Jung und Alt.

DROWEN ELECTRISCHE heilt Edwade bei Mannern.

Berberbt Guren Mogen und Gner Suftem nicht burch ben Gebrauch icablicher Meditamente.

Glectricitat wie fie durch unfere Apparate bem Rorper übertragen wied, ift lebenserwedend und nervenstärkenb. Unfer eleftrischer Apparat verbunden mit eleftrischem Suspensorium ift besonders

wirksam bei allen Arten von Geichlechtsichwäche, Rückenschmerzen, Rieren- und Majen-leiden sowie bei Folgen von Jugendiünden und Ausschweifungen im reiferen Alter, verlorener Bengungefraft, Baricocele und bergleichen Leiden. Unier großer deutscher Katalog, welcher zahlreiche daulichreiben, jowie Abdildungen und Preise unierer ellavparate enthält, ist unentgeltsich in unierer Dince zu baben. Konfultation in deutscher Sprache ist frei und Krante sind eingeladen, vorzusprechen. — Rommt de holt Euglinabere Austunit. Office-Stunden von 8 Uhr Norgens dies Uhr Abends. Sontags von 10 18 12 Uhr Bormittags. — Wir bliden auf jahrelange Erschrung zurück.

Das größte Gtabliffement der Belt für eleftrifde Seilmittel. THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 STATE STREET (Ede Abams), CHICAGO, ILLS.



Der beste

#### Washington MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultiri den alten Arzt. Der medicinische Boriteher gra-buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Antor und Spezialijt in ber Behandlung und Det-lung geheimer, nervofer und dronifder Rranthets ten. Tanfende von jungen Mannern tourden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes

für Manner", frei per Expreß zugefandt. Verlorene Mannbarheit, nervoje Schwäche, Mifbranch bes Suftems, erneigung gegen Cefelijdait, Gnergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele

neigung gegen Gesellsbaft, önergielopigtett, krutzeitiger Vergalt, Vauroeite und Unverwögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergrieb. Ihr nidget i versen Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Aungling vernachlässigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte.

Ansteckende Frankheiten, wie Sphilis in allen ihren schred-und dritten; geschwürarige uiseite der Kehle, Rase, Knochen und Ans-gehen der Haare sowohl wie Samensluh, eitrige oder ansteckende Ergiehun-gen, Etristuren, Cistiss und Orchitis, Holgen von Blohkestung und un-reinem Ilmgange werden schned und vollständig geheilt. Wir haben unsere Anderblung für gleize Trankheiten so singerichtet das sie nicht allein sofortige

Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Conjultationen und Correspondenzen werden siren geheim gehalten. Arzeneien werden so verpach, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; zedoch wird eine persönliche Lusunmenkunkt in allen Sällen pargesagen. mirt eine berfonliche Rufammentunft in allen gallen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur bon 10-12 Uhr IR.

## WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzte diefer Anftalt finderlabrene deutsche Gestaltstene deutsche Gebegäaften nub detrachten es als eine often ehre kerbenden Mitmenschen ho sonel als möglich dom ihren Gebrechen zu beiten. Sie deiten grandlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Männer. Frauensleiden und Menktrantionsiförungen ohne Operation. Sauttrantheiten. Folgen von Gelbstie eliedung, verlorene Mannbarteit ze. Oberationen von erker Alasse Operation, für radicale heiting von Brichen Areds. Auturen. Bartocele (Svedenfrantheiten) ze. Konfultist und bevor Ihr deignetet. Went notifia, plactren wir Battenten munter Privatenders, der den mehren der der den delten der den delten für Alebeiginen, nur Breit Politags. nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet Dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Worgens bis 5 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.

Reine Rur Beine Baffung Dr. KEAN Specialist,
Stablist 1884.
159 S. Glarf Str..... Spicaga.

California-, Ohio-, Rhein-, Mofclund Schweiger-Weine. Zwetfdenwaffer, Rirfdwaffer, Gentiane und Cognac. CHAS. BILLETER'S

Beinhandlung, Sample : Room, 47 Dearborn St., am. Ranboloft n. Late St. Bestellungen frei in's Saus geliefert. 20agsm

Branereien. Telephon: Main 4383.

#### PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier

für familien-Gebrauch. Saupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. Binobio Richard Beutsch, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prifibent. Hjalimbli Adam Ortseifen, Bur-Prüfibent.

H. L. Bellamy, Sefreidt und Gdabmeifter

Meine Bruchbanber über

Meine Bruchdanber übere treffen alle anderen. Geilung erfolgt dofito im schumen Falle. Soppie alle Apparate sir Verfreien wistrampse. Leibbinden e. Alses an Hadrisversen voorsäthig beim größten deutschen Fadricatien Der ROB'T WOLFERTZ. 60 Fifth Avs., Specialis sir Bridge und Rippsel. Sonntags offen don 9 bis 12 Uhr. Damen werden dom einer Lame dedient.

## Brüche geheilt! Das verbesierte elaftische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemticsfeit getragen wird, indem es den Bruch and bei der Katellea gurücksit und jeden Bruch beitt. Katellea auf Verlangen trei zugelandt. Wille

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, win ich Cuch bas Rezedt (versiegeit porto-frei) eines einsachen Hausmittels senden, welches nich don den Folgen nun Selbisbestedung in frider Ju-gend und geschliechtlichen Ausschweisungen in sodern Jahren Beilte. Dies ist eine sichere heilung ihr ex-treme Nervosität, nächtliche Ergusse n. j. m. der Alt-und Jung. Schreidt heute, jugt Briefmarke bei. Adresse: THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beite, anverläffigfte Jahnarst, 824 Miwaukse Arenus, nuch Photfion Et. - Geine Jahne St. und aufwärts. Jahne finerfalos gezogen. Iahne ohne Matter, Golb- und beiberfüllung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. — Countags offen. 1801s

Dr. STEINGERC, Dr. STEINGERG,
Zahnarzt.
332 E NORTH AV., Ede Quillon RE. Sur Unbemittelte frei von 8-9 Uhr Mbenbs. umf

DR. P. EHLERS, 108 Belle Str., nahe Chie Str.

Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nuch 6 Uhr Abende.
Sountags 11-2. of29. if
Speziafarzi für Geicheleistantheiten, nendle Schwä-den, hauts, Blut, Rieren- u. Unterleidstrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenargt. Sprechstunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr., iobm 453 E. North Ava., 3 bis 4 Uhr.

Politifches und Unpolitifches aus Deutschland.

Berlin, 7. Dez. 1895. Begenwärtig herricht hier eine ahn: liche Aufregung wie feiner Zeit in Chicago und New York, als nämlich beim legten Bunbeszenfus, 1890, Die Bebolterungsziffer beider Städte fo biel niedriger ausfiel, als es auf

Grund ber bib. Lotalgablungen für möglich gehalten worden war. Schon bor Jahresfrift hatte fich Berlin in ben Gebanten gewiegt, bie 13 Millio= nen feiner Bevolterungsgiffer boll gu haben. Run fam am 15. Juni bie Berufszählung, die 138,000 weniger ergab, und faum hatte fich ber Born barüber gelegt, ba er unter allerhand Argumenten beschwichtigt worden war, fo tommt ber neuefte Reichzenfus biefe Boche und belebt ben Berbrug auf's Reue. Es wird biefes Mal aber mohl dabei bleiben. Die Bevölkerung ber Reichshauptstadt betrug alfo, laut amtlicher Ermittelung, am 2. Dezem= ber 1895 nur 1,674,115, wobon 797, 186 männlichen und 876,926 weiblichen Geschlechts, also beinahe 80,000 mehr ber letteren. Demnach hat fich bie Bevölferung mahrend ber letten 5 Jahre nur wenig bermehrt, nämlich von 1,578,794 um ca. 90,000 ober knapp 6 Proz., während von 1880-1885 der Zuwachs noch 17 Proz. und 1885-90 gar 20 Prog. betrug. Der Sauptgrund für biefes neuerliche fcwache Bachsthum Berlins liegt barin, baß bas ftäbtifche Bebiet felbft jett bicht bevölkert ift und in Folge beffen die Wohnungsmiethen fehr hoch find, fobaß fich ein fteigenber Bug nach ben Bororten geltend macht, mahrend thatfachlich bie gang alten Stabt= theile, wo bie Wohnungen theuer, un= bequem und babei auch noch unge= fund find, in der Bevölferung gurud= geben. Für bas Gebiet unmittelbar um bas Rathhaus herum beträgt 3. B. biefe Abnahme ca. 20 Prog., mahrend Moabit= und bas Thiergar= tenviertel ichon gewonnen haben. In welchem Mage aber fich ber Bug ber ftädtischen Bevölkerung nach den Bor= orten geltend macht, bas erfieht man aus bem phanomenalen Wachsthum Charlottenburgs, wo sich bie Bevölferung innerhalb ber legten 5 Jahre um 72 Prozent gehoben hat, fodaß fie jest 132,44 beträgt. Bor 25 Jahren hatte biefe Borftadt wohl teine 25,000 Einwohner. Auch in Friedenau, Rigborf, Steglit, Behlenborf 2c., in bem gangen Rrang bon Bororten, ber fich fo bicht um die ei= gentliche Stadt herumlagert, bag ein Uneingeweihter fie als gur Stadt ge= hörig betrachten wurde, ift bas Bachs= thum gang abnlich. Wenn man fie alle, nach berühmten Muftern, ber Stadt einverleiben wollte, fo murbe Berlin meit über 2,000,000 Gin= wohner gahlen, benn bie Bororte ba=

Bei bem Benfus famen übrigens auch wieder allerhand mertwürdige Dinge gum Borichein. Go murbe in Berlin, als man bie fammtlichen Tagediebe und Strolche und Obdachlo= fen aufraffte, wo man fie fand, auch ein icon feit Monaten von der Poligei gefuchter Morber beim Rragen gefaßt und fofort im Rriminalgebaube gu Moabit abgeliefert. Ginige Gelbft= morber maren fo freundlich, erft ihren Pflichten als getreue Staatsburger nachzutommen, bas Blantoformular für ben Benfusmann auszufüllen und fich erft bann bas Lebenslicht ausqu= blafen. Giner biefer tomischen Rauge wurde bom Benfusgabler in feinem Bimmer am Bettpfoften erhängt vorgefunden, aber fofort abgeschnitten und wieber in's Leben gurudgeführt. Sein Formular aber lag, ordentlich ausgefüllt, auf bem Tifche neben bem Bett. Much Unterlaffungefünden mur= ben begangen. Go ift in einem Begirt in Seffen ein ganges Dorf übergangen worben; in Berlin murbe bie gange Scharnweberftrage aus Berfehen über= gangen. Dagegen wurden am Ben= fustage ca. 2500 Schutmanner bop= pelt gezählt - erft zu Saufe und bann während auf ber Bache. \* \* \*

ben gufammen eine Bevölferung von

ca. 420,000, Schöneberg und Char=

lottenburg zusammen allein etwa ca.

250,000.

Das ungeheure Wachsthum ber beutschen Großstädte bauert, laut bem Benfus, noch immer an. 'So ift bie Biffer für Leipzig auf 394,448 geftie= gen, eine Zunahme von 41,336 feit 1890, und für Dresben ftieg bie Bif= fer bon 289,844 auf 334,066. Sam= burg hat die halbe Million hinter fich gelaffen.

Im Bureau bes Reichstags find jest wieder einmal allerhand neue ftatifti= iche Ungaben zu erlangen, aus benen ich nur einiges entnommen habe. Der gang abnorme Rudgang ber Muswanderung erhellt unter Anderem aus biefen offiziellen Biffern, benn für bie Monate vom 1. Januar bis zum 30. September bs. Jahres ftellt fich bie Biffer ber beutschen Auswanderer, Die über beutsche, belgische und nieberlanbifche Bafen beforbert worben finb, auf nur 27,049, bagegen betrug bie Rabl ber nichtbeutschen Musmanberer, bie über biefelben Safen reiften, 71,= 642, also ca. drei Mal so viel.

\* \* \* Die ftatiftifch festgestellten Ergebnif= fe ber Retrutenbrufungen in Deutsch= land ergaben eine abermalige Auf= befferung, benn bon ben 256,142 Re= fruten waren nur 562 (b. h. 0.22 Bro= gent) ohne jegliche Schulbilbung, mahrend bie anberen alle fchreiben und lefen tonnten, 1279 babon aller= bings nur in einer nichtbeutschen (alfo polnifchen, banifchen, frangofi= fchen) Sprache.

Mus ben Brauerei-Statistifen habe ich mir auch einige intereffante Daten ausgesucht. Die Bahl ber Braue- | gier an einen Baum gefeffelt und in

reien ift im beutichen Braufteuer=Be= biet . (welches Bayern, Bürttemberg, Baben und Glfaß-Lothringen nicht umfaßt) erheblich gurudgegangen, nämlich von 10,487 im Borjahre auf 7225. Das bedeutet, bag viele fleine Brauereien bon ben großen ber= schludt morben find. Berarbeitet mur= ben 6,240,606 Tonnen geschrotetes Gerftenmalg, woraus 7,111,305 Settoliter obergahriges und 26,856,048 Bettl. untergabriges Bier gewonnen ward. Mus ben Berichten geht auch hervor, daß die Bermendung von Reis und von Malgsurrogaten im beutschen Braufteuer=Gebiet bedeutend gugenom= men hat. Der Bierverbrauch hat fich, pro Ropf ber Bevölkerung, nicht me= fentlich berändert, benn er beträgt 223,5 Liter für Bagern, 171 Q. für Württemberg, 102 L. für Baben, 68 2. für Glfaß Lothringen, und 106 2. für bas beutsche Braufteuer-Gebiet. Dag indeffen felbft in Deutschland bie Statiftit nicht immer über allen 3meifel erhaben ift, bas beweift ein braftisches Beispiel, welches ber "Bor= marts", bas fogial. Organ, an bas Tageslicht gegerrt bat. Die amtliche Statistit über Bahnunfalle ift nam= lich, wie ber Chef bes Gifenbahnme= fens, Schulg, in einem amtlichen Bericht an den Gifenbahn-Minister Thie= len felbst zugibt, falich - man fann fagen gefälfcht. Und gwar mit Rudsicht auf die Thatsache, daß das Aus= land es nicht beffer macht und daß, falls Deutschland allein eine rühmli= che Ausnahme machen follte, ber Ruf ber beutschen Bahnen bezüglich ber Sicherheit bes Fahrens bedeutend ge= schäbigt werben würde, infofern näm= lich die richtigen Ziffern eine viel höhe= re Zahl bon Berlegungen ergeben murbe, als früher berichtet. SD folieft benn Die beutsche Statiftit nur gewiffe (ernftliche ober tobtliche) Ber= letzungen ein in ihre Berichte.

Lette Racht erlebte man in Ber= lin bas feltene Phanomen eines ftar= fen Gemitters bei nur theilmeife bewölftem Simmel. Das Unwetter feste gegen Mitternacht ein und bauerte un= gefähr eine Stunde, worauf icheinbar gang unvermittelt bas erfte ftarte Schneegestöber ber Saifon anhob. Es fiel ca. 3 3oll Schnee.

Biele Dinge beftraft man hier viel strenger als brüben, andere wieder werden milber geahndet. Dazu gehören bor Allem Sittlichfeitsverbrechen und unanständiges, flegelhaftes ober birett berbrecherisches Benehmen gegen anftändige Frauen. Darin find bie Richter hier gar zu milbe. Und es tommt zum Theil wohl auch baber, bag anständige Frauen sich hier ohne Begleitung ihrer Manner ober er= wachsenen Brüber 2c. gar nicht auf Die Strafe trauen. Die Sache ift fo fchlimm geworben in Berlin, bag wieberholt die anftandigen Frauen Berlins fich birett an ben Raifer und an ben Polizeipräsidenten gewandt ha= ben gur Ubhilfe, leiber ohne Erfolg. Selbst in Begleitung ihrer Manner find Frauen, fofern fie nur nicht ab= ichredend häglich find, bor Infulten nicht ficher in ben Strafen Berling. fogar in den hauptstraßen der Stadt, den Linden, Friedrich= und Leipziger= ftrage. Gin folder Fall beschäftigte geftern bie eine Straftammer bier, und er mar fo emporender Ratur, daß in Amerifa ber betreffenbe Unhold eine gefalzene Freiheitsftrafe babonge= tragen hatte. Sier indeg erhielt er nur eine Gelbstrafe von 300 Mart gubiftirt, welche ihm - es war ein reicher Rentier namens hermann Theil mohl nicht fehr meh thun burfte.

Die bie Boftbeborben bier immer mehr bon ihrer berühmten "Findig= feit" berlieren, habe ich fcon mehr= mals ermahnt. Sier ift wieber ein recht etlatanter Fall. Gin "Gilbrief". ber natürlich Extraporto toftet, wurde bon eine Fabritbesiger vor 5 Monaten an einen Freund, ber beim Mili= tar in Borna, Sachfen, ftanb, abgefcidt. Der Brief langte niemals an. Bor einigen Tagen aber erhielt ber Abfender aus bem Rongoftaate in Ufrita eine Untwort, worin ber Em= pfänger - ein Mann, ber gufälliger= weise benfelben Namen wie ber Abref= fat führte - für bie empfangene Gin= labung bantte, aber bebauerte, fie nicht annehmen gu tonnen, ba er bor= läufig noch in Ufrita bleiben muffe. Der Brief mar nämlich, weil bas Borna etwas undeutlich gefchrieben war, erft nach Roma (Stalien) gegan= gen, bann von bort nach Bona, 211= gier, bon bort nach Bona, Rongoftaat, und bort in bie Sanbe bes unrichtigen Abreffaten.

Gin fürglich aus Dberbabern gu= rudgefehrter Tourift aus Berlin er= gahlte mir, bag er auf einem frifchen Grabhügel folgenbe braftifche Grabfchrift fand (bie er natürlich topirte):

"hier rubet ba ber Brauerfebp, Gott Gnabe für bas Recht ibm geb': Denn biefe bat, mas er gemacht, Frühzeitig in bas Brab gebracht. Da liegt er nun, ber Bierberhunger - D Chrift, bet' für ibn gwolf Baterunfer."

Ja, ba fieht man's wieber: Muf ber Alm da gibt's fa Sünd!

2B. b. Schierbrand.

Barbaren in Brafilien.

Faft unglaubliche Proben menfchli= der Graufamteit mahrend bes letten brafilianifchen Burgerfrieges tommen jest, nachbem ber Frieden endgiltig be= fiegelt, an's Tageslicht. Bei lebendi= gem Leibe langfam ju Tobe fcmoren, Gefangenen Sande und Füße abhaden und fie bann mit Beitschenbieben amingen, fich auf ben Stummeln ber Gliedmaßen fortzubewegen, gehörte bei Foberaliften und Regierungstruppen nicht jum Schlimmften und Geltenften. In einem Falle hatten Regierungstruppen

Qualen gefdmort murbe. Balb barauf fiel ein Theil jener Glenben ben Foberaliften in Die Sanbe, und biefe verfaumten nicht, bie furchtbarfte Rache gu nehmen. Gie berfuhren mit ihren Befangenen in noch fchlimmerer Beife, inbem fie bie bem langfamen Berbren= nungstobe Geweihten mit ben Röpfen nach unten banden. Die "Köln. 3tg. bringt eine aufregende Schilberung beffen, was an Gewaltthätigfeiten, Morbthaten und Räubereien bon ben Bertretern ber Regierung in bem ungludlichen Rio Grande bo Gul berübt porten ift. In einer Beichreibung ber Berhaftung bes unglüdlichen Oberften Facundo Tapares beißt es bort: 3ch mobnte mit meiner Familie in einer ber bevölfertften Strafen Porto-Meares. Beim Tagesgrauen am 1. Novem= ber 1892 wurde ich burch heftige Schlä= ge gegen bie Thur meiner Bohnung gewedt. 3ch ftand fofort auf und öff nete bas Fenfter, unten bemertte ich zwei Golbaten, Die laut nach bem Of figier riefen. Mis biefer tam, faßte er mich fofort am Urme, mit bem ich bas Fenfter hielt, und befahl ben Golbaten, baß fie mich festnähmen. 3ch riß mich los. Das Fenfter ichlug zu. Im felben Augenblid fiel bon Geiten ber Ungreis fer ein Schuf, jo fagte meine Familie. 3ch zweifelte zuerft baran, fah aber, baß bieRugel über meinem Bette in bie Wand geschlagen hatte. Ich erbat die Gegenwart bes Polizeichefs. Darauf wurde mir geantwortet: "Ich will Dir ben Bolizeichef zeigen." Darauf began= nen fie mit Merten Die Thur gu erbrechen. Ueber einen folchen Angriff em port, und ba ich begriff, bag ber eingige 3med ber Angreifer war, mich gu ermorben, befchloß ich, fie mit ben Baffen in ber Sand gu erwarten. 3ch ftellte mich im Bange auf, um mit mei= nem Leben Saus und Familie gu ber theibigen. Mit Schreden borte ich ba ben bergweifelten Schrei einer meiner Töchter: "Gie haben bas Saalfenfter erbrochen!" 3ch eilte bahin und traf ben Alferes Macal Martins an, wie er, bereits auf bas Fenfter geftiegen, in bas haus einbringen wollte. 3ch gab zwei Schuffe auf ihn ab. MIs er bas Biftol auf fich gerichtet fah, fturgte er rudlings auf Die Strafe. Gin Schuf hatte ihn am Bein berlett. 3ch hatte nur noch ben gelabenen Revolver in ber Sand, um einem neuen Angriff auf bas Fenfter gu begegnen. 3ch gab weiter feinen Schuß ab und beftand nur ba= rauf, bag man ben Polizeichef ober ben Diftrittstommanbanten General Bego bole, ber in ber Rahe mobnte Mein Cohn Facundo, ber neben mir ftand, wintte wie bergweifelt einer Gruppe Damen, Die burch Reugier berangezogen waren, baß fie ben General Bego rufen möchten. Bei biefer Bele= genheit näherte fich ber Major Ban= taleao Telles be Queirog, inbem er fich an ber Wand verbarg, bem Tenfter und brudte ben Revolver gegen bie Bruft meines Cohnes ab. Der Schug tobtete ihn augenblidlich. Danach lief ber Da ior an Die Gde und leitete ben Ungriff. Berichiebene Galven wurden in allen Richtungen auf mein haus abgegeben. Es mar innen und außen bon Rugeln burchbohrt. Durch bas mörberische Teuer ber Angreifer murbe auch mein ameiter Cohn Jofe in bem Augenblid, als er fich mir näherte, getöbtet. Meine Gattin murbe bermundet. Auf Den Bipfel ber Bergmeiflung getrieben und burch bie Schredniffe verwirrt, trat fie und meine Tochter an bas Fenfter, bittenb, bag man nicht mehr ichiegen möge, ich wurde mich ohne Wiberftand ergeben. 3ch hatte zwei Wunden an ber linten Sand und am. Arm und eine ftarte Quetfcung im Beficht, als ich mich ergab. Mein Revolver mar noch gelaben, ba ich mich feiner nicht bebient hatte. Major Telles be Queirog nahm ihn felber in Empfang. 3ch berließ bas Saus, indem ich jeben Augenblick glaubte, ermorbet zu werben. Unbere Wbfichten hatten auch meine Begleiter nicht. Gie thaten es nicht, weil fie glaubten, ich werbe am Blutverluft fterben.

einiger Entfernung bon ihm ein Feuer

entgundet, fo bag er an beffen Site

langfam und unter ben gräßlichften

So weit ber Oberft. 3mei Jahre lang wurben ber Berbindung mit ben Foberaliften Berbachtige im Gefana= niß festgehalten, ohne jebes Berhor, oh= ne einem Richter gegenüber geftellt gu werben. Erft als Dr. Brubente Moraes ben Brafibentenftuhl einnahm, gelang es einflugreichen Freunden bes Gefangenen, bahin ju mirten, bag er bor bas Bericht in Rio be Janeiro ge= ftellt murbe. Der Mann, beffen beibe Sohne fculblos getobtet wurben, bef= fen Frau und Tochter bem Bahnfinn berfielen, ber Mann, ber givei Sahre unter ben barteften Magregelungen im Gefängniß zugebracht hatte, wurde schuldlos erkannt und freigesprochen.

- Anbeutung. - Conntagsreiter: "Haben Sie mich gestern zu Pferde gefeben?" — Freund: "Ich fam leiber einen Moment gu fpat!"

- Rindermund. - 5-jähriger Bubi (gu einem 3-jabrigen ibm fcmei= chelnden Mabchen): "Sie bemühen fich umfonft, ich heirathe eine Undere."



Marime neues Rononenrohrfyftem

Siram Marim in London, ber Gr= finder bes nach ihm benannen Schnell= feuersnftems, hat neuerdings Rano= nen nach einer anbern von ihm angege= benen Methobe anfertigen laffen, mobei die eigenartige Urt ber Berftellung bas Aufziehen bon Berftartungerin= gen, welche einen Drud auf bas ei= gentliche Rohr ausüben, unnöthig maden foll. Marim ichmiebet ben Lauf als folden aus Schmiebeeifen, worauf berfelbe fertig bearbeitet, bas heiß ge= breht, gebohrt und mit Bugen berfeben wird. Alsbann wird ber foweit fertige Lauf in fentrechter Stellung in einem befonderen Glühofen aufge= bangen und unter langfamer Drehung um feine Uchfe ein Strom bon Leuchtgas burch bie Seele geblafen, modurch die Büge verstählt werben. Sit der Lauf durch und durch rothgluhend geworben, fo wird ein Strom talter tomprimirter Luft burchgelaf= fen, wodurch bas Innere gehartert wird und fich beträchtlich gufammen= gieht, ohne bag bie außeren Schichten entsprechend nachfolgen tonnen. Nun läßt man ben gangen Lauf febr langfam ertalten, fo bag fich bie au-Beren Bartien in anderem Berhaltniß wie bie inneren gujammengieben und mithin bie außeren Schichten ei= nen beträchtlichen Drud auf bas In= nere ausüben. Schiefperfuche, welche mit berartig bergeftellten Beidugen angeftellt murben, follen fehr befriebi= genbe Resultate ergeben haben, wie fich 3. B. bei einem 45pfundigen Ge= ichof, bei einer Unfangsgeschwindig= feit bon 700 Meter, eine Breffung bon 15 Tonnen auf ben Quabratzoll er= gab, welcher Drud fpater fogar gu 221 Tonnen auf den Quadratzoll er= mittelt wurde. Gine mertwürdige Beränderung zeigte ein berartiges Beschütz nach bem Abfeuern insofern, als ber Durchmeffer ber Bohrung um 1f1000 Boll fich verengt hatte, ein Beweiß für bie riefige Spannung ber äußeren Schichten, welche im Berein mit ber Erichütterung bei ber Entlabung biefe Wirtung ergab. Db bas neue Geschütsinftem im Stande fein wird, mit ben Gufftahlgeschügen gu fonfurriren, muß bie Bufunft lehren; jebenfalls bürfte es aber fehr schwierig fein, fo große Schmiebeifenblode in burchaus homogener Beschaffenheit berguftellen, und fann eine Barantie für eine tabellofe innere Struttur biel weniger wie beim Bufftahl gegeben

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Große Berfürzung der Fahrzeit nad Californien.

Albermals hat bie North=Weftern=Bahn-Li= nie die Fahrzeit ihrer Transtontinental-Büge abgefürzt und die Reife von Chicago nach Californien fann jest auf diefer beliebten Linie in der munderbar furgen Beit von 3 Ta-gen gemacht werben. Palan Gejellichaftsgimmer: Schlafwagen verlaffen Chicago tag: lich und gehen durch bis San Grancisco und Los Angeles ohne Bagenwechfel und alle Mahlzeiten werden unterwegs auf ben Speifemagen fervirt. Täglicher Touriften Schlaf vagen-Dienft wird ebenfalls auf biefer Linie wijchen Chicago und San Francisco und Log Ingeles unterhalten, vollständig ausgeruftete Berths in Politer = Touristen = Schlafmagen werden jum Breife von nur \$6.00 per Abtheilung von Chicago bis zur pazififden Rufte geliefert. Durchzuge geben ab von Chicago und 10:30 Abends nach Anfunft ber Bers binbungszüge vom Diten und Guben.

Wegen genauer Gingelheiten betreffs Raten, Routen u. f. w., wendet Guch an bie Tidet-Agenten ber Berbinbungs-Linien ober abreffitt: 28. B. Rnisfern, G. B. & T. M., Chicago.

> Bir zeigen nur an, was wir haben Und thun genau, wie wir anzeigen.



"The Butnam" bat fich wieber losgeriffen und mahrend einer Boche mird es bas Rleis ber-Geschäft von Grund aus aufichutteln. Es wird eine "Bunber" : Boche fein großer boppelter Berfaufstijd mit \$15, \$18 und \$20 Manner-Binter-Angugen bepadt, herabgefest für biefe Boche auf

> \$10.50 für die Auswahl von 2500 Anzügen.

Benn bie Breife im "Butnam" fallen, fann man ben Rrach in ber gangen Stadt hören. Diefes Mal bebeutet es, bag Sie einen auss gezeichneten Angug fur \$10.50 faufen fonnen, wie ihn fein anderes Geschäft zu bieten ver-mag. Unfer Ginfaufer besitht bie munberbare Babe, bie rechte Baare gu ber rechten Beit, gu ben rechten Breifen gu faufen, und bas Bublifum erhalt ben Ruben. Rommen Sie fruh für bie erfte Auswahl. Wenn Gie felbft feinen Angug brauchen, ergablen Gie Freunden hiervon, bie merben Ihnen bantbar bafür fein.

1,000 von unfern berühmten "Monarch" Friege Ulffters, echt gangwollene Irish Friege, bester Schut in der Welt gegen Sturm und Kälte; volle Länge, ertra breiter Sixumikragen, tiefe bequeme \$10.00 Rügliche Weiertags Gefchente.

Elegante Rauch Jackets, mit Attas beieht, \$4.75. Elegante und fleidfame Sorduroh Wefte, \$2.00. Seidene und Attas Holenträger 31.50c und \$1.00. Seidene halstücker, extra Qualität, 31.50c u. \$1.00. Düblick Auswahl D. feidenen Tackentückert 31.50c. Heinste Auswahl D. seidenen Tackentückert 31.50c. Jeinste Auswahl von 50c halsbinden in der Stadt.

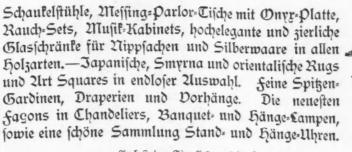
Offen Montag und Dienftag bis 9 Uhr Abenbs. Weihnachten den gangen Zag gefchloffen Boftbeftellungen prompt ansgeführt. Schreibt we-gen Tuchbroben, Bandmaß und unfere neuen Rata-loge, alles frei.

Clark und Madison Str.

LOUIS SCHULZE'S SONS,

# Weihnachts=Geschenke!

### Möbel\_\_



, Much finben Gie alles, mas im Saufe an

Porzellan und Küchen-geräthschaften

gebraucht mirb, bei uns gu ben niebrigften Preifen.

Beste Kabrifate und reelle Bedienung garantirt. Samftage bis 11 Uhr.

Konsularische Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates hier und auswärts. Ausfunft gratis. ALBERT MAY & CO.,

### 62 SO. CLARK STR., ber alte Blas bon C.B.Richard & Co. Paffage-Billette

über alle Linien. Geldfendungen burch bie Kaiserlich Deutsche Reichspost frei in's Saus beforgt. Bedfel und Rreditbriefe. Europaifde Badetbeförderung.

Deutsches Rotariat und Rechtsamt. Miliarfachen, Bollmachten ausgestellt, Cingiehung bon Erbichaften, Reifepaffe, Rechtsfachen jeder Art. 62 S. CLARK STR. Rechts = Ronfulent Albert May, Motar.

## **ECKHART & SWAN'S** XXXX BEST

Bergeftellt und im Wholefale bei ECKHART & SWAN.

## KEMPF & LOWITZ, General-Ugentur, 155 O. WASHINGTON STR. Schiffstarten Extra billig.

GELD gu berleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erfte hupothet auf Chicago Grundeigenthum.

Abitratte unterfucht. Erbschafts = Einziehungen Spezialität.

Dollmachten ausgefertigt. Deutsches Konfular= und Rechts:Bureau

Deffentliches Notariat. K. W. KEMPF. Rechtskonsulent.

55 O. WASHINGTON STR.

Wenn Sie Weld fparen wollen, faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen strauss & Smith, w. Madison Str. Dentiche Firma. h 85 baar und 85 monatlich auf 850 werth Dobeln.

MAX EBERHARDT, Friedensrichtes. 142 Beft Radifon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Afbland Boulebard. 4961

Lefet Die Conntagebeilage ber Abendpost.

A. Boenert & Co., 92 LA SALLE STR.

Paffagier-Beförderung über hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotter: Dam, Amfterdam, Gabre, Paris, Couthamp: ton, London sc. 3m faiferl. Deutschen und Defterr.

Ronfulate reg. Deffentliches Notariat. Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Kaiserlich Deutsche Reichspost Poft= und Gelb: Senbungen

Deutsche Müngforlen ge- und verkauft. Dan beachte ben alten mobibefannten Blas: 92 La Salle Str.

Wenn 3hr nicht bas nöthige Geld habt, wir verfaufen

Herren= und Knaben: Aleider fertig oder nach Maß.

77 S. Clark Str., Mbende offen. gegenüber bem Courthaufe.

\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Inbiana Lump ......\$2.50 Birginia Egg......\$2.75 Befte Birginia Lump .....\$3.00 Ohio Ballen Lump ......\$4.00

E. PUTTKAMER. Zimmer 305-306 Schiller Building, 103 E. Randolph St. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt.



ffir obige Dafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparat und 5-jahriger Garantie. Retail:Office Glbridge B

Gifenbahn-Fahrplane.

Ilinois Central: Gifenbahn.

Alle durchsabrenden Jüge verlaffen den Central-Bahn hof, 12 Str. und Park Row. Die Jüge nach den Siden konnen ebenfalls an der W. Str., 38 Str., und hohe Park-Station bestiegen werden. Stadt Tidet-Office: 19 udanes Str. und Anditorium-hotel. Meio Orleans Limited & Memphis | 1.35 H Atlanta, Sa. & Jadionville, Ha. | 1.35 H El. Louis Diamond Special | 9.00 H Gatro, El. Louis Tagang | 8.30 B Springfield & Decalur | 9.00 H Rew Orleans Bofgang | 3.00 T Bloomington Paffagierang | 1.35 H

Rein Orleans Voltage | 3.00 B | 12.0 B | 81.00 mington Paffagierang | 1.35 K | 1.55 K | 1.55 K | 61.00 Q | 8.00 P | 7.00 B | 8.00 P | 7.00 B | 8.00 P | 17.00 B | 17.00 P Burlington: Linie.

Baltimore & Chie.

Bahndos: Grand Gentral Passager-Station; Stade-Office: 193 Clarf Str.

Retine extra schapterise berlangt auf ben V. & D. Limited Lügen.

Benal Limited.

Butted Limited.

But Baltimore & Dhie.

Chicago & Grie:Gifenbahn.

ERIE 242 S. Clarf Str. und Dearborn-Etation, Poit Str., Ede Fourth Abe. | Section | Soil Ser. | Section | Soil Ser. | Section | Soil Ser. | Section | Section

Canal Street, between Madison and Adams Sta
Ticket Office, 101 Adams Street.

Daily + Daily except Sunday.

Leave. Arrive.
Pacific Vestabuled Express. † 2.00 PM 1.13 F
Kanasa City, Denver & California. 6.00 PM 9.00 A
Kanasa City, Colorado & Utah Express. † 1.30 PM 9.00 A
Kanasa City. Colorado & Utah Express. † 1.30 PM 9.00 A
Kanasa City. Colorado & Utah Express. † 1.30 PM 9.00 A
Kanasa City. Colorado & Utah Express. † 1.30 PM 9.00 A
Kanasa City. Solvando & Utah Express. † 1.00 PM 9.00 A
Kanasa City. Colorado & Utah Express. † 1.00 PM 9.00 PM 7.00 PM 7.

Depot: Dearborn-Station. Ticket-Offices: 232 Clart St. und Auditorium Gotel, Abfahrt Antunft MONON ROUTE 

ferlig oder nach Daß.

Damen-Capes n. Jackets.

Uhren, Diamanten zc. Konsirmanden-Anzüge ju billigen Breifen. mmfbm

Finanzielles.

Ecke Dearborn und Jackfon Str.

Prozent werden auf Spare Einlagen hezahlt.

S Prozent werden auf Geit-Tertifikate bezahlt. Prozent werden auf Sicht-Tertififate u. laus fende Kontos bezahlt.

C. W. SPALDING, - - - Präsident A. D. Avrill, - . Vize-Präsident W. BERRY ERWIN, - - Ass't Kasasa

Sicherheits:Gewölbe. Bores \$3.00 und aufwarts per Jahr.

Bank-Beschäft

# Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Dft Randolph Ctr. 3infen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Erbicaften ichnell, ficher und billig Depofiten angenommen. - Bollmachten aus-geftellt. - Baffage: Scheine bon und nach Guropa. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. iapli GELD

pu berfeihen in beliebigen Summen von \$500 aufmarts auf erfte Spoothet auf Chrago Grundei jenignat. Papiere jur ficeren Rapital-Anlage immer borr itbig. E. S. DREYER & CO., Halt

Sudweft-Ede Dearborn & 28affington St. Schukverein der hansbeliger

gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Larrabce Str. Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ave.
Offices: F. Lemke, 99 Canaiport Ave.

Segen leichte Abzahlung zu Baarpreifen. Braucht Ihr etwas für Meibnachten? Feine Angige und Ueberzieber und Mes armadt und fering. Erfter Aloffe Arbeit und Koffun ge-ranfitzt. Damen-Rantel. Jackets. Umbauge. Alet-